



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

5. Juli 2013

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Rudern
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Erfolgreiche Hamburger Sportler bei den ECSG 2013 in Prag

Vom **19. – 23.06.2013** fanden in Prag die European Company Sport Games 2013 statt. Betriebssportler/innen aus Hamburg waren in folgenden Sportarten sehr erfolgreich.

Bowling Gruppe A	1. Platz SG Deutsche Bank e.V. Hamburg 1
Beachvolleyball Frauen	1. Platz Polizei Hamburg
Schwimmen	1. Platz Georg Dombrowski E.ON Hanse Hamburg
5000 Meter	1. Platz Julius Schröder NDR Hamburg
Badminton Mixed Open	1. Platz Lufthansa Badminton 1
Badminton Mixed 40+	1. Platz E.ON Hanse Hamburg
Squash	1. Platz Lufthansa 1

Alle Ergebnisse sind auf der Internetseite www.ecsq2013.eu zu finden, ebenso viele tolle Bilder in der „Photogallery“. Wir sagen noch einmal „Danke Prag“ und freuen uns auf die Winterspiele in Les Saisies / Frankreich im Januar 2014 und auf die nächsten Sommerspiele im Juni 2015 im italienischen Riccione. Die jeweils ersten drei Platzierten sind im Anhang aufgeführt. Wir gratulieren allen Platzierten. In den jeweiligen Spartenmitteilungen sind weitere Ergebnisse aufgeführt.

Platzierungen ECSG Prag

Stand Up Paddling

SUP heißt die neue Trendsportart. Auf den Kanälen in der City Süd können Sie ab sofort bei „Elbgänger-SUP“ Kurse buchen. www.elbgaenger-sup.de

SUP Anmeldung

Bet-at-home Open

ATP World Tour

Vom **13. - 21. Juli 2013** finden am Hamburger Rothenbaum die German Tennis Championchips 2013 statt. Exklusiv für alle BSV-Mitglieder gibt es bei Nennung der fünfstelligen BSG-Nummer einen Rabatt von **15%** auf alle nicht rabattierten Tageskarten. www.bet-at-home-open.com Ticket-Hotline: 040 / 23 880 4444. Es gibt auch das Angebot eines sog. VIP-Package für eine VIP 6er Loge.

Tennis Rothenbaum 15 Prozent

Tennis Rothenbaum VIP Karten

Tennis-Ferienpass 2013

Beim BSV Hamburg findet auf der Tennisanlage, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg-Hammerbrook, in der letzten Ferienwoche ein Ferienpass-Angebot für Tennis-Anfänger und leicht Fortgeschrittene statt. Der 5-Tage-Kurs findet an folgenden Tagen statt: vom 24.7. - 26.7. und 29.7. - 30.7.2013, je 10 - 13 Uhr. Es besteht eine Warteliste.

RTF des BSV Hamburg

Am Sonntag, dem **28.07.2013**, veranstaltet die Sparte Radsport ihre erfolgreiche Rad-Touren-Fahrt (RTF) rund um den Sachsenwald. Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Ausschreibung. www.radsport.bsv-hamburg.de

Ausschreibung RTF

B2Run

Die Deutsche Firmenlaufmeisterschaft **B2Run** findet am Dienstag, dem **06.08.2013**, in Hamburg statt. Ziel ist wieder die IMTECH-Arena. Anmeldungen unter www.b2run.de

Tag des Betriebssports 2013

Am Sonntag, dem **18.08.2013**, zwischen 11 und 16 Uhr, veranstalten der BSV Hamburg und der Lufthansa-SV einen **Tag des Betriebssports** auf der Anlage des Lufthansa-Sportvereins, Borsteler Chaussee 330. BSV und LSV stellen sich sportlich vor, viele Mitmachangebote wird es geben und niedrigschwellige Sportangebote für Einsteiger.

Flyer TdB

Azubi Tag mit BARMER GEK

Am Mittwoch, dem **04. September 2013**, richtet der BSV Hamburg in Kooperation mit der BARMER GEK zum 2. Mal einen Azubi-Sporttag aus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot auch an die Personalverantwortlichen im Unternehmen weiterleiten würden. Informationen gibt gern Antje Iversen,

Telefon 040 23 85 79 62 oder antje.iversen@bsv-hamburg.de

Azubitag

BSV-Tennis-Turnier

Die Tennis-Sparte veranstaltet auf den Plätzen des BSV in der Wendenstr. 120, 20537 Hamburg, am Wochenende **14. und 15.09.2013** ein Doppel- und Mixed-Turnier. Die Ausschreibung finden Sie in der Anlage.

Ausschreibung Tennisturnier

E.ON Hanse AlsterCup Freiwasserschwimmen in Hamburg

E.ON Hanse AlsterCup 2013 mit eigener Wertung für Betriebssport-Gemeinschaften. Das große Open Water Event in der Hamburger Binnenalster für Jedermann, Vereins-, Betriebs- und Leistungssport ist auf dem Weg! Ausschreibung und Online-Meldeportal für den E.ON Hanse AlsterCup 2013 sind ab sofort öffentlich.

Alle Informationen sind auf www.hamburger-schwimmverband.de und www.eonhanse-alstercup.de sowie bei Facebook unter www.facebook.com/E.ONHanseAlsterCup zu finden. Für Teilnehmer, die sich an einer Staffel beteiligen möchten und Mitstreiter suchen, bieten wir eine Staffel-Börse an. Betriebssport-Teams erhalten im Rahmen des E.ON Hanse AlsterCup 2013 wieder eine eigene Wertung und Siegerehrung.

E ON Hanse Alstercup

ODBM Segeln 2013 - Ostseewoche

Der BSV Hamburg, Sparte Segeln, richtet vom **03. – 06.10.2013** vor Heiligenhafen die „Ostseewoche“ aus mit der Offenen Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Seesegeln. Alle Informationen unter www.ostseewoche.com und www.segeln.bsv-hamburg.de

BSV-Fitnesswochenende

Vom **11. – 13.10.2013** veranstaltet der BSV zusammen mit dem VTF ein Fitnesswochenende im ****Maritim Seehotel in Timmendorfer Strand. Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aquatraining im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, Body Workout strafft die Muskeln und auch Entspannungskurse werden von einer qualifizierten VTF-Trainerin vermittelt. Einige Krankenkassen bezuschussen das Programm.

Fitnesswochenende

Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“

Im **Oktober 2013** startet unser 6. Ernährungskurs mit der Dipl. Ökotrophologin Heike Niemeier. Der Kurs ist in vier Module aufgebaut, Sie erhalten die Inhalte und weitere Informationen im **Anhang**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es besteht wieder die Möglichkeit, einen Zuschuss von der Krankenkasse zu erhalten.

Ernährungskurs

3. Fachkongress „betriebliche Zukunft in Motion“

Der 3. Fachkongress des BSV wird am Mittwoch, dem **30. Oktober 2013**, ab 10 Uhr, im CCH stattfinden. Nähere Informationen und Anmeldung im Flyer.

Flyer Fachkongress

Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

BSG PFLEGEN UND WOHNEN	BSG-Nr.: 53 842	zum 01.06.2013
BSG Jimdo, Schach	BSG-Nr.: 52 842	zum 01.07.2013

Austritte:

BSG Jung von Matt, Fußball	BSG-Nr.: 52 620	zum 30.06.2013
BSG Die Hanseaten, Bowling	BSG-Nr.: 52 436	zum 30.06.2013
BSG Coloplast, Fußball	BSG-Nr.: 51 430	zum 30.06.2013

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 8/2013 erscheint am 02. August 2013.
Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Ergebnisse ECSG 2013 in Prag

Sportart	Platz	BSG	Spieler/in / Sportler/in
Badminton			
Badminton Mixed Open	1	Lufthansa Badminton 1	
Badminton 40+	1	E.ON Hanse	
Beachvolleyball			
Beachvolleyball Frauen	1	Polizei Hamburg	
Dart, Gruppe A	3	Stadtwerke Norderstedt	
Golf Male Teams	2	SG HSH Nordbank Hamburg	Stefan Klaff, Sebastian Scharf, Peter Winkelmann
Golf Mixed Teams	2	Generali Versicherung AG	Franz Berner, Michael Neurauder, Helga Mihelak
Golf Einzelwertung Damen	1	SV Weiss-Blau Allianz HH	Maike Friedrichsen
Bowling	1	Deutsche Bank Deutschland e.V. 1	Stephan Reidt, Manfred Nüschen, Maik Meschke, Wilfried Rabe
Bowling A1	1	Deutsche Bank Deutschland e.V. 1	
Bowling A1	2	OIL 1	
Bowling A2	2	BSG Justiz Hamburg	
Bowling A3	1	BWVL Hamburg	
Bowling A3	2	Deutsche Bank Deutschland e.V. 2	
Bowling A4	3	Commerzbank Hamburg	
Bowling A6	3	Aurubis Hamburg	
Poker	1	SV Weiss-Blau Allianz HH	Heiko Bennemann
	2	SV Weiss-Blau Allianz HH	Helen Bennemann
	3	SV Weiss-Blau Allianz HH	Olaf Bennemann
Rad	2	Team E.ON Hanse 1	Philip Kaczmarowski
	3	BSG Aurubis AG Hamburg 1	Fred Kerlin
Rad Männer A	2	Team E.ON Hanse 1	Philip Kaczmarowski
Rad Männer C	1	BSG Aurubis AG Hamburg 1	Fred Kerlin
Rad Männer D	1	Vattenfall Sportvereinigung Hamburg	Lutz Schröder
	2	Team E.ON Hanse 1	Bernd Markgraf
Rad Männer E	1	BSG Aurubis AG Hamburg 1	Jörg Schwiemann
	2	Team E.ON Hanse 1	Ekard Diezemann
	3	Hamburg Aiport	Rüdiger Jänisch

Rad Frauen B	3	BSG Generali hamburg	Ramona Neumann
Rad Team Wertung	3	BSG Aurubis AG Hamburg 1	Fred Kerlin, Sven Ilseemann, Wolfgang Arndt
Sportschiessen	3	Stadtwerke Norderstedt	Jürgen Schumacher, Frank Ahlers, Helmut Grimm
Luftgewehr	2	Haspa	Sabine Hirsch
Luftpistole	1	SV Rapid	Valeriy Samoilenko
Squash	1	Lufthansa 1	
Squash Men 40+	2	Lufthansa 2	
Squash Mixed 40+	2	Signal Iduna Sparte Squash 1	
Tennis Woman 40+	3	Signal Iduna Tennis Damen	
Leichtathletik			
100 m Männer C Vorl.1	1	Leser	David Alexander
100 m Männer C Vorl.1	2	Signal Iduna	Dietmar Scharf
100 m Männer C Finale	2	Leser	David Alexander
100 m Männer D Vorl. 4	1	SG Haspa	Jörn Esemann
100 m Männer D Finale	2	SG Haspa	Jörn Esemann
100 m Männer E Finale	2	Elbe Sport e.V.	Bernd Kühl
100 m Frauen D Vorl. 1	3	NDR	Sabine Biel
100 m Frauen E Finale	3	Philips LG	Beate Reis
200m Männer B	3	Lufthansa	Pascal Willisich
200 m Männer C	1	Lufthansa	Michael Kuenzel
	3	SV Signal Iduna	Dietmar Scharf
200 m Männer D	2	SG Haspa	Jörn Esemann
200 m Männer E	1	Elbe Sport e.V.	Bernd Kühl
200 m Frauen D	3	FA Blankenese	Birgit Döbler
200 m Frauen E	3	Philips LG	Beate Reis
400 m Männer C	2	Leser	David Alexander
400 m Männer D	3	SG Haspa	Jörn Esemann
400 m Männer D	2	Philips LG	Thomas Timm
400 m Frauen B	3	SV Signal Iduna	Miriam Hahn
400 m Frauen E	3	Philips LG	Ursel Müller
	2	Philips LG	Annegret Hoyer
800 m Männer C Lauf 1	3	Lufthansa	Michael Kuenzel
800 m Männer D Lauf 1	1	Philips LG	Thomas Timm

800 m Männer E Lauf 1	1	Elbe Sport e.V.	Bernd Kühl
800 m Frauen B Lauf 1	1	Philips LG	Svenja Matzke
800 m Frauen D Lauf1	3	Finanzamt Blankenese	Birgit Döbler
800 m Frauen E Lauf 1	1	Philips LG	Ursel Müller
1500 m Männer A	1	NDR	Julius Schroeder
1500 m Männer D	2	Philips LG	Thomas Timm
1500 m Männer D	3	Philips LG	Konrad Weinrich
1500 m Frauen E	2	Philips LG	Annegret Hoyer
	3	SG Zoll Hamburg	Sabine Schiemann
5000 m Männer A Lauf	1	NDR	Julius Schroeder
5000 m Männer D Lauf 2	3	Philips LG	Thomas Timm
5000 m Männer E Lauf 1	3	SG Zoll Hamburg	Luis Jimenez-Rubiales
5000 m Frauen A	3	SV Signal Iduna	Manuela Schwarzkopf
5000 m Frauen E Lauf 1	1	SV Rot-Gelb	Anna Hagemann
	2	SV Rot-Gelb	Karin Fuhr
	3	SG Zoll Hamburg	Sabine Schiemann
4x100 m Frauen A	1	Philips LG/ Police Austria	Bernhöft/ Matzke + Wögerbauer/Engertsberger
Speer 600g Männer E	2	Philips LG	Alfred Babbe
Speer 600g Männer E	3	HEK	Jürgen Götz
Speer 600g Frauen A	3	Philips LG	Steffi Bernhöft
Speer 500g Frauen D	2	HEK	Dagmar Kleinemeyer
Speer 500g Frauen D	3	Finanzamt Blankenese	Birgit Döbler
Speer 500g Frauen E	1	Philips LG	Beate Reis
Kugel 6 kg Männer D	3	Lufthansa	Ralph Behrens
Kugel 5kg Männer E	2	Philips LG	Alfred Babbe
Kugel 5 kg Männer E	3	SG Zoll Hamburg	Rüdiger Schiemann
Kugel 4kg Frauen A	3	Philips LG	Steffi Bernhöft
Kugel 3kg Frauen D	1	SV Signal Iduna	Ulrike Gille
	3	NDR	Sabine Biel
Kugel 3 kg Frauen E	2	Philips LG	Beate Reis
	3	SG Haspa	Christel Markwardt
Weitsprung Männer C	1	Leser	David Alexander
Weitsprung Männer E	3	Philips LG	Alfred Babbe

Weitsprung Frauen A	3	Philips LG	Steffi Bernhöft
Weitsprung Frauen E	1	SG Zoll Hamburg	Irene Jimenez- Rubiales
	2	Philips LG	Beate Reis
Hochprung Männer E	1	Philips LG	Alfred Babbe
	2	Philips LG	Manfred Meier
Hochsprung Frauen B	1	Philips LG	Svenja Matzke
Schwimmen	1	E.ON Hanse Hamburg	Georg Dombrowski

alle Ergebnisse unter www.ecsg2013.eu



Was ist SUP?

Stand Up Paddling heißt die neue Trendsportart auf dem Wasser, begeistert alle Altersgruppen und ist dabei nicht anstrengender als entspanntes Fahrrad fahren! Unterschiedlichste Studien haben gezeigt, dass von der Rehabilitation bis hin zum professionellen Athleten SUP jeden in seinen Bann ziehen kann! Durch das Stehen und Ausbalancieren auf dem Brett, werden das Gleichgewicht und die Beine trainiert. Zusätzlich kräftigt das Paddeln die Arm- und Rumpfmuskulatur!

Exklusiv bietet Elbgänger allen Betriebssportmitgliedern die Möglichkeit, nach Feierabend die Kurse zu buchen, und die Wasserstraßen der City Süd zu erkunden.

Treffpunkt: Betriebssport Casino, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Weitere Infos unter: www.elbgaenger.de

Kurse

Anfängerkurse

In drei Einheiten je 1,5 Std., werden alle notwendigen Grundkenntnisse des SUP durch unsere Trainer vermittelt - inklusive Abschlusstour. Kurse ab 3 bis max. 6 Personen.

Drei Termine, inkl. Material und Anleiter, pro Person:

... 75,00 €
(BSV Mitglieder) ... 65,00 €

Training

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag bieten wir nach Voranmeldung in der Zeit von 19:00 - 20:30 Uhr ein begleitetes After Work Training an (für Fortgeschrittene).

Ab 3 Personen: Zwei Termine inkl. Material und Anleiter, pro Person:

... 45,00 €
(BSV Mitglieder) ... 40,00 €

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
17.30-19.00h Anfängerkurs		17.30-19.00h Anfängerkurs		17.30-19.00h Anfängerkurs
	19.00-20.30h Training	19.00-20.30h Training		19.00-20.30h Training

Die Kurse finden jeweils einmal die Woche, immer am gleichen Wochentag statt.

Die Kurse starten ab dem 1.7.2013



ANMELDUNG

Per FAX an 040 75 668 278 oder via Mail an sup@elbgaenger.de

Name

BSG-Nummer

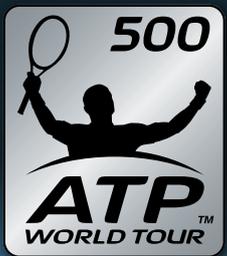
Firma

eMail

Telefon

Die Kursgebühr ist bis zum Kursbeginn mit dem Verwendungszweck „SUP“ und Angabe der BSG-Nummer an den Betriebsportverband zu überweisen.

Bankverbindung:
Betriebsportverband Hamburg
Deutsche Bank
BLZ 200 700 00
Konto 0160 960 00



bet-at-home
.com

OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2013



**Exklusiv für alle BSV
Mitglieder – 15% Rabatt**

Im Zuge der engen Zusammenarbeit zwischen dem BSV und dem Veranstalter, der Hamburg sports & entertainment GmbH, erhalten alle BSV Mitglieder exklusiv 15% Rabatt auf alle nicht rabattierten Tageskarten. Die Aktion kann nur über die Tickethotline gebucht werden unter der Angabe Ihrer BSV-Mitgliedsnummer!

**WELTKLASSE-TENNIS
13-21 JULI**

DIE ATP WORLD TOUR ZU GAST AM ROTHENBAUM.

TICKET-HOTLINE: 040 / 23 880 4444 **INTERNET:** www.bet-at-home-open.com



bet-at-home
.com

Corona
Extra

FedEx

RICOH
imagine. change.

GRAND ELYSEE
HAMBURG

DTB



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Tennis

ATP WORLD TOUR GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 13. - 21. Juli 2013

Liebe Tennisfreunde,

der BSV hat bereits mehrfach dafür geworben, dass Mitglieder aus Betriebssport-Gemeinschaften auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, mit einem exklusiven Rabatt von 15 % auf alle Karten, am Tennisturnier am Rothenbaum vom 13. bis 21. Juli als Zuschauer teilzunehmen.

Die Karten können Sie direkt unter der Ticket Hotline: 040-23880 4444 unter Angabe der 5 stelligen BSG-Nr. bestellen.

Zusätzlich hat uns der Veranstalter aus seinem VIP Package angeboten, dass über den BSV Hamburg eine VIP 6er Loge in der Turnierwoche von Montag bis Mittwoch statt 1.600€ für 1.000€ zuzüglich MwSt. gebucht werden kann.

Sicherlich ein nicht ganz billiges Vergnügen, welches sich eine Gruppe von Tennisbegeisterten statt teurer Konzertkarten vielleicht einmal leisten möchte.

Möglicherweise aber auch ein Angebot, an dem die Geschäftsleitung Ihres Unternehmens Interesse hat.

Bei Interesse bitten wir um eine kurze Rückmeldung mit Kontaktdaten. Wir werden Sie dann über das weitere Procedere informieren.

Mit betriebssportlichen Grüßen.

Der Tennisausschuss



BETRIEBSPORT
VERBAND HAMBURG



Sparte Radsport

BSV HAMBURG RTF

am 28. Juli 2013

Startzeit von 09:00 bis 10:30 Uhr,
Schule Mendelstraße in Lohbrügge
Anmeldung vor Ort ab 08:30 Uhr

Startgeld EUR 10,-

Was heißt RTF?: Radtourenfahrt. Man braucht kein Rennrad, denn es ist KEIN Rennen.

Gefahren wird auf öffentlichen Straßen. Die STVO ist dabei einzuhalten! Überwiegend fahren wir auf verkehrsarmen Straßen. Hauptstraßen lassen sich aber leider nicht ganz vermeiden.

Es gibt 4 verschiedene Streckenlängen. 52 km; 90 km; 112 km und 152 km, die bis kurz vor Lübeck reichen.

Die Strecke ist mit Hinweisschildern gekennzeichnet, man braucht also nur den Schildern zu folgen. Alle 25-30 km gibt es sogenannte Kontrollstellen. Hier gibt es etwas zu trinken und zu essen, dies ist im Startgeld enthalten.

Die bei der Anmeldung ausgegebenen Startnummern (Rückennummer) sind unbedingt zu tragen. Wie der Name schon sagt: Rückennummer! Ohne diese Nummer gibt es an den Kontrollstellen KEIN Essen.

Es wird dringend empfohlen einen Helm zu tragen!

Im Ziel gibt es noch Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis. 😊

Sie möchten auch gerne an dieser RTF teilnehmen? Fragen Sie einfach in der Geschäftsstelle oder nehmen Sie Kontakt mit dem Radsportausschuss-Vorsitzenden Manfred Schwarz auf! Telefon: 040/401 65 830 oder besuchen Sie uns unter: www.radsport.bsv-hamburg.de
Gerne helfen wir ihnen weiter!

BETRIEBSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

Tel: 040/23 37 77, info@bsv-hamburg.de



Was ist Betriebssport?

Einfach gesagt: Wenn der Chef mit dem Auszubildenden Fußball spielt oder sie gemeinsam in einem Ruderboot sitzen oder sie im Wald um die Wette laufen.

Betriebssport ist aber mehr als nur der Abbau von Hierarchien. Heute, wo wir immer mehr konzentriert vor dem Bildschirm am Arbeitsplatz sitzen, bietet der Betriebssport den richtigen und wichtigen Ausgleich zum Arbeitsalltag. Es bedarf dabei nicht mal einer Sportanlage, kann man sich doch auch am Arbeitsplatz Bewegung verschaffen.

Aber: Sport ist immer noch dann am Schönsten, wenn es in einer Gruppe geschieht. Deshalb wollen wir mit dieser Veranstaltung einen Einblick in die Vielfältigkeit des Betriebssports geben.

Was bietet Betriebssport?

Der Hamburger Betriebssportverband, einer der größten in Deutschland, bietet in 26 Sportarten die Möglichkeit, gemeinsam mit Kollegen Sport zu betreiben. Dies kann in Form von Wettkämpfen, aber auch „nur“ in Form von Freizeitsport geschehen.

Dabei bieten wir ein Spektrum von Ballsportarten wie z.B. Fußball oder Handball oder Volleyball bis zu Individualsportarten wie Leichtathletik oder Schwimmen oder Golf an. Durch Einteilung in verschiedenen Klassen ist dafür gesorgt, dass jeder einen Partner seiner Güte finden kann.

Wir werden beim Tag des Betriebssports viele Möglichkeiten aufzeigen. Dabei wird es selbst für erfahrene Sportlerinnen und Sportler neue Anregungen und Überraschungen geben. Oder kennen Sie schon Teppich-Curling oder Bogenschießen?

Veranstaltungsort

 **Lufthansa Sportverein** Hamburg e.V.

Auf der Sportanlage des Lufthansa-Sportvereins
Borsteler Chaussee 330
22453 Hamburg

Parkplätze

Befinden sich im nahen Umfeld

Öffentliche Verkehrsmittel

Buslinien 23 und 114
bis Spreenende
5 Min. Fußweg



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

TAG DES BETRIEBSSPORTS



18.
August
2013
11-16
Uhr

 **Lufthansa Sportverein** Hamburg e.V.

Mitmachen und Gewinnen

Alle genannten Angebote finden sie sowohl auf der Außenanlage als auch in der Halle.

Mit einer „Laufkarte“ absolviert man die Sportstationen. Zum Schluss gibt es dann eine Verlosung.

Alle Angebote sind kostenfrei.



Sportarten zum Mitmachen und Ausprobieren

- Badminton
- Basketball
- Beach-Volleyball
- Bogenschießen
- Boule / Petanque
- Casting (Weit- und Zielwurf mit der Angelrute)
- Fußball-Torwandschießen
- Golf-Abschlag und Putting-Green
- Radsport-Spinning
- Sportabzeichenabnahme
- Squash
- Tennis
- Tischtennis

Niedrigschwellige Angebote

- Teppichcurling
- Six-Cup Fußball mit Würfeln

Fitness

- Functional Training
- 4D Pro ReAction Trainer
- Fitness-Modul der DAK Gesundheit
- „Bewegungsstraße“ der UNI Hamburg
- Outdoor-Trainingsgeräte
- ZUMBA-Schnupperstunde

Informationen rund um Betriebssport in Hamburg

- BSV-Info-Stand
- LSV-Info-Stand
- Weitere Informationen aus den BSGen
- Sportabzeichen
- Guide my bike – geführte Radtouren





An die Personalverantwortlichen
und Ausbildungsleiter

Hamburg, im Juli 2013

Exklusives Angebot für Ihre Berufsanfänger und Sie
MOVE AND RELAX 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

der MOVE AND RELAX-Tag 2012 wurde von allen Teilnehmern begeistert angenommen. Darum machen wir, der Betriebssportverband Hamburg, Ihren Azubis und Ihnen dieses für Sie **kostenlose** Angebot auch in 2013:

Der Einstieg in das Erwerbsleben ist eine neue, anspruchsvolle Herausforderung. Nicht jeder junge Mensch kommt damit sofort zurecht – branchenübergreifend ist die Ausfallquote in dieser Gruppe am höchsten! Im Kooperation mit der BARMER GEK ist MOVE AND RELAX eine wertvolle Hilfe, den Berufsalltag von Beginn an motiviert zu meistern.

Wann: 04.09.2013
**Wo: Betriebssportverband Hamburg,
Wendenstr.120, 20537 Hamburg**
Uhrzeit: 10:00 - 12:30 Uhr oder 13:30 - 16:00 Uhr

Sie lernen klassische Bewegungsmethoden und Trendsportarten kennen und erhalten nützliche Anregungen, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit Ihrer Beschäftigten für das Unternehmen zu erhalten – oder gar zu steigern. Nutzen Sie zusammen mit Ihren Azubis diese exklusive Gelegenheit.

Ihre Anmeldung richten Sie ganz einfach an:
Antje Iversen vom Betriebssportverband Hamburg e.V.
Tel.: 040 / 23 85 79 62, Fax: 040 / 23 37 11 oder E-Mail: antje.iversen@bsv-hamburg.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Meyer
Präsident des BSV Hamburg

Azubi Sport Tag

von BARMER GEK und BSV Hamburg e.V.

Checks und Aktionen

Cardio Scan, Pulsmessung, Fett- und Gewichtsmessung, Fußabdruckanalyse, MediMouse-Check: Messung des Rückenstatus und der Beweglichkeit

Rahmenprogramm

Bodyweight	Rauschbrillenparcours
Six-Cup Turnier	Boxtraining
Quality Power Zirkel	Zumba

WII-Station

Stand up Paddling (Schwimmfähigkeit ist Voraussetzung!)

Wenn möglich, bitte Sportsachen und Wechselkleidung für mitbringen
(Die sanitären Anlagen können im Anschluss genutzt werden)

Verlosung

...mit Bewegung spielend gewinnen!!
Gewinnen Sie viele tolle Überraschungen!!!

Wann: Mittwoch, den 04.09.2013,
10:00 – 12:30 Uhr
ODER
13:30-16:00 Uhr

Wo: Betriebssportverband Hamburg
Sportanlage
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Anmeldung: Antje Iversen – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder
Antje.Iversen@bsv-hamburg.de

BARMER
GEK die gesund
experten



Unsere Partner:

BIOBOB
Wittenseer Quelle
Quality Life Sports
BOX-OUT gemeinnützige GmbH
St.Pauli Turnverein
SportJobs 123
Office Physio

ANMELDUNG AZUBI SPORT TAG

Hiermit melden wir folgende Azubis für den Zeitraum

- 10:00 Uhr - 12:30 Uhr
- 13:30 Uhr - 16:00 Uhr an.

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Mail: _____

Telefon: _____

	Name	Vorname
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Start Mittwoch 04. September 2013 von 10:00-16:00 Uhr
Wo: BSV Hamburg, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Anmeldung: Frau Antje Iversen – BSV Hamburg e.V.
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de

BARMER
GEK die gesund
experten



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



Ausschreibung für das BSV-Tennis-Turnier

***am Samstag 14.09.2013 (Doppel)
und Sonntag 15.09.2013 (Mixed)***

1. Austragungsort

1.1 Anlage des Betriebssportverbandes,
Wendenstrasse 120, 20537 Hamburg

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 An diesem Turnier dürfen alle Spielerinnen
und Spieler mit einem gültigen Spielerpass
des Betriebssportverbandes Hamburg (BSV)
teilnehmen.

3. Spielsystem

3.1 Samstag 14.09.2013 werden die Damen- und
Herrendoppel gespielt

3.2 Sonntag 15.09.2013 werden die Mixed-
Spiele durchgeführt

3.3 Die Paarungen (Doppel und Mixed) werden
für jede Runde neu ausgelost

3.4 Es werden jeweils 30 Minuten (ohne
Einspielzeit) pro Spielrunde gespielt. Die
Turnierleitung kann die Spielzeit der
einzelnen Spielrunden der Teilnehmeranzahl
anpassen

3.5 Jede Spielerin und jeder Spieler soll
mindestens 4 Runden spielen.

3.6 Es werden keine Sätze gespielt, sondern
fortlaufend weitergezählt.

- Also kann es z.B. 13:7 nach 30 Minuten
stehen.

- Die Sieger erhalten je 2 Punkte für das
Match,

- bei Unentschieden bekommt jeder Spieler
1 Punkt für das Match.

- Über die Platzierung entscheidet die Anzahl
der gewonnenen Punkte,

- danach entscheidet die Differenz der Spiele,

- danach die Anzahl der gewonnenen Spiele.

3.7 Bei Anpfiff wird begonnen, beim Abpfiff wird
das Spiel sofort beendet, der Punkt wird
nicht mehr ausgespielt

3.8 Gespielt wird mit gelben Tennisbällen, die
gestellt werden

3.9 Da bei Regen in die Halle ausgewichen
werden kann: **Hallenschuhe mitbringen**

4. Zeitplan

Samstag 14.09.2013: Damen- & Herren Doppel

- Meldung der Anwesenheit
bis spätestens 9:30 Uhr
- Turnierbeginn 10:00 Uhr
- Ende des Turniers ca. 17:00 Uhr

Sonntag 15.09.2013: MIXED

- Meldung der Anwesenheit
bis spätestens 10:30 Uhr
- Turnierbeginn 11:00 Uhr
- Ende des Turniers ca. 17:00 Uhr

5. Turnierleitung

Veranstalter ist der BSV Hamburg.

Die Turnierleitung besteht aus Mitgliedern des Spielausschusses Tennis.

Ansprechpartner ist Roderich Vogel

(E-Mail: roderich_vogel@web.de)

Handy-Nummer: 0172 45 41 452

Am Turniertag ist die Turnierleitung ebenfalls unter der Handy-Nummer: 0172 45 41 452 zu erreichen

6. Termin und Anschrift für die Anmeldung

- 6.1 Die Anmeldungen müssen bis zum **31.08.2013** entweder schriftlich
- bei der **Geschäftsstelle des BSV**,
Wendenstrasse 120, 20537 Hamburg ,
 - oder per E-mail an **roderich_vogel@web.de**
eingegangen sein.

Bitte geben sie bei Anmeldungen über E-mail unter Betreff

"BSV-Tennis-Turnier 2013" an.

- 6.2 Bei der Anmeldung bitte angeben:

Für jede Konkurrenz extra:

- **Herren-Doppel** oder **Damen-Doppel** oder **Mixed**
- Nachname, Vorname, BSG und Passnummer

7. Einzelbeitrag

- 7.1 Der Einzelbeitrag beträgt für jede Konkurrenz 6,00 Euro je Sportler/in.

Der Beitrag muss bis spätestens **08.09.2013** beim BSV eingegangen sein.

- 7.2 Konto des BSV
Haspa 1244 122 105 (BLZ 200 505 50)

- 7.3 Folgende Angaben müssen auf der Überweisung gemacht werden:

- "BSV-Tennis-Turnier", Name der BSG, sowie
- bei Einzelüberweisung der Vor- und Nachname.

- 7.4 Die Startgebühr kann nicht erstattet werden, wenn keine Teilnahme erfolgt.

8. Preise und Urkunden

- 8.1 Die Siegerinnen und Sieger, sowie die Zweiten und Dritten erhalten eine Urkunde.
- 8.2 Die Erstplatzierten erhalten einen Pokal.

9. Vorbehalte

- 9.1 Die Turnierleitung wird beim Mixed bei großem Unterschied in der Anmeldung (Damen/Herren) versuchen, Spielerinnen oder Spieler zusätzlich außer Konkurrenz spielen zu lassen.
- 9.2 Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung, kann die Turnierleitung ihn/sie von der weiteren Teilnahme ausschließen.

10. Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes geregelt ist, gilt die Wettspielordnung Tennis des BSV (WOT).

gez. Ralph Wilmans *BSV-Hamburg, SpaTennis*

gez. Roderich Vogel *BSV-Hamburg, SpaTennis*



Ausschreibung Freiwasserschwimmen

Hamburg, Binnenalster
15. September 2013

Veranstalter: ACT AGENCY GmbH

Sportliche Leitung: Hamburger Schwimmverband e.V.



Herzlich Willkommen zum E.ON Hanse AlsterCup 2013!

Wir freuen uns sehr, Ihnen nach der gelungenen Premiere 2012 auch dieses Jahr wieder das große Open Water Event in der Hamburger Binnenalster zu präsentieren!

Im Rahmen des E.ON Hanse AlsterCup 2013 treffen sich die Sportarten Schwimmen und Rudern zu einem gemeinsamen Wochenende des Wassersports im Herzen der Stadt Hamburg. Erleben Sie am Sonnabend, 14. September, spannende Entscheidungen der Ruder-Bundesliga und ein internationales Achter-Rennen. Machen Sie am Sonntag, 15. September, mit beim Freiwasserschwimmen vor spektakulärer Kulisse an der Hamburger Binnenalster mit über 30.000 Zuschauern.

Willkommen sind Jedermann und Freizeitsportler, Triathlon-Spezialisten, Vereins- und Betriebssportler, Nachwuchs- und Spitzenschwimmer. Teilnehmer in jedem Alter (ab 14 Jahre) und jeder Leistungsklasse nehmen teil. Auf dem Programm stehen Einzelrennen für Jedermann und Leistungssport, wie auch das spannende Staffelfrennen gegen Thomas Lurz, Silbermedaillen-Gewinner über 10 Kilometer-Marathon-Schwimmen bei den Olympischen Spielen von London 2012.

2012 war dies der absolute Höhepunkt: 120 Schwimmer/innen traten gegen Thomas Lurz an, die Staffeln legten 6 x 500 Meter zurück, Lurz schwamm die 3.000 Meter in einem Rutsch. Es war sehr beeindruckend, selbst die jungen Leistungsschwimmer der Hamburger Verbandsgruppen konnten ihm das Wasser nicht reichen. War es ein taktischer Fehler oder ist der Weltfreiwasserschwimmer des Jahres 2011 unschlagbar?

Auch 2013 wollen wir es wieder wissen: gibt es ein Team, das schneller ist als der Open Water Schwimm-Star Thomas Lurz?

Auch für Jedermann, Vereins- und Betriebssport-Mannschaften ist das Staffel-Rennen eine Show. Mit dem sympathischen Welt- und Europameister zu schwimmen, ist ein Erlebnis, das man nicht vergisst. Für alle, die mitmachen wollen und Staffelpartner suchen, bieten wir erstmals eine Staffel-Börse an. Einfach unter ehac@hamburger-schwimmverband.de melden, wir stellen den Kontakt zu Teamkolleg/innen für Sie her.

Wir arbeiten mit dem Hamburger Betriebssportverband zusammen. Betriebssport-Gemeinschaften (BSG) erhalten zusätzlich eine eigene Wertung und Siegerehrung, BSG dürfen als Startgemeinschaften melden.

An dieser Stelle vielen Dank für die vielen Anregungen zur Veranstaltung im letzten Jahr. Wir haben am Programm gefeilt, das Jedermann-Einzelrennen auf 1.000 Meter verlängert und dazu ein Leistungssport-Rennen über 1.500 Meter eingeführt. Das Wettkampfbüro öffnet bereits am Sonnabend, 14. September ab 15.00 Uhr.

Machen Sie mit, wenn Hamburg in der Binnenalster schwimmt!

In dieser Ausschreibung finden Sie Informationen zu Meldeverfahren, Wettkampforganisation und zum praktischen Ablauf der Veranstaltung. Weitere Informationen und Aktuelles veröffentlichen wir laufend auf der Veranstaltungsseite www.eonhanse-alstercup.de und auf www.hamburger-schwimmverband.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gern per Mail an: ehac@hamburger-schwimmverband.de und Gleichgesinnte treffen Sie auf www.facebook.de/eonhansealstercup.

Ihr Organisationsteam des E.ON Hanse AlsterCup 2013



Die Schwimmstrecken im Überblick*

Einzelwettbewerb (Leistungssport-Rennen)

1.500 Meter Schwimmen

Sonntag, 15. September 2013, Start 11.00 Uhr
 Zugelassen sind die Jahrgänge 1999 und älter
 Meldegeld: 25,00 Euro inkl. MwSt.

Für dieses Rennen sind Preisgelder für die Plätze 1-3 ausgeschrieben
 Zeitlimit: 22:30 Minuten für Frauen / 20:00 Minuten für Männer
 Teilnehmerlimit: 50 Schwimmerinnen / 50 Schwimmer

Einzelwettbewerb (Jedermann-Rennen)

1.000 Meter Schwimmen

Sonntag, 15. September 2013, Starterwellen zwischen 12.00 und 16.00 Uhr
 Zugelassen sind die Jahrgänge 1999 und älter
 Meldegeld: 25,00 Euro inkl. MwSt.
 Teilnehmerlimit: 500 Schwimmer/innen

Staffelwettbewerb (Top-Rennen gegen Thomas Lurz)

6 x 500 Meter Schwimmen

Sonntag, 15. September 2013, Start 16.00 Uhr
 Zugelassen sind die Jahrgänge 1999 und älter
 Meldegeld: 60,00 Euro inkl. MwSt.
 Für dieses Rennen ist ein Preisgeld für die Siegerstaffel ausgeschrieben
 Teilnehmerlimit: 50 Staffeln

Geschwommen wird auf einem 500 Meter Dreieckskurs, der durch 3 gut sichtbare Bojen gekennzeichnet ist und je nach Streckenlänge mehrmals umrundet wird: 1.000 Meter (2 Runden), 1.500 Meter (3 Runden), 6 x 500 Meter (6 Runden).

Meldeschluss: 08. September 2013 um 23.55 Uhr (vorbehaltlich Ausverkauf)

*Änderungen der Schwimmstrecke und Startzeiten vorbehalten.

Wer darf teilnehmen?

- Alle Einzel- und Staffelwettbewerbe sind offen für Jedermann und Freizeitschwimmer, Vereins- und Leistungssportler, Betriebssportler, Unternehmens-, Vereins-, Familien- und Fantasiestaffeln!
- Zugelassen sind alle, die sich gesundheitlich in der Lage fühlen, die jeweilige Schwimmstrecke zu absolvieren, dies ist bei Abholung der Startunterlagen schriftlich zu versichern. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Teilnehmer unter 18 Jahren dürfen nur nach Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten an den Start gehen.
- Teilnehmer, die 500 Meter in einer Staffel zurücklegen möchten und dafür Mitschwimmer/innen suchen, können sich im Rahmen unserer „Staffelbörse“ miteinander verabreden.
- Für das Leistungssport-Rennen sind nur Schwimmer/innen zugelassen, die das gesetzte Zeitlimit über 1.500 Meter (Frauen 22:30 Minuten / Männer 20:00 Minuten) einhalten können.
- Neoprenanzüge sind zugelassen, Flossen und andere technische Hilfsmittel nicht.
- Die Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich.

Schwimmbekleidung und Wassertemperatur

Die Mindestwassertemperatur für die Freigabe der Starts beträgt 14 Grad Celsius. Das Tragen eines Neoprenanzuges ist bis zu einer Wassertemperatur von 22 Grad Celsius zugelassen. Generell wird das Tragen von Neoprenanzügen aus Sicherheitsgründen empfohlen. Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund der Wasserverhältnisse das Tragen von Neoprenanzügen vorzuschreiben. Die Teilnehmer haben in diesem Fall selbstständig für die entsprechende Ausrüstung zu sorgen.

Neoprenanzug-Verleih

Unser Partner Tri11/Lemonsports bietet für den E.ON Hanse AlsterCup 2013 wieder einen Neoprenanzug-Verleih an. Bitte beachten Sie, dass Neoprenanzüge vorbestellt werden müssen, um eine Versorgung zu gewährleisten. Nutzen Sie das anhängende Bestellformular, senden Sie es per Post oder schauen Sie gern persönlich im Ladengeschäft von Tri11/Lemonsports am Schopenstehl 23 in 20095 Hamburg vorbei, um sich beraten zu lassen. (Öffnungszeiten Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr, Sa bis 16.00 Uhr, Telefon: 040 - 28 57 15 15)

Wertungsklassen

Leistungssport-Rennen

Gewertet wird in der offenen Klasse, getrennt nach Geschlecht:

Offene Klasse (Jahrgänge 1999 und älter) weiblich
Offene Klasse (Jahrgänge 1999 und älter) männlich

Jedermann-Rennen

Gewertet wird in folgenden Altersklassen, getrennt nach Geschlecht:

Jugend und Junioren

Jugend: 14 - 16 Jahre (Jahrgang 1997 - 1999)
Junioren: 17 - 19 Jahre (Jahrgang 1994 - 1996)

Masters-Altersklassen (Erwachsene)

AK 20 (20 - 24 Jahre)
AK 25 (25 - 29 Jahre)
AK 30 (30 - 34 Jahre)
AK 35 (35 - 39 Jahre)
AK 40 (40 - 44 Jahre)
AK 45 (45 - 49 Jahre)
AK 50 (50 - 54 Jahre)
AK 55 (55 - 59 Jahre)
AK 60 (60 - 64 Jahre)
AK 65 (65 - 69 Jahre)
AK 70 (70 - 74 Jahre)
AK 75 (75 - 79 Jahre)
AK 80 plus (80 Jahre und älter)

Top-Rennen gegen Thomas Lurz

Staffeln über 6 x 500 Meter

Gewertet wird in der offenen Klasse (Jahrgänge 1999 und älter)

Betriebssportgemeinschaften (BSG) erhalten zusätzlich zur Gesamtwertung eine eigene Wertung und Siegerehrung. BSG-Staffeln dürfen als Startgemeinschaften melden.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung nehmen Sie bitte individuell vor in unserem Online-Meldeportal auf www.eonhanse-alstercup.de oder www.hamburger-schwimmverband.de.

Für beide Einzelwettbewerbe geben Sie bei der Online-Anmeldung in dem hierfür vorgesehenen Feld bitte eine Einschätzung Ihrer Schwimmzeit (Meldezeit) an. Für den Staffelwettbewerb geben Sie bitte eine Meldung pro Team ab, in der Sie die Namen und das Alter der sechs teilnehmenden Schwimmer/innen angeben. BSG-Staffeln kennzeichnen ihre Mitgliedschaft bitte in dem hierfür vorgesehenen Feld.

Das Meldegeld im Überblick

Einzelmeldung (Leistungssport-Rennen)	25,00 Euro inkl. MwSt.
Einzelmeldung (Jedermann-Rennen)	25,00 Euro inkl. MwSt.
Staffelmeldung (Top-Rennen gegen Thomas Lurz)	60,00 Euro inkl. MwSt.

Bitte überweisen Sie ihr Meldegeld an den

Hamburger Schwimmverband e.V.
 Kontonummer: 1211133150
 Bankleitzahl: 200 505 50
 Kreditinstitut: Hamburger Sparkasse
 Verwendungszweck: Teilnehmernummer (erhalten Sie bei der Online-Anmeldung)

Geldeingang bis 12. September 2013 (Überweisung)

Staffelbörse

Teilnehmer, die 500 Meter in einer Staffel zurücklegen möchten und hierfür noch Mitschwimmer/innen suchen, können sich im Rahmen unserer „Staffelbörse“ miteinander verabreden. Bei Interesse wenden Sie sich per Email an das Organisationsteam (ehac@hamburger-schwimmverband.de), wir stellen dann den Kontakt zu anderen Schwimmer/innen her.

Anmeldeschluss und Nachmeldung

Der Anmeldeschluss erfolgt, sobald je 50 Teilnehmer und 50 Teilnehmerinnen für den Einzelwettbewerb (Leistungssport-Rennen) über 1.500 Meter, 500 Teilnehmer/innen für den Einzelwettbewerb (Jedermann-Rennen) über 1.000 Meter und 50 Mannschaften für den Staffelwettbewerb über 6 x 500 Meter gemeldet sind, spätestens jedoch am 08. September 2013 um 23.55 Uhr.

Sofern die maximale Teilnehmeranzahl bis zum Veranstaltungstag nicht erreicht ist, sind Nachmeldungen im Wettkampfbüro am Sonnabend, 14. September, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 15. September, zwischen 9.00 und 15.00 Uhr gegen eine Nachmeldegebühr in Höhe von 10,00 Euro inkl. MwSt. möglich.

Beachten Sie bitte, dass bei Nichtteilnahme keine Rückerstattung des Meldegeldes erfolgt. Auch bei Ausfall oder Abbruch der Veranstaltung bzw. einzelner Wettkämpfe aufgrund von höherer Gewalt bzw. aus nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen wird das Meldegeld nicht erstattet. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf den Ersatz anderer Kosten, wie z. B. Hotel- oder Reisekosten.

Für Ihr Meldegeld erhalten Sie:

- Badekappe / Starterbeutel
- Informationen und Einführung zur Streckenführung
- Wettkampfbüro und Wettkampforganisation
- Starterbeutel Aufbewahrung
- abgesperrte und gesicherte Wettkampfstrecke
- ein vom Hamburger Schwimmverband eingesetztes Kampfgericht
- elektronische Zeitmessung mit Transpondersystem
- Online-Ergebnisdienst
- Urkunde und Ergebnisse zum Downloaden
- Medizinische Notfallbetreuung
- Duschen und Umkleiden
- Finisher-Medaille

Wettkampfbüro/Abholung der Startunterlagen

Das Wettkampfbüro (Neuer Jungfernstieg / Lombardsbrücke) ist am Sonnabend, 14. September, von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 15. September, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte holen Sie Ihre Startunterlagen bis spätestens eine Stunde vor Ihrem jeweiligen Start ab. Gegen Vorlage eines Zahlungsnachweises (bei Überweisung) bzw. einer Quittung (bei Barzahlung) und Ihres Personalausweises/Reisepasses, sowie bei Teilnehmern unter 18 Jahren nur nach Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungs-berechtigten erhalten Sie:

- 1 Badekappe
- 1 Starterbeutel
- 2 Zeitmess-Transponder (für beide Handgelenke)

Jeder Teilnehmer wird bei Abholung der Startunterlagen auf dem Handrücken und auf der Badekappe mit einer Startnummer beschriftet. Das Tragen der vom Veranstalter ausgegebenen, nummerierten Badekappe während des Wettkampfes ist verpflichtend. Wir bitten alle Teilnehmer, bereits im Vorwege dafür zu sorgen, dass ihre Finger- und Fußnägel gekürzt sind und keine scharfen Kanten haben.

Start-/Zielbereich

Nach der Abholung Ihrer Startunterlagen sollten Sie unbedingt ausreichend Zeit einplanen, um zum Start-/Zielbereich zu gelangen und sich einen Überblick über den Wettkampfablauf, den Startbereich und die Schwimmstrecke zu verschaffen. Spätestens eine halbe Stunde vor Ihrem Start melden Sie sich bitte im Vorstartbereich an.

Starterbeutel und persönliche Wertgegenstände können Sie kurz vor Ihrem Start in der Nähe des Start-/Zielbereiches abgegeben. Sie werden dort unter Aufsicht für Sie aufbewahrt. Umkleiden und Duschen befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe des Start-/Zielbereiches.

Startzeiten*

Leistungssport-Rennen:

- | | |
|-----------|--------------------------|
| 11:00 Uhr | Offene Klasse (weiblich) |
| 11:25 Uhr | Offene Klasse (männlich) |

Das Leistungssport-Rennen erfolgt in zwei Läufen, getrennt nach Männern und Frauen. Das gesetzte Zeitlimit für Frauen beträgt 22:30 Minuten und für Männer 20:00 Minuten.

Jedermann-Rennen:

10 Läufe zwischen 12:00 und 16:00 Uhr

Startzeiten (voraussichtlich): 12:00 / 12:30 / 13:00 / 13:30 / 14:00 / 14:20 / 14:40 / 15:00 / 15:20 / 15:40 Uhr

Die Jedermann-Läufe werden unmittelbar nach dem Meldeschluss gesetzt und auf www.eonhanse-alstercup.de sowie auf www.hamburger-schwimmverband.de veröffentlicht. Ihre persönliche Startzeit entnehmen Sie bitte dieser Veröffentlichung.

Top-Rennen:

16:00 Uhr Offene Klasse (m/w)

Im Top-Rennen legt der Weltklassenschwimmer Thomas Lurz 3.000 Meter in 6 Runden á 500 Meter am Stück zurück. Herausgefordert wird er von Leistungssport-, Unternehmens- und Jedermann-Staffeln, die sich die Gesamtstrecke in 6 x 500 Meter teilen. Die Staffelwechsel erfolgen durch deutlich sichtbaren Körperkontakt im vorgesehenen Wechselkorridor.

Bitte melden Sie sich spätestens eine halbe Stunde vor Ihrem Start im Vorstartbereich an und halten Sie auf diese Weise Ihre Startzeit ein. Sollten Sie Ihren Start verpassen, ist ein Start in einer nachfolgenden Starterwelle nicht möglich. Pro Starterwelle sind bis zu 50 Schwimmer zugelassen.

*Änderungen der Startzeiten vorbehalten.

Streckeneinweisung

Die Streckeneinweisung durch den Schiedsrichter findet 10 Minuten vor Ihrem Start im Startbereich statt. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, an der Streckeneinweisung teilzunehmen. Der Schiedsrichter informiert die teilnehmenden Schwimmer über die Streckenführung, Witterungsbedingungen, Wassertemperatur, Gefahrenpotential, Vorsichtsmaßnahmen und sportlich faires Verhalten.

Auf Anweisung gelangen die Schwimmer danach ins Wasser und begeben sich ruhig und geordnet in die wasserseitige Startzone. Der Start erfolgt auf Signal vom Wasser aus.

Zeitmessung

Die Zeitnahme erfolgt elektronisch, je zwei Transponder werden vom Veranstalter gestellt, sie sind an beiden Handgelenken zu tragen.

Schwimmstrecke*

Geschwommen wird auf einem 500 Meter Dreieckskurs, der mit 3 gut sichtbaren großen Wendebojen gekennzeichnet ist, diese sind deutlich zu umschwimmen. Die Schwimmstrecke ist zur Alstermitte sowie zum Uferbereich Neuer Jungfernstieg hin durch Leinen bzw. kleine Bojen abgegrenzt, diese werden nicht umschwommen. Mobile Kanufahrer sorgen dafür, dass Sie die Strecke beim Schwimmen nicht verfehlen.

Eine Abbildung der Streckenführung wird auf der Veranstaltungsseite www.eonhanse-alstercup.de sowie auf www.hamburger-schwimmverband.de veröffentlicht.



Das Zieltor wird durchschwommen. Dabei berühren Sie, um die elektronische Zeitmessung auszulösen, mit dem Transponder eines der vier Anschlagfelder, die gut sichtbar am Zieltor angebracht sind. Das Ziel liegt im Wasser. Nach Beendigung Ihres Rennens schwimmen Sie ruhig zum Ufer, bitte beachten Sie hier unbedingt die Anweisungen der Ordner und verlassen Sie das Wasser nur an der für den Ausstieg vorgesehenen Stelle.

*Änderungen der Schwimmstrecke vorbehalten.

Sicherheit

Die Wassersicherung erfolgt durch Rettungsboote, Kanuten und Rettungsschwimmer. Für Notfälle sind Arzt und Sanitäter vor Ort.

Bitte halten Sie beim Start und während des gesamten Wettkampfes, insbesondere beim Wenden an den Bojen, von den anderen Schwimmern soweit Abstand, dass diese nicht behindert werden. Absichtliche Behinderung oder Berührung eines anderen Schwimmers oder ein Zusammenstoß mit ihm kann als unsportliche Behinderung mit Disqualifikation geahndet werden.

Sollten Sie den Wettkampf nicht fortsetzen können, zeigen Sie dies durch Hochstrecken eines Armes an. Grundsätzlich gilt: "Sicherheit geht vor Platzierung!"

Transponderrückgabe

Unmittelbar nach der erfolgreichen Beendigung Ihres Rennens geben Sie bitte die beiden Transponder zurück. Bei Verlust haften Sie mit einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Transponder. Diese wird ggf. nach der Veranstaltung per Lastschriftverfahren eingezogen.

Preisgeld

Die Gewinner des Leistungssport-Rennens (Männer und Frauen) erhalten Preisgelder in Höhe von:

Platz 1 → 200,00 Euro
Platz 2 → 100,00 Euro
Platz 3 → 50,00 Euro

Das Gewinner-Team im Top-Rennen gegen Thomas Lurz erhält ein Preisgeld in Höhe von:

Gewinner-Team → 500,00 Euro

Die Preisgelder werden von der Kaifu Lodge Hamburg zur Verfügung gestellt.

Finisher-Medaille und Urkunde

Jeder Teilnehmer erhält eine Finisher-Medaille, die Verleihung erfolgt unmittelbar nach der erfolgreichen Beendigung des Rennens. Ihre persönliche Urkunde mit der Angabe von Zeit und Platzierung können Sie nach Beendigung der Veranstaltung, spätestens am 16. September 2013, online unter www.eonhanse-alstercup.de sowie www.hamburger-schwimmverband.de aufrufen und selbst ausdrucken.





Ergebnisdienst und Teilnehmer-Fotos

Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Veranstaltungsseite www.eonhanse-alstercup.de sowie unter www.hamburger-schwimmverband.de veröffentlicht. Hier werden auch die Fotos der Veranstaltung veröffentlicht.

Freiwassertraining/Neoprentestschwimmen

Der Hamburger Schwimmverband und Tri11/Lemonsports bieten allen interessierten Teilnehmer/innen zur Vorbereitung auf den E.ON Hanse AlsterCup Freiwassertraining im Landesleistungszentrum Dulsberg und im Hohendeicher See an. Neben einem professionellen Open Water Training mit Informationen zum Thema Freiwasserschwimmen, gibt es am Hohendeicher See die Möglichkeit, Neoprenanzüge zu testen. Alle Termine sind auf www.eonhanse-alstercup.de und www.hamburger-schwimmverband.de zu finden.

Kontakt

Veranstalter

ACT AGENCY GmbH
Gesellschaft für Kommunikation und Rechte
Himmelstrasse 9
22299 Hamburg

Email: info@act-agency.com

Sportliche Leitung Freiwasserschwimmen

Bei Fragen rund um den E.ON Hanse AlsterCup 2013 steht Ihnen das Organisationsteam des Hamburger Schwimmverbandes e.V. gern zur Verfügung, Ansprechpartner sind Angela Delissen und Uwe Griem.

Hamburger Schwimmverband e.V.
c/o Olympiastützpunkt HH/SH
Am Dulsbergbad 5
22049 Hamburg

Telefon: 040 / 69 65 24 58
Telefax: 040 / 69 65 24 57
Email: ehac@hamburger-schwimmverband.de

Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Veranstalters, auch gegenüber Dritten, für andere Schäden als solche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Der Start erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Für die Aufbewahrung persönlicher Wertgegenstände ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Veranstaltung hat Wettkampfcharakter. Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung, dass sie ausreichend trainiert sind und den Wettkampf gesund aufnehmen.

Die in der Anmeldung genannten Daten, sowie Fotos, Filmaufnahmen und fotomechanischen Vervielfältigungen dürfen ohne Vergütungsansprüche vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden. Die Daten dürfen maschinell gespeichert und in Meldelisten und Protokollen sowie in Berichten und Pressemitteilungen, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

Stand 26. Juni 2013



Modell: _____

Größe:

XS S SM M MT L XL
 WXXS WXS WS WSM WM WL

Ich nehme an der folgenden Veranstaltung teil: _____

Kontaktdaten:

Vorname:* _____ Adresszusatz: _____

Nachname:* _____ Geburtsdatum: _____

Straße:* _____ Telefon:* _____

PLZ und Ort:* _____ E-Mail:* _____

Land:* _____

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Ja, ich möchte den Newsletter von Lemonsports erhalten und damit immer über Neuigkeiten informiert werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Lemonsports GmbH die von mir angegebenen Daten speichert, um mich über Produkte und Aktionen per Post oder Mail zu informieren. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Eine Kopie meines Personalausweises habe ich beigelegt.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) der Lemonsports GmbH zur Kenntnis genommen zu haben und erkläre mich ausdrücklich mit deren Geltung einverstanden.

Unterschrift und Datum

Rückgabebestätigung:

Datum: _____ Unterschrift: _____



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV Fitnesswochenende

vom 11.10. – 13.10.2013 im Maritim Seehotel**** Timmendorfer Strand

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Aqua Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 270,- € * im Doppelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Antje Iversen unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder antje.iversen@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

Kooperation von Betriebsverband Hamburg e.V. und Dipl.-Ökotrophologin Heike Niemeier

„Schritt für Schritt im Job besser Essen“ - ein Kursangebot

Gegessen wird immer. Das was und wie gegessen wird hat dabei einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden – jetzt und auch in der Zukunft. Alle Menschen haben dabei sehr



verschiedene Vorlieben und Abneigungen, sehr ähnlich ist jedoch der Bedarf an wertvollen Nährstoffen. Der Spagat zwischen leckerem Essen und gesunder Lebensmittelauswahl ist Basis dieses Kursangebotes mit gleichzeitigem Schwerpunkt darauf, wie man sich im Berufsalltag mit wenig Zeit clever und geschmackvoll ernähren kann.

Das folgende Grobkonzept für den Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“ stellt die einzelnen Module für drei Treffen plus ein Nachtreffen dar.

Modul	Dauer	Themen/Inhalte
0	60 Minuten	Unverbindlicher Info-Abend!
1	180 Minuten	<p>Zuversichtliche und kraftvolle erste Schritte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und Gewicht. ● Gesunde Ernährung – was ist das überhaupt? <p>Gesunde Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lebensmittelauswahl optimieren ● Sattmacher und Hungermacher unterscheiden.
2	180 Minuten	<p>Konzentriert und leistungsbereit durch den Arbeitstag</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Frühstück: Einen gelungenen Start in den Tag finden. ● Süßigkeiten und „richtiges“ Naschen. <p>Tierisch gut essen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fisch, Fleisch, Eier – sie haben viel Gutes zu bieten! ● Fette und Öle zur Stärkung der Gesundheit.
3	180 Minuten	<p>Einkaufs-Check</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Beim Einkauf fängt das richtige Essen an. ● Einkauf und Vorratshaltung im Berufsalltag organisieren. <p>Alles im Blick haben: vom Alltag bis zur Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wege & Ideen finden, um das eigene Wissen in der Praxis umzusetzen. ● Erfolgreich die eigene Ernährung optimieren.
4	180 Minuten	<p>Ist-Soll-Vergleich und sinnvoll weitermachen (Follow-Up)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rückblick auf die vergangenen Wochen. ● Ziele korrigieren und / oder neue festlegen.

Anmelde-
schluss:

30.09.2013

Was dürfen Sie erwarten? Kompetente Begleitung durch die Treffen und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ziele, Arbeitsmaterialien, Handouts, Freude am Essen gewinnen!

Wann und wo? 1 Unverbindliches Vortreffen: 26.09.2013, 18.30-19.30h
4 Kurs-Treffen: **24.10., 31.10., 14.11. und 12.12.2013** in den Räumen des Betriebsverbandes e.V., **Wendenstraße 120**, jeweils **18.00-21.00 Uhr**.

Welche Kosten entstehen? 180,00 € - abzüglich bis zu 75,00 €*
● Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung können nach § 3 Nr. 34 EStG steuerbefreit sein. Die Summe beträgt bis zu 500,- € je Arbeitnehmer und Jahr.
 *Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung oder -beteiligung durch Krankenkassen möglich.

Haben Sie Fragen oder Interesse oder möchten sich anmelden? Bitte kontaktieren uns!

- **Antje Iversen vom BSV**, Telefon: 040- 23857962
- Mail: Antje.Iversen@bsv-hamburg.de

oder

- **Dipl. oec. troph. Heike Niemeier**, Telefon: 040-42936970
- Mail: niemeier@heikeniemeier.de
www.heikeniemeier.de

Heike Niemeier





◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

3. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 3. Fachkongress am Mittwoch, den 30. Oktober 2013, im CCH (Saal 4 und 6) an.

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Fax _____

Ort, Datum Unterschrift

Kongressgebühr:

50,- Euro inkl. Snacks und Getränke

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **30.09.2013** an:
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Rückfragen an:

Antje Iversen

Tel.: 040-23 85 7962

Telefax: 040-23 37 11

E-Mail: antje.iversen@bsv-hamburg.de

Aussteller:

Begleitend zum Fachkongress können Sie sich direkt vor Ort in einer Ausstellermesse über die Bereiche Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit über die aktuellen Angebote informieren.

Ausstellerliste:

Handelskammer Hamburg, Hamburger Wirtschaft, Fürstenberg Institut, BARMER GEK, naturellpower, Firmenfitness Franke, Bauerfeind, Fitbase, Dariusch Wollny, VTF Hamburg, Institut für Bewegungsmedizin und weitere.

Besucher-Preise:

Fachkongress und Ausstellermesse finden am 30. Oktober 2013 im CCH statt. Die Kongressgebühr beträgt insgesamt 50,- Euro inkl. Pausensnacks und Getränke.

Bitte bedenken Sie, dass bei einer Absage bis 10 Tage vor dem Kongress die Teilnehmergebühr nicht erstattet wird.

Aussteller-Preise:

Folgende Standgrößen sind buchbar: 4m², 6m², 8m² und 10m². Pro m² berechnen wir 50,- Euro (zzgl. MwSt.). Die Aussteller werden kostenlos mit Essen und Getränken versorgt.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120 | 20537 Hamburg | www.bsv-hamburg.de
Antje Iversen: Telefon: 040 - 23 85 7962
Fax: 040 - 23 37 11 | E-Mail: antje.iversen@bsv-hamburg.de

3. Perspektivischer Fachkongress

BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION



- 10:00 Uhr** **Beginn der Messe**
- 11:00 Uhr** **Bernd Meyer** (Präsident des BSV)
- 11:10 Uhr** **Grußwort**
Fritz Horst Melsheimer
 (Präses der Handelskammer Hamburg)
Udo Bottländer (Vorstand E.ON Hanse AG)
Uwe Tronnier (Präsident des DBSV)
- 11:30 Uhr** **Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann**
 (Universität Hamburg)
- 12:30 Uhr** *Pause, Besuch der Ausstellermesse*
- 13:15 Uhr** *Aktive Pause mit Dariusch Wollny (Personal Trainer)*
- 13:30 Uhr** **Heike Thomsen** (Beraterin betriebliches Gesundheitsmanagement der BARMER GEK-Region Nord-Ost)
- 14:00 Uhr** **Ulrich Lengwenat-Hahnemann**
 (Geschäftsführer des BSV)
- 14:30 Uhr** *Pause, Besuch der Ausstellermesse*
- 15:00 Uhr** **Jürgen Baden**
 (Leiter des Gesundheitswesens der Bauerfeind AG)
- 15:30 Uhr** **Günter Quast**
 (Dipl. Finanzwirt, FH und Steuerberater)
- 16:00 Uhr** **Nicole Kuttner** (Bildungsreferentin des VTF)
- 16:30 Uhr** **Bernd Meyer** (Präsident des BSV)

Bernd Meyer

Mit der Durchführung des 3. Fachkongresses präsentiert sich der BSV Hamburg mit seinen Partnern, die auch im Kongress als Referenten und Aussteller vertreten sind, erneut als kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmen in der Metropolregion Hamburg.

Prof. Dr. Klaus-Michael Brauman

Betriebssport, der unterschätzte Partner für Nachhaltigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung

Nachhaltige Veränderungen des Lebensstils sind oftmals ohne externe Unterstützung nicht umsetzbar. Wenn durch Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung eine Betroffenheit in Teilen der Belegschaft erzeugt worden ist, dass eine Lebensstilveränderung zum Erhalt der Gesundheit dringend nötig ist, bietet sich der Betriebssport als ein idealer Partner bei einer längerfristigen Umsetzung derartiger Vorsätze an. Der Betriebssport sollte vermehrt gesundheitlich ausgerichtete Bewegungsprogramme anbieten, die direkt am Arbeitsplatz durchgeführt werden; durch seine meist enge Verbundenheit mit dem Unternehmen ist er oftmals ein besserer Partner als ein externer Dienstleistungsanbieter.

Dariusch Wollny

Aktive Pause

3D Reflextraining ist ein Nervenkitzel der besonderen Art. Es beinhaltet 3-Dimensionale Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit und Kraft. Lassen Sie sich von Dariusch Wollny in die Welt ihrer Reflexe führen.

Heike Thomsen

Jetzt verbrennen wir mal Geld!

Fehler bei der Einführung von betrieblichem Gesundheitsmanagement und wie man sie vermeiden kann.

Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Der BSV als Partner der betrieblichen Gesundheitsförderung

Als mitgliedsstärkster Betriebssportverband in Deutschland mit 60.000 Sportler/innen in fast 500 Unternehmen und Institutionen in Hamburg bringt der BSV alle Voraussetzungen mit, um die zentrale Plattform für die betriebliche Gesundheitsförderung zu sein. Er ist mit seinem großen Netzwerk der führende Partner für Sport, Fitness und Gesundheit in der Metropolregion Hamburg. Besonders für die Nachhaltigkeit von Präventionskursen im BGF versucht der BSV mit dem vielfältigen Sportangebot seiner BSGen zu sorgen. Als Best-Practice-Beispiel wird die Kooperation zwischen dem BSV Hamburg und der E.ON Hanse AG vorgestellt.

Jürgen Baden

Prävention im BGM:

Gut beraten – Gut vermessen – Gut versorgt

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist mehr als ein gelegentlicher Aktionstag. Die Mehrzahl der Erkrankungen treten im Muskel-Skelett-Apparat auf. Hier erfolgreich für Mitarbeiter zu wirken, setzt individuelle Analysen voraus, um Verhaltensveränderungen oder ggf. Versorgung mit Einlagen oder anderen Produkten zu veranlassen. Bauerfeind bietet ein umfassendes orthopädiotechnisches Konzept an.

Günter Quast

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Steuerliche Förderungsmöglichkeiten für den Arbeitnehmer

In dem Referat wird auf die Möglichkeiten und Anforderungen eingegangen, unter denen Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands und der betrieblichen Gesundheitsförderung nicht zu einem geldwerten Vorteil für den Arbeitnehmer führen und der Arbeitnehmer deshalb hierfür keine Lohnsteuer zu entrichten braucht.

Nicole Kuttner

Standardisierte Gesundheitsprogramme im Betrieb

Um Menschen abzuholen, die bislang wenig bewegungsbegeistert sind, wurden vom Deutschen Turnerbund mehrere evaluierte Konzepte entwickelt. Zwei davon möchten wir Ihnen vorstellen: RückenAktiv (Schwerpunkt Wirbelsäule) und CardioAktiv (Schwerpunkt Herz-Kreislauftraining), die sich in Kooperation mit Sportvereinen und deren entsprechend ausgebildeten ÜbungsleiterInnen wunderbar im Betrieb durchführen lassen. Beiden Programmen liegt ein ressourcenorientiertes Gesundheitsmodell zugrunde.

Johannes Heering und das Fitbase Team

Der Einfluss von Bewegung auf Leistungsfähigkeit

Mit Fitbase bieten wir innovative Online-Lösungen für Gesundheit am Arbeitsplatz. Unsere mehrwöchigen E-Learning-Kurse zu Themen wie Burn-out, Stressmanagement, Rückengesundheit und Ernährung, werden von einem interdisziplinären Experten-Team betreut und setzen auf die drei Säulen Edukation, Motivation und praktische Übungen für den Alltag.



Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 02. August 2013

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Der heutigen Ausgabe liegt das Protokoll der Spartenleiterversammlung erneut bei. Unter Punkt „7. Deutsche Meisterschaft,“ hatte sich leider ein kleiner Fehler bei den Namen eingeschlichen.

9. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2013

Erika Nabel, Vattenfall und Wolfgang Großmann, E.ON Hanse gewannen das diesjährige Turnier.

38 Teilnehmer waren am Start. Die Ergebnisse sind auf der Internetseite veröffentlicht

15. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in BERLIN

Vom 05.-08. September 2013 finden in Berlin die Deutschen Betriebssport Meisterschaften in Mannschaft und Einzel statt. Für den Mannschaftswettbewerb sind die Plätze 1- 3 der Sonderklasse qualifiziert. Weitere Mannschaften die Interesse haben, melden sich bitte bei mir. Zum Einzelturnier kann sich jeder melden. Voraussetzung ist eine gültige Spielberechtigung.

Es liegen bereits Meldungen für über 500 Einzel und über 70 Mannschaften vor. Die Starterlisten sind im Internet veröffentlicht. Bitte vor einer Meldung die Starterlisten einsehen.

Ausschreibung/Meldebogen sind unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net.

2. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO IN LÜBECK 2014

vom 16. – 19. Januar findet in Lübeck die 2. DBM im Trio statt.

Es liegen bereits 70 Meldungen vor. Vor der Meldung bitte die Starterlisten einsehen.

Ausschreibung/Meldebögen/Starterliste unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net

8. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2014 in LUDWIGSHAFEN/MANNHEIM

Vom 06. – 09. März 2014 finden die Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed statt. Hier liegen schon über 200 Meldungen vor. Es gibt Startzeiten die schon ausgebucht bzw. relativ gut belegt sind. Vor einer Meldung bitte die Starterlisten einsehen.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net

SONSTIGES

Der Sportpark Reinbek informiert:

kostenloses Probetraining, am 15. / 16. und 17. Juli 2013 ab 17.00

Bahnen bitte vorher reservieren **Stichwort: BSV** (Spielerpass nicht vergessen)

Sportpark Reinbek

Hermann- Körner-Straße 49

21465 Reinbek

Tel. 040 7360 110

www.Sport-Park-Reinbek.de

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 23. Mai 2013

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 18.06 Uhr begrüßte Wolfgang Großmann, Vorsitzender des Spielausschusses der Sparte Bowling die Vertreter von 43 Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Detlev Smarsly, Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen folgte eine Schweigeminute.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 22. Mai 2012, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 6. Juli 2012

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison

Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

Gemeldete Mannschaften	243	(246)
Antritt mit 3 Spielern	119	(91)
Nicht angetreten	40	(25)
Mannschaften ausgeschieden	2	(1)
Punkte aberkannt	2	(0)

In der Punktspielsaison gab es keine nennenswerten Probleme, die Beteiligung an den Turnieren fiel nochmals geringer aus, speziell beim Eröffnungsdoppel und bei der Doppelmeisterschaft.

Sommerrunde

Die Sommerrunde findet dieses Jahr mit 17 Mannschaften (20 im Vorjahr) statt. Im Anschluss an die Versammlung fand die Auslosung der Paarungen statt

Glückstadt (9. Juni 2012)

15 Damen und 20 Herren nahmen an diesem besonderen Turnier teil. Für dieses Jahr haben sich bereits 40 Teilnehmer angemeldet. Das Turnier findet am 15. Juni 2013 statt.

Städtevergleiche / -turniere

- **23. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Rostock** in Berlin (18./19. August 2012) Hamburg gewinnt mit 16 Punkten vor Rostock (15) und Berlin (11). (Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 9 vom 7. September 2012 veröffentlicht)

- **46. Städtevergleich Hamburg/Berlin** in Hamburg (10./11. November 2012)
Berlin gewinnt den Herrenpokal, Damen- und Bonzenpokal geht an Hamburg.
(Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12 vom 7. Dezember 2012 veröffentlicht)
- **25. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Bremen** in Bremen (9./10. Februar 2013)
Berlin gewinnt mit 32 Punkten vor Hamburg (28) und Bremen (24).
Im Einzelturnier belegten Marlies Grohmann den 2. Platz und
Uwe Hamann den 1. Platz.
(Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2 vom 1. März 2013 veröffentlicht)
- **40. Internationales Städteturnier 2012** in Wien (26. – 28. Mai 2012)
Wien gewann vor Berlin und Frankfurt, Hamburg trat mit 10 Mannschaften an und belegte den 4. Platz.
- **41. Internationales Städteturnier 2013** in Berlin (18. – 20. Mai 2013)
Berlin gewann vor Frankfurt und Bremen,
Hamburg trat mit 9 Mannschaften an und belegte den 6. Platz.
Das nächste internationale Städteturnier findet in Frankfurt statt.

Deutsche Betriebssportmeisterschaften

- **14. Betriebssportmeisterschaft Einzel und Mannschaft in Frankfurt**
vom 6. – 9. September 2012
Teilnehmer: 75 Mannschaften und 451 Einzelspielern.
Im Einzelwettbewerb errang Birgit Kaminski, Hamburger Hochbahn, die Gold- und
Maren Endreß, Commerzbank, die Silbermedaille.
Die Ergebnisse wurden im Internet veröffentlicht.
Die nächste Meisterschaft findet vom in Berlin statt.
- **1. Betriebssportmeisterschaft Trio in Unterföhring b. München**
vom 18. – 20. Januar 2013 mit 56 Trios
Die Ergebnisse wurden im Internet veröffentlicht.
Die nächste Meisterschaft wird in Lübeck ausgetragen.
- **7. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Hamburg** (7. – 10. März 2013)
Teilnehmer: 83 Damen und 216 Herrendoppel sowie 204 Mixed-Paare.

In die Medaillen-Ränge kamen:

Gold: Uwe Tronnier / Wolfgang Großmann, EON Hanse
Reinhard Popp / Friedel Ritz, Edeka
Astrid Hamann / Uwe Hamann, BWVL

Silber: Susan Christiansen / Hendrik Voss, BV Thales
Maren Endreß, Commerzbank / Sigrid Schmoock, EON Hanse
Ingrid Rux, Sparkasse Köln / Edith Tischler, Commerzbank
Holger Schomann / Jürgen Stapelfeldt, HSE
Michael Klimm / Martin Frercksen, Elbesport

Bronze: Susanne Schwarz / Stephan Leck, Hamburger Sparkasse
Jenny Schulze, Iduna / Susan Christiansen, BV Thales
Annett Döschner, SGS Stern Düsseldorf / Gabriela Draube, BWVL
Birgit Kaminski, Hamburger Hochbahn / Erika Nabel, Vattenfall

Die nächste Meisterschaft findet in Ludwigshafen / Mannheim statt.

Sonstiges

43. BEC Europameisterschaften in Unterföhring b. München (8. – 11. Mai 2013)

Mitglieder der Sparte Bowling des BSV Hamburg waren aktiv in der Organisation und Turnierleitung tätig.

Am Start waren 98 Teams, 57 Mixed-Paare und 26 Damen-Doppel aus 11 europäischen Ländern.

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2012/2013 und Ehrung der Meister

Wie in den Jahren zuvor berichtete auch diesmal Winfred Skalden über die Welt der Zahlen:

- 7.621.661 (8.052.698) umgefallene Pins bei 47.533 (50.191) Spielen
- 1.419 (1.441) aktive Spieler, davon 248 (304) mit über 49 Spielen.
- Das „perfekte Spiel“ wurde diesmal von 2 Spielern erreicht:

Holger Ruhnau / Edeka

Stefan Lutz / Peters Maschinenfabrik

- Höchste Einzelspiele
- Beste 3er-, 4er-, 6er-Serien

Dann erfolgte die Ehrung der Meister:

- Damen: **Kornelia Hanke** / Airport Courier / Schnitt 193,48 / 50 Spiele
- Herren: **Holger Ruhnau** / Edeka / Schnitt 217,28 / 67 Spiele
- Mannschaft: **Edeka** / Mannschaftsschnitt 2.444 Pins / Einzelschnitt 203,7

Die Saisonbestleistungen sind im Internet unter der Rubrik „Punktspiele“ nachzulesen.

Zum Schluss sprach Winni noch in eigener Sache und erklärte nach 12 Jahren Mitgliedschaft im Spielausschuss seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen.

Wolfgang Großmann dankte ihm für seine Tätigkeit, überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk und stellte Angela Wildfang, Dakosy, als kommissarisches Mitglied im Spielausschuss bis zur nächsten Wahl vor.

Danach übernahm Detlev Smarsly das Wort und stellte sich und seine Arbeit vor.

Top 5 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung

Es lagen zwei Anträge der BSG Deutsche Bank und Commerzbank vor, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5 vom 3. Mai 2013.

Beide Anträge beinhalten die Regelung zum Einsetzen von Ersatzspielern im Punktspielbetrieb.

- Der Antrag der Deutsche Bank sah vor, dass jeder Spieler vier Mal in höheren Mannschaften aushelfen kann, beim fünften Mal hat er sich dann in der höchsten Mannschaft, in der er ausgeholfen hat, fest gespielt.
- Der Antrag der Commerzbank lautete, dass ein Spieler vier Mal in höheren Mannschaften aushelfen kann, danach ist er nur noch für die ursprünglich gemeldete Mannschaft spielberechtigt.

Nach etlichen Wortmeldungen, Erklärungen und Diskussionen wurde der Antrag der Deutsche Bank mehrheitlich abgelehnt, der Antrag der Commerzbank wurde mit 25 zu 8 Stimmen angenommen.

Diese neue Regelung wird demnächst in der Spiel- und Wettkampfordnung übernommen und ist ab der nächsten Saison gültig.

Top 6 Verschiedenes

- Kurt Naujack, Postamt 2 sprach die verschiedene Ölung auf den Bowlingbahnen an.
Die Bahnbetreiber sind angewiesen, eine einheitliche Ölung vorzunehmen. Ein „Ausprobieren“ verschiedener Ölungen ist vom Spielausschuss nicht gewollt.
- Michael Klimm, Elbesport, fragte nach der Haftung der Bowlingbahnen bei Beschädigungen.
Die Spieler spielen auf eigenes Risiko, auch wenn die Bowlingbahnbetreiber kulant sind und versuchen, den Schaden zu beheben.
- Helga Hoigt, Otto: uneinheitliche Kleidung, Käppi oder karierte Shorts
Die Kleiderordnung sieht nur ein einheitliches Trikot vor, alles andere ist nicht reglementiert.
- Mario Kuchenbecker, Olympus: Die Nachbarbahnen beim Punktspielbetrieb werden von Freizeitspielern benutzt, Spieler kennen die einfachsten Regeln nicht
Die Nachbarbahnen sollten freigehalten werden bzw. nur von entsprechenden Spielern benutzt werden. Die BSG'n sollten ihre neuen Spieler auf die Regeln hinweisen bzw. sie ihnen beibringen.
- Angela Wildfang, Dakosy: Was tun, wenn der Ausrichter vor dem allgemeinen Ende der Spiele die Bahn bereits verlässt bzw. sich weigert, Reklamationen entgegenzunehmen.
Jede Mannschaft kann auf der Rückseite des Spielberichtes seine Bemerkungen anbringen bzw. ein Mitglied des Spielausschusses zeitnah telefonisch informieren.
- Detlev Smarsly; Präsidium BSV: Das Präsidium des Betriebssportverbandes Hamburg ist mit einigen Vertretern bei den ECSG in Prag vor Ort und Ansprechpartner für alles rund um die Veranstaltung.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr kamen, beendete Wolfgang Großmann um 19.15 Uhr die Versammlung.

Rudi Endreß
Protokollführer
23. Mai 2013



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisse Pokalspiele
2. Schiedsrichtergebühr Pokalspiele
3. Aus gegebener Veranlassung
4. Wanderpokale

1.1 Terminübersicht

Freitag	02.08.2013	Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2013
Freitag	06.09.2013	Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2013
Freitag	04.10.2013	Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2013

1.2 Anlagen

Anlage 1	Pokalspielansetzungen 4. Runde
Anlage 2	Punktspielansetzungen Nachholspiele
Anlage 3	Punktspielansetzung 8. Runde

1. Ergebnisse Pokalspiele

Die siegreichen BSG'en werden gebeten, die Ergebnisse der Pokalspiele am Tag nach dem Spiel per Mail an die Verbandsgeschäftsstelle zu melden (Spielnummer nicht vergessen), damit die Ansetzungen für die nächste Pokalrunde zeitnah durchgeführt werden können. In Ausnahmefällen kann die Übermittlung auch per Telefon (23 37 77) erfolgen.

2. Schiedsrichtergebühr Pokalspiele

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Schiedsrichtergebühren ab dieser Saison von beiden teilnehmenden Mannschaften zu tragen sind (je 10,- €). Die Heimmannschaft zahlt an den Schiedsrichter den gesamten Betrag von 20,- € und holt sich 10,- € von der Gastmannschaft zurück.

3. Aus gegebener Veranlassung

- a) Bei Rückfragen in der Verbandsgeschäftsstelle muss immer die Spielnummer angegeben werden, da sonst eine Zuordnung nicht möglich ist.
- b) Die Platzwarte werden gebeten, aktuelle Telefonnummern (auch Handy), insbesondere Änderungen, in der Geschäftsstelle bekannt zu geben.
- c) Bei Spielabsagen ist die absagende Mannschaft verpflichtet, sowohl den Schiedsrichter als auch den Platzwart über die Absage des Spieles zu informieren. Sollte dieses nicht geschehen, so wird die verantwortliche BSG in eine Ordnungsstrafe von 10,- € genommen (ggf. zusätzlich zu den zu zahlenden Schiedsrichtergebühren).
- d) Die Mannschaften sind gem. Spielordnung verpflichtet, den ausgefüllten Spielbericht rechtzeitig vor Spielbeginn dem Schiedsrichter zu übergeben. Gleichzeitig sind die Spesen dem Schiedsrichter auszuhändigen. Zu allen Spielen sind die Spielerpässe vor dem Spiel auf Wunsch des Schiedsrichters (und ggf. auch des Gegners) vorzulegen.

4. Wanderpokale

Die letztjährigen Gewinner der Wanderpokale werden gebeten, die entsprechenden Gravuren zu veranlassen und die Pokale in der Verbandsgeschäftsstelle abzugeben.

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spelausschuss Fußball

Saison 2013

SPIELPLAN POKAL Runde 4

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Schiri
Herren							
PA 01129	Polizei Hamburg 1	HSU UNI Bundesw.	12.08.13	18:00	4	Grützmühlenweg	
PA 01130	SG Stern	Holsten Brauerei	12.08.13	18:00	4	Winsener Str.	
Alte Herren							
PB 01216	Polizei Hamburg 2	Freilos	12.08.13		4		
PB 01217	Weiß Blau Allianz 2	Elektro Söhrn	12.08.13	19:30	4	Lokstedter Steindamm	
Senioren							
PC 01329	Deutsche Bank 2	Sieger Spiel PC 01327	12.08.13	18:45	4	Legienstraße	
PC 01330	Reemtsma/Rapid 2	Gruner+Jahr 2	15.08.13	19:00	4	Stiefmütterchenweg	
Kleinfeld Herren							
PD 01467	China Shipping	Freilos	12.08.13		4		
PD 01468	DAK-BITMARCK	Freilos	12.08.13		4		
PD 01469	Generali 1	Baubehörde 1	12.08.13	18:00	4	Neue Welt	
PD 01470	Hamburg Messe	Freilos	12.08.13		4		
PD 01471	HamburgWasser/Zoll 1	Germanischer Lloyd 1	12.08.13	18:00	4	Billhorner Deich	
PD 01472	Hansa Funk Taxi 1	Freilos	12.08.13		4		
PD 01473	Porath	Freilos	12.08.13		4		
PD 01474	Stadtw.Norderstedt	Freilos	12.08.13		4		
Kleinfeld Alte Herren							
PE 01529	Hauni 2	LGAN 2	02.09.13	18:30	4	Gammerweg 49 A	
PE 01530	HHA / Harburg	Jasper	12.08.13	19:00	4	Ehestorfer Weg 14	
Kleinfeld Senioren							
PF 01615	e.on Hanse 2	Sieger Spiel PF 01614	12.08.13	18:00	4	Mittlerer Landweg	

Saison 2013

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1001	Holsten Brauerei	HHLA	22.07.13	18:30	1	1	Stiefmütterchenweg	.....		0167
V 1003	Eurogate CTH 1	SG Stern	22.07.13	18:00	1	1	Vogelhüttendeich 136	.....		0096
V 1002	HHLA	Holsten Brauerei	29.07.13	18:30	2	6	Vogelhüttendeich 136	.....		0096
Herren Verbandsliga										
V 2009	Panalpina	Polizei Hamburg 1	22.07.13	18:30	1	2	An der Landesgrenze	.....		0162
V 2015	Polizei Hamburg 1	Lufthansa SV 1	29.07.13	18:30	1	3	Borsteler Chaussee	.....		0140
V 2019	Zoll/HamburgWasser 1	Hauni 1	14.08.13	18:00	1	4	Billhorner Deich	.....	
V 2006	HSU UNI Bundesw.	Panalpina	29.07.13	18:00	2	6	Holstenhofweg 85	.....		0292
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1005	Signal/Iduna/Funk 1	Desy	18.09.13	18:00	1	1	Sportp. Hinschenf.		NDR-Rothenbaum	
LL 1023	Signal/Iduna/Funk 1	Postbank Hamb.	04.09.13	18:15	1	4	Sportp. Hinschenf.		Reemtsma/Rapid 1	
LL 1031	Postbank Hamb.	Kartoffel Matthies 1	12.08.13	19:00	1	6	Weg beim Jäger 20		Desy	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2001	Otto Hamburg 1	Postamt 74	16.09.13	18:30	1	1	Rupprechtplatz		Commerzbank	
LL 2021	HCCR	Otto Hamburg 1	12.08.13	18:00	1	4	Grunewaldstraße 61		Philips	
LL 2031	Feuerwehr Hamburg	Postamt 74	12.08.13	19:00	1	6	Tribünenweg		HCCR	
LL 2033	Merkel/Freudenberg	Otto Hamburg 1	02.09.13	18:00	1	6	Rotenhäuser Damm	.....	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1003	Hamburg Airport 1	LOK Justcom	14.08.13	19:30	1	1	Rahmoor		AOK Rhein./Hamburg	
BL 1025	Sparkasse Südholst	TEREG 09	12.08.13	18:30	1	5	Hasloher Weg 1		Hamburg Airport 1	
BL 1035	AOK Rhein./Hamburg	LOK Justcom	12.08.13	18:00	1	6	Scharbeutzer Str.		Hapag Lloyd/VTG 1	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1001	Grün Weiß Kessler	Otto Hamburg 3	12.08.13	19:00	1	1	Neusurenland	.....	
AS 1003	Polizei Hamburg 2	Hapag Lloyd/VTG 2	12.08.13	18:30	1	1	Grunewaldstraße 61	.....	
AS 1006	SG Airbus 2	Kartoffel Matthies 2	12.08.13	18:00	2	6	Estebogen	.....	
Alte Herren Staffel S2										
AS 2001	Deutsche Bank 1	Wandsbek 07 HHA	04.09.13	18:45	1	1	Legienstraße	.....	
AS 2019	Deutsche Bank 1	UK Eppendorf	14.08.13	18:45	1	4	Legienstraße	.....	

Saison 2013

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel S1										
SS 1029	Deutsche Telekom	SG Airbus 3	12.08.13	18:30	1	5	Max Brauer Allee	.....	
SS 1006	SG Airbus 3	Beiersdorf	03.09.13	18:00	2	6	Estebogen	.....	
Senioren Staffel S2										
SS 2027	Bezirk Eimsb.	HamburgWasser/Zoll 2	12.08.13	18:00	1	5	Sportanl.Döhrnstraße	.....	
Senioren Staffel A1										
SA 1001	Kartoffel Matthies 3	Hamburg Airport 2	02.09.13	19:00	1	1	Rahmoor	Otto Hamburg 6		
SA 1023	Bezirksamt Altona	Vattenfall SV 2	02.09.13	18:00	1	4	Kroonhorst	Baubehörde 2		
SA 1031	Vattenfall SV 2	Kartoffel Matthies 3	12.08.13	18:00	1	6	Meiendorfer Str. 196	Golden Oldies		
SA 1035	Otto Hamburg 6	Baubehörde 2	02.09.13	18:30	1	6	Grunewaldstraße 61	.....	
SA 1041	Golden Oldies	Otto Hamburg 6	12.08.13	19:15	1	7	Holsten Stadion	Kartoffel Matthies 3		
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1003	AK Barmbek	DAK-BITMARCK	12.08.13	19:15	1	1	Am Neumarkt	.....	
KS 1009	Team o2 2	e.on Hanse 1	12.08.13	19:15	1	2	Neue Welt	.....	
KS 1017	AK Barmbek	Team o2 2	02.09.13	19:15	1	3	Ernst-Fischer	.....	
KS 1023	DAK-BITMARCK	Team o2 2	29.07.13	18:00	1	4	Am Neumarkt	.....	0022	
KS 1002	e.on Hanse 1	Wandsbek 75/FAE	02.09.13	18:00	2	6	Mittlerer Landweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2021	ERGO sports Hamb. 1	Hansa Funk Taxi 1	12.08.13	17:45	1	4	WSV Tangstedt	Stadtw.Norderstedt		
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1003	Hillmann & Ploog	Aluminium Hamburg	12.08.13	18:00	1	1	Gropiusring	Weiß Blau Allianz 1		
KA 1011	Deutscher Ring	Protein United	04.09.13	18:00	1	2	Neusurenland	HamburgWasser/Zoll 1		
KA 1017	Lufthansa SV 2	Deutscher Ring	14.08.13	18:00	1	3	Borsteler Chaussee	Aon United		
KA 1023	Lufthansa SV 2	Weiß Blau Allianz 1	02.09.13	18:30	1	4	Borsteler Chaussee	APL Co Germany		
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2003	Polizei Hamburg 3	Lufthansa SV 4	13.08.13	18:00	1	1	Borsteler Chaussee	Zoll/HamburgWasser 2		
KA 2027	BWVL HPA	Oil	12.08.13	18:00	1	6	Slomanstraße	Lufthansa SV 4		
KA 2032	Oil	Zoll/HamburgWasser 2	02.09.13	18:00	1	7	Am Appenstedter Weg	Polizei Hamburg 3		
KA 2034	Lufthansa SV 4	Ethicon	03.09.13	18:00	1	7	Borsteler Chaussee	.....	

Saison 2013

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1002	HanseMerkur	Wandsbek SV	12.08.13	18:00	1	1	Oskar Kesslau Platz	Hörmittel		
KB 1003	Vattenfall SV 1	Hamburg Messe	12.08.13	18:00	1	1	Am Neumarkt	.....	
KB 1006	Schön Klinik Eilbek	Otto Hamburg 2	02.09.13	19:15	1	1	Oskar Kesslau Platz	.....	
KB 1017	FC ECL	Schön Klinik Eilbek	12.08.13	19:15	1	3	Slomanstraße	Hamburg Messe		
KB 1018	Otto Hamburg 2	Porath	12.08.13	19:45	1	3	Ernst-Fischer	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2006	BP Europa SE	ELANTAS	02.09.13	19:30	1	2	Ernst-Fischer	Globetrotter		
KB 2021	ELANTAS	Grimaldi	12.08.13	19:15	1	5	Slomanstraße	China Shipping		
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3004	Altoba	BARCLAYCARD HAMB.	12.08.13	19:00	1	1	Memellandallee	Sogeti		
KB 3011	Blohm+Voss Indust.	TurbinSinnerSchrader	02.09.13	18:00	1	3	Wolfgang Meyer Pl.	NDR Lokstedt		
KB 3026	Sogeti	Blohm+Voss Indust.	12.08.13	18:00	1	6	Rüschweg	TurbinSinnerSchrader		
KB 3027	Diehl CM	Israel. Krankenh.	12.08.13	19:15	1	6	Rüschweg	.....	
KB 3030	Altoba	Schnacke Allstars	02.09.13	19:00	1	6	Kleiberweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4002	INC United	BDK	12.08.13	19:00	1	1	Rahewinkel	Techniker Krankenk.		
KB 4003	Hanseatic Bank Otto	PwC Hbg.	12.08.13	19:15	1	1	Am Neumarkt	.....	
KB 4005	HEK	Rot-Weiss-LUV	12.08.13	18:00	1	1	Am Neumarkt	.....	
KB 4022	Imtech Hamburg	Fiat NL Hamburg	12.08.13	19:00	1	5	Friedrichshöh 2	Asklepios Klinik Nor		
Kleinfeld Alte Herren Staffel S1										
KHS 1001	Still 2	Germanischer Lloyd 2	02.09.13	18:30	1	1	Ernst-Fischer	.....	
KHS 1027	Germanischer Lloyd 2	Klinik Logistik KLE	12.08.13	19:15	1	5	Neue Welt	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S2										
KHS 2015	ERGO sports Hamb. 2	Stadtreinigung	12.08.13	19:00	1	3	WSV Tangstedt	.....	
KHS 2029	Stadtreinigung	HHA / Harburg	02.09.13	19:00	1	5	Mittlerer Landweg	.....	
KHS 2002	Hamburger Gerichte 2	ERGO sports Hamb. 2	02.09.13	18:30	2	6	WSV Tangstedt	.....	
KHS 2004	Stadtreinigung	LGAN 1	08.07.13	19:00	2	6	Mittlerer Landweg	.....	0171	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2										
KHA 2005	Finanzbehörde	GDV-DL	12.08.13	19:15	1	1	Luisenweg	.....	

Saison 2013

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S1										
KSE 1011	Deutsche Rentenver.	e.on Hanse 2	02.09.13	18:15	1	2	Ernst-Fischer	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S2										
KSE 2007	Generali 2	HHA	02.09.13	19:15	1	2	Neue Welt	.....	
KSE 2015	Otto Hamburg 4	Generali 2	12.08.13	19:15	1	3	Gropiusring	.....	
KSE 2006	Rotation Meisenfrei	Polizei Hamburg 4	12.08.13	19:00	2	6	Gustav-Falke-Platz	.....	

Saison 2013

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1014	Gruner+Jahr 1	Holsten Brauerei	05.08.13	19:00	2	8	Memellandallee	.....	
V 1016	SG Stern	HHLA	05.08.13	18:00	2	8	Winsener Str.	.....	
V 1018	SG Airbus 1	Eurogate CTH 1	05.08.13	18:00	2	8	Vogelhüttendeich 136	.....	
Herren Verbandsliga										
V 2014	HSU UNI Bundesw.	Hauni 1	05.08.13	18:00	2	8	Holstenhofweg 85	.....	
V 2016	Lufthansa SV 1	Polizei Hamburg 1	05.08.13	19:00	2	8	Borsteler Chaussee	.....	
V 2018	Panalpina	Zoll/HamburgWasser 1	05.08.13	18:30	2	8	An der Landesgrenze	.....	
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1002	Stadtpark Kickers	Kartoffel Matthies 1	05.08.13	18:30	2	8	Weg beim Jäger 20	NDR-Rothenbaum		
LL 1004	Reemtsma/Rapid 1	Postbank Hamb.	05.08.13	19:00	2	8	Stiefmütterchenweg	.....	
LL 1006	Desy	Signal/Iduna/Funk 1	05.08.13	18:00	2	8	Dockenhuden	.....	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2002	Postamt 74	Otto Hamburg 1	05.08.13	18:00	2	8	Marckmannstraße	Commerzbank		
LL 2004	Philips	Feuerwehr Hamburg	05.08.13	18:00	2	8	Tribünenweg	.....	
LL 2006	HCCR	Merkel/Freudenberg	05.08.13	18:00	2	8	Grunewaldstraße 61	.....	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1002	DEK	Sparkasse Südholst	05.08.13	18:00	2	8	Ernst-Fischer	AOK Rhein./Hamburg		
BL 1004	LOK Justcom	Hamburg Airport 1	07.08.13	19:30	2	8	Rahmoor	.....	
BL 1006	Hapag Lloyd/VTG 1	TEREG 09	05.08.13	18:30	2	8	Von Elmweg	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1014	SG Airbus 2	Grün Weiß Kessler	05.08.13	18:00	2	8	Estebogen	.....	
AS 1016	Hapag Lloyd/VTG 2	Otto Hamburg 3	05.08.13	18:30	2	8	Öjendorfer Weg 80	.....	
AS 1018	Kartoffel Matthies 2	Polizei Hamburg 2	05.08.13	19:00	2	8	Wichmannstr.	.....	
Alte Herren Staffel S2										
AS 2014	Eurogate CTH 2	Deutsche Bank 1	07.08.13	19:00	2	8	Legienstraße	.....	
AS 2016	Wandsbek 07 HHA	Weiß Blau Allianz 2	05.08.13	18:00	2	8	Scharbeutzer Str.	.....	
AS 2018	Elektro Söhrn	UK Eppendorf	05.08.13	18:30	2	8	Furtweg	.....	
Senioren Staffel S1										
SS 1014	SG Airbus 3	Gruner+Jahr 2	06.08.13	18:00	2	8	Estebogen	.....	
SS 1016	Deutsche Telekom	Railion Hmb.Hafen	05.08.13	18:30	2	8	Sportplatzring	.....	
SS 1018	Beiersdorf	Reemtsma/Rapid 2	08.08.13	18:00	2	8	Stiefmütterchenweg	.....	

Saison 2013

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel S2										
SS 2014	Signal/Iduna/Funk 2	Deutsche Bank 2	06.08.13	18:45	2	8	Sportp. Hinschenf.	.....	
SS 2016	Weiß Blau Allianz 4	Bezirk Eimsb.	05.08.13	18:00	2	8	Lokstedter Steindamm	.....	
SS 2018	Lufthansa SV 3	HamburgWasser/Zoll 2	07.08.13	18:00	2	8	Borsteler Chaussee	.....	
Senioren Staffel A1										
SA 1002	Hamburg Airport 2	Kartoffel Matthies 3	05.08.13	18:30	2	8	Rahmoor	Otto Hamburg 6		
SA 1004	Baubehörde 2	Vattenfall SV 2	05.08.13	19:00	2	8	Legienstraße	.....	
SA 1006	Golden Oldies	Bezirksamt Altona	05.08.13	19:15	2	8	Holsten Stadion	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1014	Martha Stiftung	Wandsbek 75/FAE	05.08.13	19:00	2	8	Gärtnerstraße 67	.....	
KS 1016	DAK-BITMARCK	e.on Hanse 1	05.08.13	18:00	2	8	Am Neumarkt	.....	
KS 1018	Team o2 2	AK Barmbek	05.08.13	19:15	2	8	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2014	ERGO sports Hamb. 1	Still 1	05.08.13	17:45	2	8	WSV Tangstedt	Hansa Funk Taxi 1		
KS 2018	Stadtw.Norderstedt	Golden Predators	05.08.13	19:30	2	8	Lawaetzstraße	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1043	Aon United	SV Kravag	05.08.13	18:00	1	8	Oskar Kesslau Platz	BKK Mobil Oil		
KA 1044	HamburgWasser/Zoll 1	Weiß Blau Allianz 1	05.08.13	18:00	1	8	Billhorner Deich	.....	
KA 1045	Deutscher Ring	APL Co Germany	07.08.13	18:00	1	8	Neusurenland	.....	
KA 1046	KPMG	Aluminium Hamburg	05.08.13	19:15	1	8	Oskar Kesslau Platz	.....	
KA 1047	Protein United	NKG Kala	05.08.13	19:15	1	8	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
KA 1048	Lufthansa SV 2	Hillmann & Ploog	07.08.13	19:30	1	8	Borsteler Chaussee	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2036	Mankiewicz	Sasol Wax	05.08.13	19:15	1	8	Slomanstraße	Ethicon		
KA 2038	Zoll/HamburgWasser 2	HSH Nordbank	06.08.13	18:30	1	8	Billhorner Deich	.....	
KA 2039	BWVL HPA	Lufthansa SV 4	05.08.13	18:00	1	8	Slomanstraße	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1044	Porath	Hörmittel	05.08.13	19:15	1	8	Slomanstraße	FC ECL		
KB 1045	Schön Klinik Eilbek	Wandsbek SV	05.08.13	19:15	1	8	Am Neumarkt	.....	
KB 1046	VBG Hamburg	Hamburg Messe	05.08.13	18:00	1	8	Luisenweg	.....	
KB 1047	Generali 1	Otto Hamburg 2	05.08.13	18:00	1	8	Luisenweg	.....	
KB 1048	Vattenfall SV 1	HanseMercur	05.08.13	18:00	1	8	Am Neumarkt	.....	

Saison 2013

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2036	China Shipping	ELANTAS	05.08.13	19:00	1	8	Möllner Landstr.	Kühne+Nagel		
KB 2037	DG Hyp	Globetrotter	05.08.13	19:15	1	8	Oskar Kesslau Platz	.....	
KB 2038	IAT	BP Europa SE	05.08.13	19:00	1	8	Möllner Landstr.	.....	
KB 2039	Grimaldi	Baubehörde 1	05.08.13	19:15	1	8	Ernst-Fischer	.....	
KB 2040	Otto Hamburg 5	Germanischer Lloyd 1	05.08.13	19:15	1	8	Luisenweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3036	Altoba	Blohm+Voss Indust.	05.08.13	19:00	1	8	Memellandallee	BARCLAYCARD HAMB.		
KB 3037	NDR Lokstedt	Israel. Krankenh.	05.08.13	18:30	1	8	Moorweg / Egenbüttel	.....	
KB 3038	Sogeti	Innovas	05.08.13	18:00	1	8	Rüschweg	.....	
KB 3039	Diehl CM	TurbinSinnerSchrader	05.08.13	19:15	1	8	Rüschweg	.....	
KB 3040	Schnacke Allstars	Max Planck	07.08.13	19:30	1	8	Kleiberweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4036	Asklepios Klinik Nor	TERHELL	07.08.13	18:45	1	8	Gymnasium Heidberg	Fiat NL Hamburg		
KB 4037	HEK	Imtech Hamburg	05.08.13	19:15	1	8	Am Neumarkt	.....	
KB 4038	Techniker Krankenk.	BDK	05.08.13	18:00	1	8	Habichtstr. 14	.....	
KB 4039	Rot-Weiss-LUV	PwC Hbg.	05.08.13	18:00	1	8	Stephanstr. 5	.....	
KB 4040	Hanseatic Bank Otto	INC United	05.08.13	19:15	1	8	Neue Welt	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S1										
KHS 1014	Weiß Blau Allianz 3	Still 2	05.08.13	19:30	2	8	Lokstedter Steindamm	.....	
KHS 1016	SEB	Germanischer Lloyd 2	05.08.13	19:30	2	8	Königskinderweg	.....	
KHS 1018	Klinik Logistik KLE	FC Hecke / HHA	05.08.13	18:00	2	8	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S2										
KHS 2014	HHA / Harburg	Hamburger Gerichte 2	05.08.13	19:00	2	8	Ehestorfer Weg 14	.....	
KHS 2016	Stadtreinigung	ERGO sports Hamb. 2	05.08.13	19:00	2	8	Mittlerer Landweg	.....	
KHS 2018	SPX	LGAN 1	07.08.13	18:00	2	8	Langenharmer Weg	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2										
KHA 2014	GDV-DL	Aug. Prien	05.08.13	19:15	2	8	Ernst-Fischer	.....	
KHA 2016	KKW Krümmel	BG36	05.08.13	19:15	2	8	Silberberg/Geestha.	.....	
KHA 2018	Finanzbehörde	Jasper	05.08.13	19:15	2	8	Luisenweg	.....	

Saison 2013

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S1										
KSE 1014	Deutsche Rentenver.	Bundesverkehrsbeh. 1	05.08.13	18:00	2	8	Neue Welt	.....	
KSE 1016	Shell Grasbrook	BWVL HPA 2	05.08.13	18:00	2	8	Slomanstraße	.....	
KSE 1018	PA 13/FA 1	e.on Hanse 2	05.08.13	18:00	2	8	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S2										
KSE 2014	Rotation Meisenfrei	HHA	05.08.13	19:00	2	8	Gustav-Falke-Platz	.....	
KSE 2016	Generali 2	Otto Hamburg 4	05.08.13	19:15	2	8	Neue Welt	.....	
KSE 2018	Polizei Hamburg 4	Evang.Stiftung	05.08.13	18:00	2	8	Neue Welt	.....	



Sprechzeit:

Dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Protokoll der Spartenversammlung der Sparte Handball vom 18.06.2013 um 17:00
2. Tag des Betriebssports 2013

Am Sonntag, dem **18. August 2013**, zwischen 11 und 16 Uhr, veranstaltet der BSV einen Tag des Betriebssports auf der Anlage des Lufthansa-SV.

Leider müssen wir das geplante Mixed Beach Handballturnier aus organisatorischen Gründen **absagen**.

Der Spielausschuss

Protokoll der Spartenversammlung Handball vom 18. Juni 2013

Beginn: 17.10 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Rückblick 2012/2013
- TOP 3. Aussprache Rückblick 2012/2013
- TOP 4. Entlastung des Spielausschusses
- TOP 5. Neuwahl des Spielausschusses
- TOP 6. Vorschau Serie 2013/2014
- TOP 7. Spielberechtigung Männer
- TOP 8. Verschiedenes

Anwesenheit: Stephan Rath (Ergo), Frank Potzkai (Landes/Kra/Mer), Manfred Markussen (Letzter Heller), Alfred Holdhoff (OTTO), Jürgen Garms (FA Blankenese), Pascal Görsch (Ergo)

vom Handballausschuss: Michael Dollinerg (Allianz/Commerzbank),
Horst Maack (Axel Springer)
Reiner Melcher (Holsten-Brauerei)

vom Präsidium: Detlef Smarsly (Sportreferent)

Entschuldigt: Arne Stegger (Vattenfall), Jörn Günter (Jungheinrich)

Keine Nachricht von Oliver Zabel (Generali), Siegfried Eisenhauer (Lufthansa) und Heiko Meischt (Haspa)

TOP 1. Reiner Melcher begrüßt die anwesenden 6 Vertreter der Sparten von den 16 BSG'en sowie Detlef Smarsly vom Präsidium und den Geschäftsführer vom BSV Ulrich Lengwenat-Hahnemann. Danach bat er die Versammlung in der Tagesordnung den Punkt 5 zu streichen, weil bereits im letzten Jahr für 2 Jahre der Spielausschuss gewählt wurde. Detlef Smarsly bat ums Wort und bat die Versammlung den Punkt 4 als Punkt 2 vorzuziehen. Die anwesenden Vertreter der BSG'en entsprachen den beiden Änderungen einstimmig.

TOP 4 jetzt TOP 2. Detlef Smarsly bat die Versammlung um Entlastung für den Handballausschuss für die Saison 2012/2013. Bei einer Enthaltung wurde die Entlastung erteilt.

Alfred Holdhoff ergriff nun das Wort als Mitglied des Präsidiums und ehrte die Herren Horst Maack mit der silbernen und Reiner Melcher mit der goldenen Ehrennadel des BSV-Verbandes. Alfred hielt eine launige Laudatio auf die beiden Verbandsfunktionäre.

TOP 2 jetzt TOP 3. Es wurde bei den Damen mit 5 und bei den Herren in mit 7 Mannschaften gespielt.

Leider hätten wir zum Saisonende 3 Mannschaften wegen dreimaligem Nichtantreten streichen müssen. Wir haben aber die letzten Spiele noch ausgetragen.

Wir mussten während der laufenden Saison keine Strafe gegen Spieler aussprechen. Der Berufungsausschuss musste auch nicht einberufen werden.

Es wurden insgesamt ca. 85 Punkt- und Pokalspiele in 5 Hallen in Hamburg gespielt. Diese Spiele wurden von 18 Schiedsrichtern (14 gehörten einer BSG an) geleitet. Insgesamt wurden 13 Spiele, das sind ca. 15 %, wegen Mangels an Spielerinnen bzw. Spielern am jeweiligen Samstagvormittag abgesagt. Der

Ausschuss musste kurzfristig auch Spiele wegen Samstagsarbeit der beantragenden BSG vom Spielplan nehmen.

Dieses alles wurde im Handballausschuss von den Herren Michael Dollinger, Horst Maack und Reiner Melcher gemanagt.

Die Meister und Pokalsieger des Jahres 2012/2013 waren:

Hamb.Meister bei den Damen die BSG Holsten-Brauerei

Hamb.Meister bei den Herren die BSG Holsten-Brauerei

Hamb.Pokalsieger bei den Damen die BSG Holsten-Brauerei

Hamb.Pokalsieger bei den Herren die BSG Holsten-Brauerei

Pokalsieger der Trostrunde der Damen die SG Otto/NDR/VSH

Pokalsieger der Trostrunde der Herren die Ergo

TOP 3 jetzt TOP 4.

Alfred Holdhoff bedankte sich beim Ausschuss, dass er sehr flexibel auf viele Wünsche der BSG'n eingegangen ist, insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen.

TOP 5. In der Vorschau für die kommende Handballsaison 2012/2013 wird es 5 Damenmannschaften z.Zt. 8 Herrenmannschaften geben. Wir haben bis heute noch keine Meldung von der SG Generali/LSV. Neu bei den Herren ist wieder die BSG Jungheinrich. Wir werden ebenfalls wieder am 2. Wochenende im September 2013 das Verbandsmixedturnier abhalten (Pokalverteidiger ist die SG VSH/OTTO/NDR).

Wir vom Handballausschuss hoffen, dass auch in der kommenden Saison keine größeren Probleme im Spielbetrieb auftreten werden.

TOP 6. Nach langen Überlegungen und Diskussionen schlägt der Spielausschuss den versammelten BSG-Obleuten vor, ab der kommenden Saison bei den Herren die Spielberechtigung von 18 auf 17 Jahre zu senken.

Bei der Diskussion wurde selbstverständlich darauf hingewiesen, dass die Unterschrift der Eltern sowie ein ärztliches Attest bei der Passbeantragung notwendig ist.

Dem Antrag des Spielausschusses wurde mit den Zusätzen aus der Diskussion einstimmig zugestimmt.

TOP 7. Unter Verschiedenes berichtet der Spielausschuss, dass er am 18. August 2013 (Tag des Betriebsports) auf der Sportanlage der Lufthansa, Borsteler Chaussee, ein Beachmixedturnier durchführen möchte.

Die Versammlung beschließt, dass ab der kommenden Saison 2013/2014 die Schiedsrichtergebühren für externe Schiri's € 20,00 und für BSG-Schiri's € 18,00 betragen.

Detlef Smarsly stellt sich als neuer Sportreferent, der unter anderem die Handball-Sparte betreut, vor.



9. Matjes-Turnier 2013

Wie die Zeit vergeht. Wir haben schon unser 9. Matjes-Turnier am 15.06.2013 in Glückstadt ausgetragen.

Es haben 20 Mannschaften teilgenommen.

Wir danken Euch herzlich für Eure Treue.

Auch in diesem Jahr war wieder in der Stadt viel los. Leider hatte Petrus keinen guten Tag und hat viele Keglerinnen und Kegler bis aufs Hemd durchnässt, dies hatte zur Folge, dass einige Sportler leider vor der Siegerehrung nach Hause gefahren sind. (Wofür wir Verständnis hatten). Trotzdem waren noch gut 60 Personen anwesend, was uns sehr gefreut hat. Nichts ist schlimmer, als vor leeren Stühlen eine Siegerehrung zu machen. Ein großes Dankeschön geht an unseren diesjährigen Sponsor der BSG Rapid.

Wir haben uns auch wieder bei Familie Gerhds sehr wohlgeföhlt und bedanken uns auch bei der Bedienung Karen.

Der Termin für das Jahr 2014 steht auch schon fest. Der Beginn der Matjeswochen in Glückstadt wurde auf den

14.06.2014

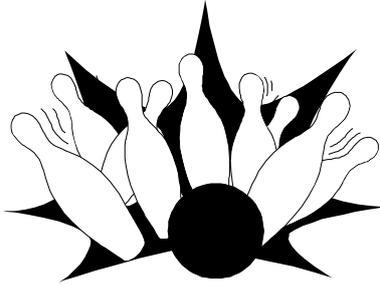
festgelegt.

Dann findet unser **10. Matjestunier** statt. Für dieses „Jubiläum“ haben wir uns eine kleine Überraschung ausgedacht und hoffen, dass Ihr wieder zahlreich meldet. Wir müssen Euch aber bitten, dass Alle bis zur Siegerehrung bleiben oder mindestens Einer von jeder Mannschaft. Man kann sich die Zeit ja gut in der Stadt vertreiben, dann wird es auch nicht zu lange bis zur Siegerehrung.

Wir wünschen Euch schöne Ferien und einen schönen Sommer und bleibt bitte Alle gesund.

G U T H O L Z
Barbara Pott
BSG Hochbahn

9. Matjes - Turnier
Kegeln im Tivoli



Glückstadt, den 15. Juni 2013



Mannschaftswertung Herren				
Herren	Ergebnis	Name	Höchstholtz	Platz
BSW 1	1806	Schulze, Horst-Michael	456	1
Deutsche Bank 1	1805	Diedrichsen, Ralf	469	2
SV Rapid 1	1804	Singer, Wolfgang	463	3
Ergo sports 1	1802	Eggers, Lars	453	4
Hochbahn 1	1791	Umbach, Angela	452	5
Allianz 1	1789	Schreiber, Günter	459	6
Pinguin 1	1779	Havenstein, Kai	447	7
Deutsche Bank 2	1758	Kohrt, Marlene	450	8
Postamt 13 1	1750	Schaefer, Jürgen	440	9
Deutsche Bank 3	1745	Hartmann, Jürgen	454	10
Lufthansa 1	1743	Reimers, John-Henning	456	11
HSK 1	1742	Knuth, Elke	450	12
Vattenfall 1	1742	Winter, Jürgen	459	13
Pinguin 2	1740	Jährling, Ingrid	450	14
Hochbahn 2	1717	Smolcic, Mile	442	15
SV Rapid 2	1713	Fanslow, Jürgen	443	16
Commerzbank 1	1711	Bandow, Manuela	436	17
VHH 1	1707	Heitmann, Christine	442	18
Postamt 13 2	1690	Hoffmann, Werner	440	19
HSK 2	1688	Stoppel, Calle	439	20

Höchstholtz Herren einzel

Ralf Diedrichsen 469

Höchstholtz Damen einzel

Angela Umbach 452



Im Anschluss an das MATJES-Turnier gab es noch eine besondere Ehrung:

Die 1. Herrenmannschaft der BSG Deutsche Bank wurde zur Mannschaft des Jahres 2012 gewählt. Der Sportreferent Detlef Smarsly vom Präsidium des Betriebssportverbandes Hamburg überreichte aus diesem Anlass einen Ehrenpokal und würdigte die hervorragenden Leistungen der vergangenen Jahre.

Alle Keglerinnen und Kegler gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

GUT HOLZ

Karin van Remmen

Gruppeneinteilung Spielserie 2013/2014

Klasse S 1

Deutsche Bank	1
SV Rapid	1
Postamt 13	1
Lufthansa	2
Allianz	1
Vattenfall	1

Klasse S 2

ERGO sports	1
Deutsche Bank	2
Lufthansa	1
H S K	1
Hochbahn	1
Pinguin	1

Oberliga 1

Allianz	2
Eppendorf AG	1
Postamt 50	1
Blau-Weiß-Rot	1
Hochbahn	2
Ethicon	1

Oberliga 2

Elbesport	1
Allianz	3
HSK	2
BSW	1
Lufthansa	3
Deutsche Bank	3

Klasse A 1

Eppendorf AG	2
Flowserve	1
SV Rapid	3
Vattenfall	2
BAT Hamburg	1
VHH Bergedorf	1

Klasse A 2

SV Rapid	2
Pinguin	2
BAT Hamburg	2
Postamt 13	2
Signal Iduna	1
Commerzbank	1

Klasse B 1

Ethicon	2
Hochbahn	3
H S K	3
Commerzbank	2
Deutsche Bank	4

SPIELPLÄNE 2013 / 2014

Sonderklasse 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	03.09.2013	17:30	SV Rapid 1	- Postamt 13 1
2	Di.	03.09.2013	17:30	Allianz 1	- Lufthansa 2
3	Di.	10.09.2013	17:30	Postamt 13 1	- Deutsche Bank 1
4	Di.	17.09.2013	18:00	Lufthansa 2	- Vattenfall 1
5	Di.	24.09.2013	17:30	Vattenfall 1	- Allianz 1
6	Mi.	25.09.2013	18:00	Deutsche Bank 1	- SV Rapid 1
7	Di.	01.10.2013	17:30	Allianz 1	- SV Rapid 1
8	Di.	01.10.2013	18:00	Lufthansa 2	- Deutsche Bank 1
9	Di.	15.10.2013	17:30	SV Rapid 1	- Vattenfall 1
10	Di.	22.10.2013	17:30	Vattenfall 1	- Postamt 13 1
11	Mi.	23.10.2013	18:00	Deutsche Bank 1	- Allianz 1
12	Di.	29.10.2013	17:30	Postamt 13 1	- Lufthansa 2
13	Di.	05.11.2013	17:30	Allianz 1	- Postamt 13 1
14	Mi.	20.11.2013	18:00	Deutsche Bank 1	- Vattenfall 1
15	Di.	26.11.2013	17:30	SV Rapid 1	- Lufthansa 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	07.01.2014	17:30	Postamt 13 1	- Allianz 1
17	Di.	14.01.2014	17:30	Vattenfall 1	- Deutsche Bank 1
18	Di.	14.01.2014	18:00	Lufthansa 2	- Postamt 13 1
19	Di.	21.01.2014	17:30	SV Rapid 1	- Allianz 1
20	Di.	21.01.2014	17:30	Postamt 13 1	- Vattenfall 1
21	Di.	28.01.2014	17:30	Vattenfall 1	- Lufthansa 2
22	Di.	04.02.2014	17:30	Allianz 1	- Vattenfall 1
23	Di.	04.02.2014	17:30	Postamt 13 1	- SV Rapid 1
24	Mi.	05.02.2014	18:00	Deutsche Bank 1	- Postamt 13 1
25	Di.	25.02.2014	17:30	SV Rapid 1	- Deutsche Bank 1
26	Di.	04.03.2014	17:30	Allianz 1	- Deutsche Bank 1
27	Di.	11.03.2014	18:00	Lufthansa 2	- Allianz 1
28	Di.	11.03.2014	17:30	Vattenfall 1	- SV Rapid 1
29	Mi.	19.03.2014	18:00	Deutsche Bank 1	- Lufthansa 2
30	Di.	25.03.2014	18:00	Lufthansa 2	- SV Rapid 1

Deutsche Bank 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 13 1	HT-16, Sievekingdamm 7
Lufthansa 2	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Allianz 1	Bahrenfelder Kirchenweg
Vattenfall 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55

Sonderklasse 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Mo.	09.09.2013	17:30	Hochbahn 1	- Lufthansa 1
2	Di.	01.10.2013	18:00	Lufthansa 1	- H S K 1
3	Mi.	09.10.2013	18:00	Deutsche Bank 2	- Pinguin 1
4	Di.	15.10.2013	18:00	Lufthansa 1	- Deutsche Bank 2
5	Do.	17.10.2013	18:00	Pinguin 1	- ERGO sports 1
6	Mo.	21.10.2013	17:30	Hochbahn 1	- Pinguin 1
7	Mi.	23.10.2013	18:00	ERGO sports 1	- Hochbahn 1
8	Do.	31.10.2013	18:00	Pinguin 1	- Lufthansa 1
9	Mi.	06.11.2013	17:45	H S K 1	- Deutsche Bank 2
10	Mi.	13.11.2013	18:00	ERGO sports 1	- H S K 1
11	Mi.	20.11.2013	17:45	H S K 1	- Pinguin 1
12	Di.	26.11.2013	18:00	Lufthansa 1	- ERGO sports 1
13	Mo.	02.12.2013	17:30	Hochbahn 1	- H S K 1
14	Mi.	04.12.2013	18:00	Deutsche Bank 2	- Hochbahn 1
15	Mi.	18.12.2013	18:00	ERGO sports 1	- Deutsche Bank 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	07.01.2014	18:00	Lufthansa 1	- Hochbahn 1
17	Mi.	08.01.2014	18:00	ERGO sports 1	- Pinguin 1
18	Mi.	08.01.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- H S K 1
19	Mo.	13.01.2014	17:30	Hochbahn 1	- ERGO sports 1
20	Mi.	15.01.2014	17:45	H S K 1	- Lufthansa 1
21	Do.	16.01.2014	18:00	Pinguin 1	- Deutsche Bank 2
22	Di.	21.01.2014	18:00	Lufthansa 1	- Pinguin 1
23	Mi.	29.01.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- Lufthansa 1
24	Do.	30.01.2014	18:00	Pinguin 1	- H S K 1
25	Mo.	10.02.2014	17:30	Hochbahn 1	- Deutsche Bank 2
26	Do.	13.02.2014	18:00	Pinguin 1	- Hochbahn 1
27	Mi.	26.02.2014	18:00	ERGO sports 1	- Lufthansa 1
28	Mi.	26.02.2014	17:45	H S K 1	- Hochbahn 1
29	Mi.	12.03.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- ERGO sports 1
30	Mi.	26.03.2014	17:45	H S K 1	- ERGO sports 1

ERGO sports 1	ERGO-Haus, Überseering 45 (City Nord)
Deutsche Bank 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Lufthansa 1	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
H S K 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Hochbahn 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Pinguin 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49

Oberliga 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Mi.	04.09.2013	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Postamt 50 1
2	Do.	05.09.2013	17:45	Ethicon 1	- Eppendorf AG 1
3	Mi.	11.09.2013	18:00	Postamt 50 1	- Allianz 2
4	Do.	26.09.2013	18:00	Allianz 2	- Ethicon 1
5	Mo.	07.10.2013	17:30	Hochbahn 2	- Postamt 50 1
6	Do.	10.10.2013	17:45	Ethicon 1	- Hochbahn 2
7	Mi.	16.10.2013	17:30	Eppendorf AG 1	- Postamt 50 1
8	Mi.	23.10.2013	18:00	Postamt 50 1	- Ethicon 1
9	Do.	24.10.2013	18:00	Allianz 2	- Blau-Weiß-Rot 1
10	Mo.	04.11.2013	17:30	Hochbahn 2	- Blau-Weiß-Rot 1
11	Mi.	13.11.2013	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Eppendorf AG 1
12	Mi.	20.11.2013	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Ethicon 1
13	Do.	21.11.2013	18:00	Allianz 2	- Eppendorf AG 1
14	Mo.	02.12.2013	17:30	Hochbahn 2	- Allianz 2
15	Mi.	11.12.2013	17:30	Eppendorf AG 1	- Hochbahn 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Mi.	08.01.2014	18:00	Postamt 50 1	- Blau-Weiß-Rot 1
17	Mi.	08.01.2014	17:30	Eppendorf AG 1	- Allianz 2
18	Do.	23.01.2014	17:45	Ethicon 1	- Allianz 2
19	Do.	30.01.2014	18:00	Allianz 2	- Postamt 50 1
20	Mi.	05.02.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Allianz 2
21	Mi.	05.02.2014	17:30	Eppendorf AG 1	- Ethicon 1
22	Mo.	10.02.2014	17:30	Hochbahn 2	- Ethicon 1
23	Do.	13.02.2014	17:45	Ethicon 1	- Blau-Weiß-Rot 1
24	Mi.	26.02.2014	18:00	Postamt 50 1	- Eppendorf AG 1
25	Do.	27.02.2014	18:00	Allianz 2	- Hochbahn 2
26	Mi.	05.03.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Hochbahn 2
27	Mo.	10.03.2014	17:30	Hochbahn 2	- Eppendorf AG 1
28	Mo.	10.03.2014	17:45	Ethicon 1	- Postamt 50 1
29	Mi.	19.03.2014	17:30	Eppendorf AG 1	- Blau-Weiß-Rot 1
30	Mi.	26.03.2014	18:00	Postamt 50 1	- Hochbahn 2

Allianz 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Eppendorf AG 1	Norderstedt, Glashütter Damm 165
Postamt 50 1	SV Eidelstedt, Redingskamp 25
Blau-Weiß-Rot 1	Hagenbeckstraße 132
Hochbahn 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Ethicon 1	Norderstedt, Robert-Koch-Straße 1

Oberliga 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Do.	05.09.2013	17:30	Allianz 3	- Lufthansa 3
2	Mo.	09.09.2013	18:15	Elbe-Sport 1	- H S K 2
3	Di.	10.09.2013	18:00	Lufthansa 3	- B S W 1
4	Mi.	11.09.2013	17:45	H S K 2	- Deutsche Bank 3
5	Di.	17.09.2013	17:30	B S W 1	- Allianz 3
6	Mi.	18.09.2013	18:00	Deutsche Bank 3	- Elbe-Sport 1
7	Mi.	25.09.2013	17:45	H S K 2	- Lufthansa 3
8	Di.	01.10.2013	17:30	B S W 1	- Deutsche Bank 3
9	Di.	15.10.2013	18:00	Lufthansa 3	- Elbe-Sport 1
10	Do.	17.10.2013	17:30	Allianz 3	- H S K 2
11	Mo.	21.10.2013	18:15	Elbe-Sport 1	- B S W 1
12	Di.	29.10.2013	17:30	B S W 1	- H S K 2
13	Mi.	20.11.2013	18:00	Deutsche Bank 3	- Lufthansa 3
14	Mo.	02.12.2013	18:15	Elbe-Sport 1	- Allianz 3
15	Mi.	11.12.2013	18:00	Deutsche Bank 3	- Allianz 3

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	07.01.2014	18:00	Lufthansa 3	- Deutsche Bank 3
17	Do.	09.01.2014	17:30	Allianz 3	- B S W 1
18	Mi.	15.01.2014	17:45	H S K 2	- Elbe-Sport 1
19	Mi.	29.01.2014	17:45	H S K 2	- B S W 1
20	Di.	04.02.2014	17:30	B S W 1	- Lufthansa 3
21	Mi.	05.02.2014	18:00	Deutsche Bank 3	- H S K 2
22	Di.	18.02.2014	18:00	Lufthansa 3	- H S K 2
23	Do.	20.02.2014	17:30	Allianz 3	- Deutsche Bank 3
24	Mo.	24.02.2014	18:15	Elbe-Sport 1	- Lufthansa 3
25	Di.	04.03.2014	18:00	Lufthansa 3	- Allianz 3
26	Di.	04.03.2014	17:30	B S W 1	- Elbe-Sport 1
27	Mi.	12.03.2014	17:45	H S K 2	- Allianz 3
28	Mi.	19.03.2014	18:00	Deutsche Bank 3	- B S W 1
29	Do.	20.03.2014	17:30	Allianz 3	- Elbe-Sport 1
30	Mo.	24.03.2014	18:15	Elbe-Sport 1	- Deutsche Bank 3

Elbe-Sport 1	Schützenhof, Meiendorfer Mühlenweg 35
Allianz 3	Bahrenfelder Kirchenweg
H S K 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
B S W 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Lufthansa 3	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Deutsche Bank 3	Adolph-Schönfelder-Straße 49

Klasse A 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Mi.	04.09.2013	17:30	Eppendorf AG 2	- Vattenfall 2
2	Do.	05.09.2013	17:30	VHH Bergedorf 1	- BAT Hamburg 1
3	Di.	10.09.2013	17:30	Vattenfall 2	- BAT Hamburg 1
4	Di.	24.09.2013	17:30	BAT Hamburg 1	- Flowserve 1
5	Do.	10.10.2013	17:30	Flowserve 1	- Eppendorf AG 2
6	Mo.	14.10.2013	17:30	SV Rapid 3	- VHH Bergedorf 1
7	Mi.	16.10.2013	17:30	Eppendorf AG 2	- SV Rapid 3
8	Do.	24.10.2013	17:30	VHH Bergedorf 1	- Flowserve 1
9	Di.	05.11.2013	17:30	Vattenfall 2	- SV Rapid 3
10	Di.	19.11.2013	17:30	BAT Hamburg 1	- SV Rapid 3
11	Do.	21.11.2013	17:30	VHH Bergedorf 1	- Eppendorf AG 2
12	Do.	28.11.2013	17:30	Flowserve 1	- Vattenfall 2
13	Di.	03.12.2013	17:30	BAT Hamburg 1	- Eppendorf AG 2
14	Di.	03.12.2013	17:30	Vattenfall 2	- VHH Bergedorf 1
15	Mo.	09.12.2013	17:30	SV Rapid 3	- Flowserve 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Mo.	06.01.2014	17:30	SV Rapid 3	- Vattenfall 2
17	Mi.	08.01.2014	17:30	Eppendorf AG 2	- Flowserve 1
18	Di.	14.01.2014	17:30	Vattenfall 2	- Eppendorf AG 2
19	Do.	16.01.2014	17:30	Flowserve 1	- SV Rapid 3
20	Do.	23.01.2014	17:30	VHH Bergedorf 1	- SV Rapid 3
21	Do.	23.01.2014	17:30	Flowserve 1	- BAT Hamburg 1
22	Di.	28.01.2014	17:30	BAT Hamburg 1	- Vattenfall 2
23	Mo.	03.02.2014	17:30	SV Rapid 3	- BAT Hamburg 1
24	Mi.	05.02.2014	17:30	Eppendorf AG 2	- VHH Bergedorf 1
25	Di.	11.02.2014	17:30	Vattenfall 2	- Flowserve 1
26	Do.	20.02.2014	17:30	VHH Bergedorf 1	- Vattenfall 2
27	Di.	25.02.2014	17:30	BAT Hamburg 1	- VHH Bergedorf 1
28	Mo.	03.03.2014	17:30	SV Rapid 3	- Eppendorf AG 2
29	Mi.	19.03.2014	17:30	Eppendorf AG 2	- BAT Hamburg 1
30	Do.	20.03.2014	17:30	Flowserve 1	- VHH Bergedorf 1

Eppendorf AG 2	Norderstedt, Glashütter Damm 165
Flowserve 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 3	Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12 - 14 (Hausbruch)
Vattenfall 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
BAT Hamburg 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
VHH Bergedorf 1	Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38

Klasse A 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Di.	03.09.2013	17:30	Postamt 13 2	- Signal Iduna 1
2	Mo.	09.09.2013	17:30	Commerzbank 1	- BAT Hamburg 2
3	Di.	10.09.2013	17:30	SV Rapid 2	- Pinguin 2
4	Mi.	25.09.2013	17:30	Signal Iduna 1	- Commerzbank 1
5	Di.	08.10.2013	17:30	BAT Hamburg 2	- Postamt 13 2
6	Do.	10.10.2013	17:30	Pinguin 2	- Signal Iduna 1
7	Di.	22.10.2013	17:30	Postamt 13 2	- Pinguin 2
8	Di.	29.10.2013	17:30	SV Rapid 2	- BAT Hamburg 2
9	Mo.	04.11.2013	17:30	Commerzbank 1	- SV Rapid 2
10	Do.	07.11.2013	17:30	Pinguin 2	- BAT Hamburg 2
11	Mo.	18.11.2013	17:30	Commerzbank 1	- Pinguin 2
12	Mi.	27.11.2013	17:30	Signal Iduna 1	- SV Rapid 2
13	Di.	03.12.2013	17:30	BAT Hamburg 2	- Signal Iduna 1
14	Di.	03.12.2013	17:30	SV Rapid 2	- Postamt 13 2
15	Di.	10.12.2013	17:30	Postamt 13 2	- Commerzbank 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Mi.	08.01.2014	17:30	Signal Iduna 1	- BAT Hamburg 2
17	Do.	09.01.2014	17:30	Pinguin 2	- SV Rapid 2
18	Mo.	13.01.2014	17:30	Commerzbank 1	- Signal Iduna 1
19	Di.	14.01.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- Pinguin 2
20	Di.	21.01.2014	17:30	SV Rapid 2	- Commerzbank 1
21	Di.	28.01.2014	17:30	Postamt 13 2	- BAT Hamburg 2
22	Mi.	05.02.2014	17:30	Signal Iduna 1	- Pinguin 2
23	Mo.	10.02.2014	17:30	Commerzbank 1	- Postamt 13 2
24	Di.	11.02.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- Commerzbank 1
25	Do.	20.02.2014	17:30	Pinguin 2	- Postamt 13 2
26	Di.	04.03.2014	17:30	SV Rapid 2	- Signal Iduna 1
27	Do.	06.03.2014	17:30	Pinguin 2	- Commerzbank 1
28	Di.	11.03.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- SV Rapid 2
29	Di.	18.03.2014	17:30	Postamt 13 2	- SV Rapid 2
30	Mi.	26.03.2014	17:30	Signal Iduna 1	- Postamt 13 2

BAT Hamburg 2

Adolph-Schönfelder-Straße 49

SV Rapid 2

Adolph-Schönfelder-Straße 49

Postamt 13 2

HT-16, Sievekingdamm 7

Signal Iduna 1

Signal Iduna Haus, Neue Rabenstraße 15-19

Commerzbank 1

HT-16, Sievekingdamm 7

Pinguin 2

Adolph-Schönfelder-Straße 49

Klasse B

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Mi.	25.09.2013	17:45	H S K 3	- Commerzbank 2
2	Mo.	07.10.2013	17:30	Hochbahn 3	- Ethicon 2
3	Mo.	07.10.2013	17:30	Commerzbank 2	- Deutsche Bank 4
4	Mo.	21.10.2013	17:45	Ethicon 2	- H S K 3
5	Mi.	23.10.2013	18:00	Deutsche Bank 4	- Hochbahn 3
6	Mo.	04.11.2013	17:30	Hochbahn 3	- Commerzbank 2
7	Mo.	04.11.2013	17:45	Ethicon 2	- Deutsche Bank 4
8	Mi.	13.11.2013	18:00	Deutsche Bank 4	- H S K 3
9	Mo.	18.11.2013	17:30	Commerzbank 2	- Ethicon 2
10	Mi.	20.11.2013	17:45	H S K 3	- Hochbahn 3

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
11	Mi.	08.01.2014	18:00	Deutsche Bank 4	- Commerzbank 2
12	Mo.	13.01.2014	17:30	Hochbahn 3	- H S K 3
13	Mo.	27.01.2014	17:45	Ethicon 2	- Hochbahn 3
14	Mi.	29.01.2014	17:45	H S K 3	- Deutsche Bank 4
15	Mo.	10.02.2014	17:30	Commerzbank 2	- Hochbahn 3
16	Mi.	19.02.2014	18:00	Deutsche Bank 4	- Ethicon 2
17	Mo.	24.02.2014	17:30	Hochbahn 3	- Deutsche Bank 4
18	Mo.	24.02.2014	17:45	Ethicon 2	- Commerzbank 2
19	Mo.	10.03.2014	17:30	Commerzbank 2	- H S K 3
20	Mi.	26.03.2014	17:45	H S K 3	- Ethicon 2

Ethicon 2	Norderstedt, Robert-Koch-Straße 1
Hochbahn 3	Adolph-Schönfelder-Straße 49
H S K 3	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Commerzbank 2	HT-16, Sievekingdamm 7
Deutsche Bank 4	Adolph-Schönfelder-Straße 49

GUT HOLZ
Monika Selvert

Kurzer Bericht über die ECSG in Prag

Die „Goldene Stadt Prag“ hatte zu den 19. Europäischen Betriebssportmeisterschaften vom 19. bis 23. Juni 2013 eingeladen und viele, viele kamen. Über 7.000 Teilnehmer konnten die Organisatoren verzeichnen. Der Betriebssportverband Hamburg war stark vertreten, wir von der Sparte Kegeln hatten auch eine Mannschaft aus 3 BSGen zusammengestellt, die unter der Federführung vom SV Rapid an den Start ging. Vielen Dank an Monika Hassner von der Deutschen Bank und John-Henning Reimers von der Lufthansa, die sich zur Verfügung gestellt haben.



Für uns Bohle-Kegler war es natürlich schwer, auf Asphalt zu kegeln. Besonders mit dem „Abräumen“ hatten wir so unsere Probleme. Aber es hat trotzdem viel Spaß gemacht, zumal wir Kegler/innen (z.B. Stern Stuttgart und SC Filstal) wiedergetroffen haben, die vor 2 Jahren bei uns in Hamburg mit dabei waren. Trotz eines Sondertrainings in Bremen schafften wir nur den 8. Platz von 10 Mixed-Mannschaften, wobei Henning Reimers immerhin bei der Einzelwertung der Herren den 11. Platz von 20 Teilnehmern belegte und Monika Hassner den 14. von 20 Starterinnen. Ein Vorteil hatte ja diese Platzierung: Wir hatten mehr Zeit für Sightseeing, denn Prag hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Gekegelt wurde auf einer supermodernen und voll klimatisierten Anlage, was bei der Hitze sehr angenehm war. Bis auf eine Zeitverschiebung, die leider uns betraf, war ansonsten alles bestens organisiert. Die Abendveranstaltungen fanden wegen des schönen Wetters meistens draußen statt, die Stimmung war toll und erreichte ihren Höhepunkt am Abschlussstag mit einem riesigen Feuerwerk.

In 2 Jahren finden die ECSG in Italien (Riccione) statt. Wenn auch hier der Kegelsport angeboten werden sollte, wäre es sehr schön, wenn die Sparte Kegeln wieder präsent wäre.

Final Ergebnisse – MIX Mannschaft		
KK Konstruktiva Praha		
Rang	Verein/Mannschaft	Land
1	SC Filstal 2	GER
2	SG Stern Stuttgart 1	GER
3	KSV Wienstrom 2	AUT
4	SFC Esslingen	GER
5	Salzburg Sparkasse	AUT
6	FC110 - Sportkegeln Team 2	GER
7	SG Stern Stuttgart 2	GER
8	SVR-Rapid-Hamburg-Kegeln	GER
9	SIG Combibloc	AUT
10	LBBW Mannheim	GER

Na shledanou PRAG

Benvenuti a Riccione

GUT HOLZ
Karin van Remmen



- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg
 - 3) Einladung Hamburger Meisterschaften
 - 4) Ergebnisse BSV-Mannschafts-Cup*
 - 5) Ergebnisse 19. Europäische Betriebssportspiele in Prag*
- * = Ergebnisse nur im Internet-VMB

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Mittwoch, 24.07.	9. Hammer Park – Lauf / Philips LG Start Kurzstrecke : 18.30 Uhr !!! / Start 10 Km : 19.00 Uhr !!!
Mittwoch, 31.07.	Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg / Jahnkampfbahn
Sonntag, 10.08.	Hamburger Meisterschaften, 1. Tag / Jahnkampfbahn
Dienstag, 13.08.	Hamburger Meisterschaften, 2. Tag / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 28.08.	Hohenbuchenlauf / Laufwerk

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN / MEISTERSCHAFTSQUALIFIKATION

Gemäß Leichtathletik-Ordnung ist Voraussetzung für Teilnahme bei den Hamburger Meisterschaften am 10. und 13. August 2013 ein Start auf der Bahn ab dem ersten Bahnsportfest des Jahres. In diesem Jahr : Bahneröffnungssportfest am 10. April 2013. Der Start muss jedoch nicht in dem Wettbewerb erfolgt sein, für den zu den Meisterschaften gemeldet wird. Neben den Bahnsportfesten wird auch die Teilnahme an den Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups sowie beim Hallensportfest als Meisterschaftsqualifikation gewertet.

Bei den folgenden Veranstaltungen besteht noch die Möglichkeit zur Erlangung der Meisterschaftsqualifikation : Hammer Park – Lauf (24. Juli) und Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg (31.07.). Bei fehlender Meisterschaftsqualifikation kann aK (ohne Meisterschaftswertung) gestartet werden.

30. Int. Airport Race Hamburg

Für Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten gilt wie für alle Sportfreunde, die am Sonntag, dem 15. September 2013 um den Hamburger Flughafen laufen wollen : Rechtzeitige Anmeldung sichert einen der begehrten Startplätze ! Online-Anmeldungen unter www.airportrace.de

Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 * 22335 Hamburg*

e-mail-adresse: rot-gelb-hamburg@shell.com

Einladung zu einem Abendsportfest des SV Rot-Gelb Hamburg

Letztes Bahnsportfest vor den Hamburger Meisterschaften !

TERMIN: Mittwoch, 31.Juli 2013

ORT: J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

WETTBEWERBE : Damen und Herren, alle AK
50m (ab M/W50), 100m / 800m / 3.000m / 10.000m / 4x100m / 4x400m
Weitsprung / Diskus / Speer
Kinderlauf : 1 Runde/400m oder 2 Runden/800m – ab Jahrg. 2002

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Seniorinnen/Senioren des DLV.

In allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt. In den technischen Wettbewerben erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe.

MELDUNGEN : Internet-Meldung bis Freitag 26. Juli 2013, 23.00 Uhr – <http://athleticon.bsvhh.de>

STARTGELD : 1,50 Euro je Start. **Nachmeldungen** : Aufgeld 1,50 je Start, Kinderlauf : ohne Startgeld
Überweisung des Startgeldes: Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2013** (19.09.2013) werden die BSG´en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **B S V** - Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der **BSG´en** der Sommersaison 2013 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

ALLGEMEINES

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit max. 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2013.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte

10.000m : für Rundenzähler sind die Aktiven verantwortlich !

Kampfrichter bzw. Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSG´en sind herzlich willkommen !

Meldungen Kinderlauf : E-Mail an K.Fürgut-Scharley@shell.de

Z E I T P L A N ABENDSPORTFEST SV Rot-Gelb Hamburg / 31. Juli 2013

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Speer</u>	<u>Diskus</u>
18.00	50m/100m / D+H			
18.15		D, alle AK / M-M45	D, alle AK / M-M45	M50-80
18.30	Kinderläufe			
18.45	800m / D+H			
19.00	4x100m / D+H			
19.15	3.000m / D+H	M50-80	M50-M80	D, alle AK M-M45
19.45	4x400m / D+H			
20.00	10.000m / D+H			

SV ROT-GELB SHELL / LEICHTATHLETIK
gez. Karoline Fürgut

gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo



Einladung zu den Hamburger BSV – Leichtathletik-Meisterschaften 2013



TERMIN 1. TAG : **Sonnabend, 10. August 2013 / Beginn 14.00 Uhr**

TERMIN 2. TAG : **Dienstag, 13. August 2013 / Beginn 17.45 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE 1. TAG / Sonnabend, 10. AUGUST 2013

wJ, Damen, alle AK : 50m (ab W50) / 100m / 800m / 5.000m
Hoch / Diskus / Speer
mJ, Männer, M30-M45 : 100m / 200m / 800m / 5.000m
Weitsprung / Kugel / Speer
M50-M80 : 50m / 100m / 200m / 800m / 5.000m
Weitsprung / Hochsprung / Diskus
4 x 100m : Frauen, Männer und Senioren M50
Kinderläufe : 1 Runde (400m) / 2 Runden (800m) : 2002 und jünger

WETTBEWERBE 2. TAG / Dienstag, 13. August 2013

wJ, Damen, alle AK : 200m / 10.000m / Weitsprung / Kugel
mJ, Männer, M30-M45 : 400m / 1.500m / 10.000m / Hochsprung / Diskus
M50-M80 : 400m / 1.500m / 10.000m / Kugel / Speer

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.

Kinderläufe : startberechtigt sind Kinder von BSV-Leichtathleten, 1 Runde oder 2 Runden nach Wunsch der Nachwuchstalente

Meisterschaftsqualifikation : gemäß LO ist Voraussetzung für die Teilnahme an den BSV-Meisterschaften im Sommer ein Start auf der Bahn ab dem ersten Bahnsportfest des Jahres, in diesem Jahr : Bahneröffnung am 10.04.2012. Hinweis : der Start muss nicht in dem Wettbewerb erfolgt sein, für den zu den Meisterschaften gemeldet wird. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups sowie beim Hallensportfest wird ebenfalls als Meisterschaftsqualifikation gewertet ! Aktive ohne Meisterschaftsqualifikation können sich außer Konkurrenz an den Wettbewerben beteiligen.

Voraussetzung für die Durchführung eines Meisterschaftswettbewerbs ist die erfolgreiche Teilnahme von mindestens drei Aktiven einer AK bzw. einer zusammengefassten AK.

Zusammenlegung von AK : ist eine Zusammenlegung von AK erforderlich (weniger als drei Aktive in einer AK), so wird grundsätzlich die ältere AK mit der nächstjüngeren AK zusammengelegt. Ausnahmen : unterschiedliche Gewichte, Zeitplan.

In den **technischen Disziplinen** sowie im **Weitsprung**, die nach dem Zeitplan für mehrere AK gemeinsam durchgeführt aber getrennt gewertet werden, qualifizieren sich jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung für die Endkämpfe.

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN 2013

Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Die **Laufwettbewerbe** werden, soweit es die Zahl der Teilnehmer zulässt, getrennt nach AK durchgeführt (Ausnahme : 10.000m). Über 200m und 400m finden Zeitläufe statt. Bei großer Teilnehmerzahl werden über 100m Vor- und Endläufe durchgeführt. Die Uhrzeit für ggf. erforderliche Endläufe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

Startnummern : es gelten die Startnummern der Sommersaison 2013.

MELDUNGEN : Internet-Meldung unter athleticon.bsvhh.de bis Montag, 5. August 2013, 23:00 Uhr

Meldung für Kinderläufe und Kampfrichter :
E-Mail an administrator@bsvhh.de

Nachmeldungen an den Veranstaltungstagen sind möglich !
Je Start ist dann jedoch ein erhöhtes Startgeld zu zahlen !

STARTGELD : **1,50 € je Einzelwettbewerb und Staffel**
5,- € bei Nachmeldung an den Veranstaltungstagen
Kinderläufe : kein Startgeld !

Bezahlung des Startgeldes : Nach dem Bahnabschluss-Sportfest werden die BSG'en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsportfeste der Sommersaison 2013 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

AUSZEICHNUNGEN : BSV-Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen.

KAMPFRICHTER : bei der Meldung von 5 Aktiven ist ein Kampfrichter, bei 10 und mehr Aktiven sind zwei Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen, die ¼ Std. vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung stehen sollten ! Für den 10.000m-Lauf am 13. August sind die Aktiven für Rundenzähler verantwortlich !

HAFTUNG : für Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

SPIKES : zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Getränke-Service :  **Wittenseer Quelle**

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg wünscht unseren Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg bei den Hamburger Betriebssport-Leichtathletikmeisterschaften 2 0 1 3 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

HAMBURGER B S V - LEICHTATHLETIK-MEISTERSCHAFTEN 2013**1. TAG – SONNABEND, 10. AUGUST 2013 / JAHNKAMPFBahn****Z E I T P L A N**

<u>UHR</u>	<u>mJ, M ,M30-M45</u>	<u>M50-M80</u>	<u>wJ, D, alle AK</u>
13.45	-----	Einteilung der Kampfrichter	-----
14.00	-	50m	50m(ab W50)
14.15	100m	100m	100m
14.30	Weit	Hoch	Hoch
14.30	800m	800m	800m
15.00	-----	Kinderläufe	-----
15.15	Speer	Weit	Speer
15.30			5000m
16.00	200m	-	-
16.15	-	200m	Diskus
16.30	Kugel	5000m	-
16.45	-	Diskus	-
17.00	4x100m	4x100m	4x100m
17.15	5.000m	-	-

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**

HAMBURGER B S V – LEICHTATHLETIK-MEISTERSCHAFTEN 2013

2. TAG – Dienstag, 13. AUGUST 2013 – JAHNKAMPFBahn

Z E I T P L A N

<u>UHR</u>	<u>mJ, M, M30-M45</u>	<u>M50-M80</u>	<u>wJ, D, alle AK</u>
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
17.45	----- 400m -----		-
18.00	Diskus	Kugel	200m
18.15	----- 1500m -----		Weit
18.45	Hoch	-	-
18.45	----- 10.000m / Damen, alle AK + Herren, über 42 Minuten -----		
19.15	-	Speer	Kugel
20.00	----- 10.000m / Herren, unter 42 Minuten -----		

10.000 m : die Aktiven sind für Rundenzähler verantwortlich !

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



B S V - Mannschafts-Cup
Mittwoch, 5. Juni 2013 – Jahnkampfbahn



E r g e b n i s s e

D a m e n

100m	1.	Böttcher, Marion	75	Polizei	13,9 Sek.
	2.	Matzke, Svenja	78	Philips LG	14,9
	3.	Nicklaus, Kathleen	83	Laufladen 1	16,1
	4.	Venjakob, Isabel	68	Laufladen 2	16,2
	5.	Reis, Beate	49	Philips LG W50	18,9
Speer (400g)	1.	Bernhöft, Steffie	83	Philips LG	31,45 m
	2.	Pieper, Cathrin	74	Laufladen 2	26,20
	3.	Langer-Wlodarski, Sabine	83	Polizei	22,11
	4.	Drygalla, Renate	53	Laufladen 1	18,14
	5.	Jeschke, Annegret	55	Philips LG W50	10,08
400	1.	Peters, Leonie	91	Laufladen 2	62,5 Sek.
	2.	Sprenger, Stefanie	81	Polizei	78,1
	3.	Nicklaus, Kathleen	83	Laufladen 1	82,0
	4.	Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67	Philips LG	85,5
	5.	Döbler, Birgit*	56	Philips LG W50	94,2
Weit	1.	Böttcher, Marion	75	Polizei	4,64 m
	2.	Matzke, Svenja	78	Philips LG	4,00
	3.	Stroetmann, Miriam	68	Laufladen 1	3,66
	4.	Kolleman, Sabine	64	Laufladen 2	2,68
	5.	Reis, Beate	49	Philips LG W50	2,62**
Hoch	1.	Thoma, Tina	84	Polizei	1,40 m
	2.	Pieper, Cathrin	74	Laufladen 2	1,40
	3.	Matzke, Svenja	78	Philips LG	1,30
	4.	Venjakob, Isabel	68	Laufladen 1	1,15
	5.	Döbler, Birgit*	56	Philips LG W50	1,00
Kugel (3 Kg)	1.	Langer-Wlodarski, Sabine	83	Polizei	8,27 m
	2.	Bernhöft, Steffie	83	Philips LG	7,81
	3.	Wilhelms, Alexandra	80	Laufladen 2	7,67
	4.	Biel, Sabine*	61	Philips LG W50	6,52
	5.	Drygalla, Renate	53	Laufladen 1	6,29
5.000 m	1.	Schlack, Carola	74	Laufladen 1	20:08,5 Min.
	2.	Kolleman, Sabine	64	Laufladen 2	22:57,6
	3.	Böttcher, Marion	75	Polizei	23:25,1
	4.	Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67	Philips LG	23:46,9
	5.	Hagemann, Anna*	47	Philips LG W50	28:03,3

4 x 100 m	1.	Stroetmann, Miriam	68	Laufladen 1	63,6 Sek.
		Venjakob, Isabel	68		
		Kassen, Dortje	73		
		Nicklaus, Kathleen	83		
	2.	Kollemann, Sabine	66	Laufladen 2	64,8
		Wilhelms, Alexandra	80		
		Steffen, Ann-Christin	71		
		Peters, Leonie	93		
	3.	Jeschke, Annegret	55	Philips LG W50	87,3
		Biel, Sabine*	61		
		Döbler, Birgit*	56		
		Reis, Beate	49		
	-	---		Philips LG	n.a.
	-	---		Polizei	n.a.

Endstand BSV-Mannschafts-Cup 2013 Damen :

1.	Polizei von 1972	3 0 Punkte
2.	Hamburger Laufladen 2.	2 8
3.	Hamburger Laufladen 1.	2 4
	Philips LG	2 4
5.	Philips LG W50	1 1

Männer / Senioren M50

100 m	1.	Thoma, Christian	78	Polizei	12,3 Sek.
	2.	Schulz, Thomas	81	RASI 06	12,9
	3.	Glüse, Ulf	78	Philips LG	13,0
	4.	Lubeseder, André	68	Laufladen 1	14,0
	5.	Marner, Oliver	75	Laufladen 2	14,1
	6.	Timm, Thomas	58	Philips LG SenM50	15,0
	7.	Wolff, Mario	56	Dt Bank SenM50	15,1
800 m	1.	Colberg, Lukas	89	Laufladen 2	2:21,9 Min.
	2.	Lubeseder, André	68	Laufladen 1	2:27,1
	3.	Dankers, Heinz	60	Polizei	2:31,2
	4.	Borchers, Mario	64	Philips LG	2:34,5
	5.	Timm, Thomas	58	Philips LG SenM50	2:40,8
	6.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	2:56,1
	7.	Rowedder, Frank***	66	Dt.Bank SenM50	3:22,9
Speer	1.	Matzke, Herwig	72	Philips LG	39,56 m
	2.	Kohlrausch, Jan	70	Laufladen 2	32,22
	3.	Wolff, Mario	56	Deutsche Bank	28,56
	4.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	27,61
	5.	Mitschke, Andreas	73	Laufladen 1	24,56
	6.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG SenM50	22,01
	7.	Horlamus, Klaus	47	Polizei	21,28

400 m	1.	Puhlmann, Michael	76	Laufladen 1	60,0 Sek.
	2.	Colberg, Lukas	89	Laufladen 2	61,2
	3.	Matzke, Herwig	72	Philips LG	63,4
	4.	Dankers, Heinz	60	Polizei	66,4
	5.	Wolff, Mario	56	Dt.Bank SenM50	71,7
	6.	Sievert, Frank	66	RASI 06	72,2
	7.	Haacker, Kai	63	Philips LG SenM50	72,3
Weit	1.	Puhlmann, Michael	76	Laufladen 1	5,28 m
	2.	Thoma, Christian	78	Polizei	5,20
	3.	Matzke, Herwig	72	Philips LG	4,74
	4.	Kohlrausch, Jan	70	Laufladen 2	4,70
	5.	Lutosch, Dietmar*	41	Dt.Bank SenM50	4,20**
	6.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	3,86
	7.	Haacker, Kai	63	Philips LG SenM50	3,38
Hoch	1.	Thoma, Christian	78	Polizei	1,55 m
	2.	Schultz, Thomas	81	RASI 06	1,55
	3.	Marner, Oliver	75	Laufladen 2	1,50
	4.	Strecker, Uli	70	Laufladen 1	1,45
	5.	Glüse, Ulf	78	Philips LG	1,40
	6.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG SenM50	1,30
	7.	Lutosch, Dietmar*	41	Dt.Bank SenM50	1,10
Kugel	1.	Waterstrat, Gerd	60	Laufladen 2	8,44 m
	2.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG SenM50	8,34
	3.	Glüse, Ulf	78	Philips LG	8,17
	4.	Sievert, Frank	66	RASI 06	7,90
	5.	Horlamus, Klaus	47	Polizei	6,57
	6.	Mitschke, Andreas	73	Laufladen 1	6,29
	7.	Suhr, Günter	31	Dt.Bank SenM50	5,25
Diskus	1.	Sommer, Christian	82	Philips LG	22,49 m
	2.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG SenM50	20,30
	3.	Horlamus, Klaus	47	Polizei	20,15
	4.	Waterstrat, Gerd	60	Laufladen 2	19,61
	5.	Strecker, Uli	70	Laufladen 1	19,14
	6.	Dümmeler, Claus	65	RASI 06	19,02
	7.	Suhr, Günter	31	Dt.Bank SenM50	16,10
5000m	1.	Bühner, Steven	91	Polizei	18:16,1 Min.
	2.	Hausendorf, Jörg	64	Laufladen 2	18:46,5
	3.	Stäcker, Frank	64	Philips LG	20:02,8
	4.	Weinrich, Konrad	59	Philips LG SenM50	21:32,6
	5.	Steinweh, Ingo	68	Laufladen 1	21:45,6
	6.	Rowedder, Frank***	66	Dt.Bank SenM50	24:28,1
	-	---		RASI 06	n.a.
4 x 100 m	1.	Dankers, Heinz	60	Polizei	51,4 Sek.
		Göttsche, Sören	85		
		Bühner, Steven	91		
		Thoma, Christian	78		

4 x 100 m	2.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	53,8 Sek.
		Schulz, Thomas	81		
		Sievert, Frank	66		
		Dümmler, Claus	65		
	3.	Lubeseder, André	68	Laufladen 1	54,4
		Freitag, Jens			
		Schenck, Sebastian	80		
		Puhlmann, Michael	76		
	4.	Hausendorf, Jörg	64	Laufladen 2	54,8
		Marner, Oliver	75		
		Kohlrausch, Jan	70		
		Colberg, Lukas	89		
	5.	Glüse, Ulf	78	Philips LG	59,0
		Borchers, Mario	64		
		Sommer, Christian	82		
		Stäcker, Frank	64		
	6.	Weinrich, Konrad	59	Philips LG SenM50	63,7
		Jeschke, Heinz	55		
		Haacker, Kai	63		
		Timm, Thomas	58		
-	---		Dt.Bank SenM50	n.a.	

Endstand BSV-Mannschafts-Cup 2013 Männer/Senioren M50 :

Gesamt- wertung

Männer Sen.M50

1. Polizei von 1972	5 2 Punkte	1.
2. Hamburger Laufladen 2.	5 2 Punkte	2.
3. Philips LG	4 9 Punkte	3.
4. Hamburger Laufladen 1.	4 4 Punkte	4.
5. RASI 06	3 4 Punkte	5.
6. Philips LG SenM50	2 9 Punkte	1.
7. Deutsche Bank SenM50	1 8 Punkte	2.

Bedingt durch ein Versehen bei der Eingabe der Ergebnisse vom Kugelstoßen wurden Platz und Punkte korrigiert mit dem Ergebnis, dass nach 10 Wettbewerben Polizei und Laufladen 2 punktgleich waren. Gemäß Ausschreibung (bei Punktgleichheit entscheidet die Mehrzahl der Siege und bei weiterem Punktgleichstand die bessere Platzierung in der Staffel) ändert sich jedoch die bei der Siegerehrung verkündete Reihenfolge nicht.

Anmerkung Wertung Männer/Senioren M50 : es erfolgte gemeinsame Wertung in allen Disziplinen jedoch mit folgendem „Senioren-Bonus“ : Kugel 6,00 Kg, Diskus 1,5 Kg sowie Standweitsprung (**= doppelte Weite Standweitsprung).

***obwohl noch nicht M 50 mit Zustimmung der Teams bei SenM50 gestartet...

* = Team-Gäste

BSV-Mannschafts-Cup 2013

Einlageläufe

1 0 0 m

Männer 1. 065 Lutosch, Dietmar 41 SV Vattenfall 16,7 Sek.

4 0 0 m

Männer 1. 113 Scharf, Dietmar 68 SV Signal IDUNA 69,4 Sek.
2. 035 Borchers, Mario 64 Philips LG 71,1
3. 065 Lutosch, Dietmar 41 Vattenfall 85,7

8 0 0 m

Männer 1. 113 Scharf, Dietmar 68 SV Signal Iduna 2:48,8 Min.

5 0 0 0 m

Frauen 1. 143 Glöde, Jutta 64 Lufthansa SV 20:42,9 Min.
2. 207 Parge, Sabine 64 Dt. Telekom 23:48,3
3. 108 Bühler-Becker, Heidi 61 Gruner & Jahr 23:49,0
4. 157 Horn, Carola 66 Deutsche Bank 25:19,6
5. 093 Lehmer, Nicole 76 Deutsche Bank 26:57,8
6. 125 Hagemann, Anna 47 SV Rot-Gelb HH 27:49,2
7. 126 Fuhr, Karin 41 SV Rot-Gelb HH 28:43,7

Männer 1. 233 Banck, Sönke 67 ERGOsports 18:25,5
2. 032 Schröder, Birger 63 NDR 19:22,4
3. 035 Borchers, Mario 64 Philips LG 19:38,5
4. 091 Ansen, Hans-Jürgen 50 DAK 19:43,1
5. 288 Wilde, Klaus 58 SG Haspa 21:18,5
6. 124 Reiske, Gerd 47 Lufthansa SV 23:16,9
7. 113 Scharf, Dietmar 68 SV Signal Iduna 23:40,3
8. 132 Ulrich, Rainer 60 OTTO 23:47,9
9. 089 Henke, Peter 63 Bacardi 24:27,3
10. 078 Shala, Elion 01 ERGOsports 31:28,0
11. 010 Shala, Nol 71 ERGOsports 31:29,1

**F.d.R.: Leichtathletik-Ausschuss
gez. orlo**

19th EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES Prague 2013

Ergebnisse der Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg

1 0 0 m

WA			
2.Vorl.	4. Schwarzkopf, Manuela	SV Signal Iduna	17,15 Sek.
WB			
1.Vorl.	5. Lehmer, Nicole	Deutsche Bank	19,27
3.Vorl.	3. Hahn, Miriam	SV Signal Iduna	16,73
WD			
1.Vorl.	3. Biel, Sabine	NDR	21,22
2.Vorl.	4. Jeschke, Annegret	Philips LG	22,81
WE			
Finale	3. Reis, Beate	Philips LG	18,38
	6. Müller, Ursel	Philips LG	23,65
MC			
1.Vorl.	1. David, Alexander	Leser	11,86
	2. Scharf, Dietmar	SV Signal Iduna	15,07
Finale	2. David, Alexander	Leser	12,01
MD			
1.Vorl.	4. Behrens, Ralph	Lufthansa SV	17,35
4.Vorl.	1. Esemann, Jörn	SG Haspa	13,73
Finale	2. Esemann, Jörn	SG Haspa	13,71
ME			
Finale	2. Kühl, Bernd	ELBE-Sport	16,19

2 0 0 m

WD	3. Döbler, Birgit	FA Blankenese	39,69 Sek.
	4. Jeschke, Annegret	Philips LG	50,73
WE	3. Reis, Beate	Philips LG	47,04
	4. Müller, Ursel	Philips LG	49,43
MC	1. David, Alexander	Leser	24,63
MD	2. Esemann, Jörn	SG Haspa	29,10
ME	1. Kühl, Bernd	ELBE-Sport	33,58

4 0 0 m

WA	7. Schwarzkopf, Manuela	SV Signal Iduna	80,46 Sek.
WB	6. Hahn, Miriam	SV Signal Iduna	92,95
	7. Lehmer, Nicole	Deutsche Bank	96,56

ECSG PRAG 2013

4 0 0 m

WE	2. Hoyer, Annegret 3. Müller, Ursel	Philips LG Philips LG	97,98 Sek. 123,64
MC	2. David, Alexander 7. Scharf, Dietmar	Leser SV Signal Iduna	54,92 69,02
MD	3. Esemann, Jörn 4. Timm, Thomas 6. Weinrich, Konrad	SG Haspa Philips LG Philips LG	67,78 67,93 74,11

8 0 0 m

WA	6. Schwarzkopf, Manuela	SV Signal Iduna	3:03,23 Min.
WB	1. Matzke, Svenja 5. Hahn, Miriam 6. Lehmer, Nicole	Philips LG SV Signal Iduna Deutsche Bank	2:54,64 3:29,68 3:42,15
WD	3. Döbler, Birgit	FA Blankenese	3:41,52
WE	1. Müller, Ursel	Philips LG	4:22,93
MC	9. Scharf, Dietmar	SV Signal Iduna	2:42,94
MD	1. Timm, Thomas 5. Weinrich, Konrad	Philips LG Philips LG	2:31,21 2:53,29
ME	1. Kühl, Bernd	ELBE-Sport	2:59,90

1 5 0 0 m

WA	4. Schwarzkopf, Manuela	SV Signal Iduna	6:00,87 Min.
WB	4. Matzke, Svenja 14. Lehmer, Nicole 15. Hahn, Miriam	Philips LG Deutsche Bank SV Signal Iduna	6:07,98 7:03,91 7:12,04
WD	5. Kleinemeyer, Dagmar 9. Jeschke, Annegret	HEK Philips LG	6:55,58 10:03,48
WE	2. Hoyer, Annegret 3. Schiemann, Sabine 4. Müller, Ursel 5. Markwardt, Christl	Philips LG SG Zoll Philips LG SG Haspa	7:40,34 8:02,39 8:14,67 9:01,86
MA	1. Schröder, Julius	NDR	4:18,59
MC	6. Schröder, Birger 13. Scharf, Dietmar 14. Hillebrecht, Frank	NDR SV Signal Iduna SV Signal Iduna	5:13,44 5:39,86 5:43,87
MD	2. Timm, Thomas 3. Weinrich, Konrad	Philips LG Philips LG	5:16,78 5:32,73

5 0 0 0 m

WA	3. Schwarzkopf, Manuela	SV Signal Iduna	23:39,90 Min.
WB	8. Lehmer, Nicole 10. Hahn, Miriam	Deutsche Bank SV Signal Iduna	26:34,50 27:29,80

ECSG PRAG 2013

5 0 0 0 m

WC	9. Fehr, Britta 16. Kahlbohm, Ulrike	SV Weiß-Blau Allianz ELBE-Sport	26:45,97 Min. 30:09,68
WD	6. Kleinemeyer, Dagmar	HEK	26:48,80
WE	1. Hagemann, Anna 2. Fuhr, Karin 3. Schiemann, Sabine	SV Rot-Gelb Hamburg SV Rot-Gelb Hamburg SG Zoll	28:02,90 29:15,71 30:52,73
MA	1. Schröder, Julius 4. Bahlmann, Florian Feldhaus, Holger	NDR SV Weiß-Blau Allianz Hamburg Airport	17:11,38 18:28,38 dnf
MC	9. Schröder, Birger 14. Hillebrecht, Frank 17. Scharf, Dietmar 18. Manthei, Jan 23. Sombrutzki, Frank Wagner, Thomas	NDR SV Signal Iduna SV Signal Iduna SV Signal Iduna Hamburg Airport Hamburg Airport	20:04:35 21:45,04 23:15,61 23:38,31 26:57,41 dnf
MD	3. Timm, Thomas 8. Jeschke, Heinz 9. Weinrich, Konrad 20. Manke, Michael 23. Loges, Horst-Dieter 25. Schlott, Rüdiger	Philips LG Philips LG Philips LG Hamburg Airport Hamburg Airport Hamburg Airport	19:48,42 21:22,32 21:51,31 26:05,58 27:30:31 28:44,99
ME	3. Rubiales-Jimenez, Luis 4. Meier, Manfred	SG Zoll Philips LG	24:09,57 26:40,29

4 x 1 0 0 m

MA	13. SV Signal Iduna / Mixed (Manthei/Scharf/Hahn/Schwarzkopf)		68,25 Sek.
WA	1. Philips LG / Police Austria (Bernhöft/Matzke+Wögerbauer/Engertsberger)		54,90

Weitsprung

WA	3. Bernhöft, Steffie	Philips LG	4,34 m
WE	1. Rubiales-Jimenez, Irene 2. Reis, Beate	SG Zoll Philips LG	2,81 2,37
MC	1. David, Alexander	Leser	5,70
MD	5. Esemann, Jörn 8. Behrens, Ralph	SG Haspa Lufthansa SV	4,67 4,09
ME	3. Babbe, Alfred	Philips LG	3,25

Hochsprung

WB	1. Matzke, Svenja	Philips LG	1,35 m
MD	4. Strauss, Manfred 5. Jeschke, Heinz	Lufthansa SV Philips LG	1,30 1,30
ME	1. Babbe, Alfred 2. Meier, Manfred	Philips LG Philips LG	1,25 1,15

ECSG PRAG 2013

Kugel / 4 Kg

WA	3. Bernhöft, Steffie	Philips LG	7,90 m
WB	5. Matzke, Svenja	Philips LG	7,12

Kugel / 3 Kg

WD	1. Gille, Ulrike	SV Signal Iduna	10,10
	3. Biel, Sabine	NDR	6,22
	4. Kleinemeyer, Dagmar	HEK	6,13
	8. Jeschke, Annegret	Philips LG	5,63

Kugel / 3 Kg

WE	2. Reis, Beate	Philips LG	6,88
	3. Markwardt, Christl	SG Haspa	5,47

Kugel / 7,26 Kg

MC	4. Rührter, Jens	E.ON Hanse	8,00
----	------------------	------------	------

Kugel / 6 Kg

MD	3. Behrens, Ralph	Lufthansa SV	9,00
	7. Jeschke, Heinz	Philips LG	8,56
	8. Strauss, Manfred	Lufthansa SV	8,31

Kugel / 5 Kg

ME	2. Babbe, Alfred	Philips LG	9,73
	3. Schiemann, Rüdiger	SG Zoll	8,18

Speer / 600g

WA	2. Bernhöft, Steffie	Philips LG	29,94 m
----	----------------------	------------	---------

Speer / 500g

WD	2. Kleinemeyer, Dagmar	HEK	17,88
	3. Döbler, Birgit	FA Blankenese	13,57
	4. Biel, Sabine	NDR	10,95
	6. Jeschke, Annegret	Philips LG	9,34

Speer / 500g

WE	1. Reis, Beate	Philips LG	11,98
----	----------------	------------	-------

Speer / 700g

MD	5. Strauss, Manfred	Lufthansa SV	26,88
	6. Behrens, Ralph	Lufthansa SV	26,23
	8. Jeschke, Heinz	Philips LG	21,69
	9. Esemann, Jörn	SG Haspa	21,22

Speer / 600g

ME	2. Babbe, Alfred	Philips LG	29,03 m
	3. Götz, Jürgen	HEK	21,43
	4. Schiemann, Rüdiger	SG Zoll	19,62

50 Aktive und Fans des BSV Hamburg fuhren mit Auto, Bahn und Fahrrad (!) in die goldene Stadt an der Moldau, um an Leichtathletik-Wettbewerben der 19. Europäischen Betriebssportspielen vom 19. – 23. Juni 2013 teilzunehmen. Bei hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 38 Grad (!) wurden an zwei Tagen die Bahnwettbewerbe durchgeführt. Die erfreuliche sportliche Bilanz der Hamburger Delegation : je 16 Gold- und Silbermedaillen sowie 21 mal Bronze. Prag hat nicht nur prächtige Bauwerke zu bieten. Die Erzeugnisse einer berühmten Pilsener Heilquelle glichen – in ausreichender Menge genossen – den hitzebedingten Mineralienverlust schnell wieder aus....



52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 07

5. Juli 2013

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung 0179/6636116	040/518955 040/40165835	suse.buett@gmx.de

Termine

06.07. 08:00 Uhr	Rund Hamburg u. RH Halbe, RV Endspurt 250/120/95 km, 22297 Hamburg, Alsterdorfer Markt
07.07. 09:00 Uhr	6. RTF auf der Fährstraße, VfL Stade (201)/153/119/79/52 km, 21682 Stade
14.07. 09:00 Uhr	RTF 6. Alpe d' Seevetal, TV Meckelfeld (220)/158/123/87/47 km, 21217 Meckelfeld
21.07. 09:00 Uhr	RTF Alma Mater, RG UNI HH 160/120/80/45 km, TU 21073 HH-Harburg
28.07. 09:00 Uhr	RTF BSV Hamburg, 156/118/88/56 km, Schule Mendelstr., 21031 HH-Lohbrügge

RG BSV Hamburg

Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

- Namen**
- Adresse**
- Mailadresse**
- Telefon**
- Bankverbindung (IBAN - Nummern)**

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke.

Susanne

Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der BDR-Mitgliedsausweis beizule-

gen. Damit die Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der Spielerpass Radsport ist dann der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein- und Austritten vornehmen. Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spielerpass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden. Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim BSV abfordern.

Susanne

Training

Trainingsangebote der BSG`n

BSG Airbus:

Rennrad (April bis Oktober):

Dienstags, Intensität: ca. 1,5-2h, flott aber nicht zu schnell, auch für Einsteiger geeignet.

Donnerstags, Intensität: 60-90km, meistens sehr flott, >30km/h, nicht für Anfänger geeignet.

Treffpunkt: jeweils 17 Uhr vor dem Airbus Haupteingang (Osttor)/Periport-Seite, Kreetslag 10, 21129 HH.

1 x Monat, am jeweils letzten Dienstag im Monat, wird auf der nördlichen Elbseite trainiert (Treffpunkt dann Teufelsbrück-Fähranleger/Buskehre).

MTB Ausfahrten und Termine allgemein siehe unter <http://www.sg-airbus-radsport.de/>

BSG AXA:

Axa trainiert in der Sommerzeit (also ab Ende März). Treffpunkt ist immer **mittwochs** um **16 Uhr** vor der Golf lounge (Elbbrücken). Gemütliche Ausfahrt zwischen 70-110 km.

BSG Lufthansa:

Sonntags ganzjährig, 10.00 Uhr und ab April donnerstags um 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. (am großen Stein) in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

BSG Haspa:

Training am **Mittwoch**, Abfahrt: **17.30 Uhr**, Landesfeuerweherschule, Bredowstraße, Moorfleet/ Billwerder. Bitte Licht nicht vergessen. Und wie immer nur mit Helm.

BSG Honeywell und DeLaval:

Gruppenfahrten im Hamburger OSTEN - jeden **Mittwoch 17:30 Uhr** Parkplatz **DeLaval**, Wilhelm-Bergner Str. 5, 21509 Glinde (gegenüber von OBI).

BSG Airport Hamburg:

Trainingstreff während der Sommerzeit immer **mittwochs** ab **17 Uhr**, bei F. Kuhlmann, Pole-Poppenspärer-Stieg 28, Norderstedt.

BSG Braun Kundendienst Mohrholtz:

MTB und Crossrad Trainingstreff - **Samstags 10.00 Uhr**, Falkenbergsweg/ Neugraben, Parkplatz an der Buskehre. Info: post@braun-mohrholtz.de

BSG LG Niendorf:

Wir treffen uns immer **Donnerstags** um **18:00 Uhr** auf dem Parkplatz Sachsenweg bei der Bezirkssporthalle. Saisonbeginn ist Anfang April - Ende August. Es stehen Strecken von 50 - 75 Kilometer zur Verfügung. Fragen an: Carsten Krüger: carsten1.krueger@vattenfall.de

BSG Vattenfall:

Vom 1.Mai bis Ende September immer **Mittwochs 18:00 Uhr** gemeinsames Training. Treffpunkt ist das Speerwerk Billwerder Bucht, Kaltehofe Hauptdeich. Wir fahren 23 bis 25 Schnitt. Je nach Absprache vor Ort 45 km oder 70 km Streckenlänge über Geesthacht und Fähre Hoopte zum Treffpunkt zurück. Auch eine Badeeinheit (20min) in der Dove Elbe ist immer dabei. Kontakt - Michael Rütz: <mailto:michael.ruetz@vattenfall.de> bzw. Tel. 040-7166-3080

Sonstiges

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet. Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung. RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.
Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2013** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg,
suse.buett@gmx.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

Ausschreibung

57. Betriebssport-Ruderregatta
am Samstag, den 21. September 2013, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V.

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus "Der Hamburger und
Germania Ruder Club"; Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Meldetermin: **22. August 2013 (Post/Maileingang)**

Namentliche Meldung für Bootsbesetzung mitsamt Geburtsdatum

Meldungen richten an: Bevorzugt per Mail: Ansgar.Heinze@gmx.de
Ansgar Heinze
Domänenweg 39a
25469 Halstenbek

Meldegeld: EINER € 10,--
ZWEIER € 16,--
VIERER € 26,--
ACHTER € 41,--

Meldegeld überweisen an: Armin Reidt
Konto-Nr. 083325003
Donner und Reuschel AG, BLZ 20030300
Verwendungszweck: „Meldegeld BSV-Regatta 2013“

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 01. September 2010 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen.

Startberechtigt ist nur, wer im In- und Ausland in Hauptrennen bei öffentlich ausgeschriebenen Regatten bis zum Meldeschluss dieser Regatta noch keinen Sieg errungen hat. Dies entspricht der DRV-Leistungsgruppe III.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzügl. Rennen 22 teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Rengemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Rengemeinschaft handelt (Rengemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Minstdurchschnittsalter 36
C	Minstdurchschnittsalter 43
D	Minstdurchschnittsalter 50
E	Minstdurchschnittsalter 55
F	Minstdurchschnittsalter 60
G	Minstdurchschnittsalter 65
H	Minstdurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG bestätigt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind.

Rengemeinschaften:

Rengemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebs-sportgemeinschaften gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg der „Der Hamburger und Germania Ruder Club“ statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Rennfolge

Die Rennfolge wird vom Regattaausschuss festgelegt und im Programmheft bekanntgegeben.

Bei nur einer Meldung einer Altersklasse wird diese mit einer anderen Altersklasse zusammengelegt, für den Gesamtpokal werden die Boote aber getrennt gewertet.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen findet eine Teilung in zwei gleichberechtigte Läufe statt. Die Teilnehmer der einzelnen Läufe werden vom Regatta-Ausschuss ausgelost.

Es ist ein 10-Minuten-Start beabsichtigt. Zum Start wird nicht aufgerufen, auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet.

Bei Mehrfachstarts von Regattateilnehmerinnen/-teilnehmern liegen mindestens zwei Rennen zwischen den für die betreffende Person gemeldeten Rennen.

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 12 Jahre alt sein.

Big-Blades sind grundsätzlich erlaubt, aber keine Pflicht. Bei den Anfänger Trimmi Rennen werden Macon Blätter eingesetzt.

Es dürfen nur die zugewiesenen Boote gemäß Programmheft benutzt werden. (Ausnahme: Nur über Regattaleitung!) Mitgebrachte Boote sind nur Startberechtigt, wenn der Regattausschuss dieses vor dem Rennen genehmigt hat.

Gesamtpokal

Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1	5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 2	3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 3	1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.
Rennen 22 zählt nicht zur Wertung des Gesamtpokals.

Nr.	Bezeichnung	Länge (m)
1	<p>Damen-Anfänger-Einer (Trimmy)</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	250
2	<p>Herren-Anfänger-Einer (Trimmy)</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	250
3	<p>Damen-Einer (Skiff)</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F.</p>	500
4	<p>Herren-Einer (Skiff)</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F.</p>	500
5	<p>Damen-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	500
6	<p>Herren-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.</p>	500
7	<p>Damen- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.</p>	500
8	<p>Herren- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.</p>	500
9	<p>Gemischter Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann</p> <p>Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.</p>	500
10	<p>Damen-Doppelzweier (Rennboot)</p> <p>Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 7 bzw. 9, daher keine Doppelmeldung möglich.</p>	500
11	<p>Herren-Doppelzweier (Rennboot)</p> <p>Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 8 bzw. 9, daher keine Doppelmeldung möglich.</p>	500

Nr.	Bezeichnung	Länge (m)
12	Damen- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
13	Herren- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
14	Gemischter- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
15	Damen-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.	500
16	Herren-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
17	Gemischter-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
18	Herren-Gig-Vierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
19	Herren Renn-Doppelvierer ohne Steuermann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
20	Herren-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
21	Gemischter-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	
22	Gemischter Gig-Achter mit Steuermann (kein Meldegeld erforderlich - Becher, gestiftet vom Ausrichter der Regatta) * offen für alle Ruderinnen und Ruderer ohne Altersbegrenzung. * Bitte Teilnehmer/innen auf den üblichen Meldeform. melden. * Auch Einzelmeldungen sind möglich. * Die Bootsbesetz. wird durch den Regatta Ausschuss festgelegt. * Gehen mehr Meldungen ein als Bootsplätze vorhanden sind, entscheidet über die Startberechtigung ein Los.	500

Euro-Festival 2013

Zum Europäischen Betriebssportfestival in Prag waren wir Hamburger mit insgesamt 16 Teilnehmern der Sparte Schach am Start. 3 Turniertage standen für uns auf dem Programm.

Die meisten kamen am frühen Mittwoch-Nachmittag in Prag an und fuhren zum Veranstaltungszentrum der Betriebssportspiele. Die Ankunft war schon ein wenig enttäuschend: Direkt am Eingang des Industrieparks, in dem sich das Zentrum befinden sollte, war nicht ein einziger Hinweis auf die Betriebssportspiele. Erst direkt vor der Halle wehte eine einsame Flagge der ECSG. Im Inneren der Halle waren 3 Anmeldeschalter für die insgesamt 7.200 Teilnehmer. Davon auch einer für die ca. 3.200 Teilnehmer aus Deutschland. Die Suche nach den einzelnen BSGen inklusive Teilnehmern nahm für manch einen eine Menge Zeit in Anspruch.

In der Halle war auch der Ort für das Abendessen sowie die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung. Das Abendessen schmeckte ganz ordentlich, leider ist die Nahrungsaufnahme bei mehr als 35° Celsius wahrlich kein Zuckerschlecken, sodass wir alsbald die Flucht ins Freie antraten.

Viele von uns hatten eine Unterkunft direkt am Spielort gebucht, leider wurde unser Turnierort kurzfristig verlegt, sodass einige erst einmal durch die halbe Stadt düsen mussten. Am Spielort angekommen, offenbarte sich uns ein zeitloser Betonklotz alter sozialistischer Bauart vor uns.

Vor uns tat sich ein geräumiger Spielraum auf. Es war auch sehr erfreulich, dass der Spielort klimatisiert war, weniger erfreulich war, dass von oben die Sonne voll durch das Glasdach schien, sodass die ein oder andere Runde für einige der Spieler – je nachdem, an welchem Tisch man spielte - zu einer echten Tortur wurde.

Das Turnier ging über 9 Runden á 30 Minuten je Spieler. Es wurde an 2 Tagen gespielt, warum am ersten Tag 6 und am zweiten Tag 3 Runden gespielt wurden und warum das Turnier am 2. Tag, an dem nur 3 Runden gespielt wurden, eine Stunde früher (um 9 Uhr) begann, das bleibt das Geheimnis des Veranstalters.



Gleichzeitig zum Einzelturnier wurde ein Mannschaftsturnier bestehend aus 3 Spielern ausgespielt.

Insgesamt waren 58 Spieler vor Ort, bis auf 11 kamen alle aus Deutschland. Der Turnierdirektor sprach ein hervorragendes Englisch, leider war er nur zu Anfang und zum Ende des Turniers anwesend und seine beiden Vertreter waren dieser Sprache nur weniger mächtig.

Positiv war, dass das Turnier immer sehr zügig durchgeführt wurde. Großes Hallo vor Ort, als sich dort die Hamburger Betriebssportler trafen. Aus Hamburg waren 3 Ottonen, 5 Baubehördler sowie 8 Schachfreunde von Rapid am Start.

Aber wir Hamburger spielten – wie in jedem Jahr – nicht um den Sieg mit. Bester Hamburger wurde Helge Hedden von der Baubehörde, der mit 6 Punkten Platz 10 erreichte.

Christian Wiener von Rapid kam auf 5½ Punkte und Platz 15. Der Schreiber dieser Zeilen landete mit derselben Punktzahl 2 Plätze dahinter.

Sieger wurde Sören Bech Hansen aus Dänemark, der Stammgast dieser Veranstaltung ist und nun schon zum 3. Mal die Siegermedaille um den Hals trug. Zweiter wurde Ralf Müller von Stern Stuttgart, der sich auch schon in die Siegerliste eintragen konnte.

Die Mannschaftswertung gewann BSW Berlin 1 vor deren 2. Garnitur. Bestes Hamburger Team wurde Rapid 2 auf Platz 6 vor der Baubehörde und Rapid 1. Otto landete auf Platz 11.

Am nächsten Tag sollte es mit einem 11-rundigen Blitzturnier weitergehen. Es waren 36 Teilnehmer am Start, davon immerhin 15 aus Hamburg.

Bester Hamburger war der BSV-Blitzmeister Jamshid Atri von Rapid auf Platz 5 mit 7 Punkten, er führte zwischenzeitlich sogar das Feld an. Sieger wurde Jean-Fabien Decosse aus Frankreich vor Rüdiger Schüttig von BSW Berlin. Die Teamwertung gewann wieder BSW Berlin 1. Rapid 2 landete auf einem guten 4. Platz, Rapid 1 auf Platz 6 vor Otto und der Baubehörde.

Am nächsten Tag ging es für alle gen Hamburg zurück! Insgesamt war es für alle eine nette Reise!

Achim Kaliski
Spieleausschuss Schach

Damen-Meisterschaft 2013

Nur 4 Spielerinnen nahmen an der diesjährigen Damen-Einzelmeisterschaft teil, nicht gerade ein überragender Wert. Es siegte ein wenig überraschend Andrea Hein von der Baubehörde vor Cornelia Buchholz (Commerzbank) und Dagmar Rau (Gruner).

Achim Kaliski
Spieleausschuss Schach

Blitz- Einzelmeis- terschaft 2013



15 Runden Schweizer System wurden wieder bei der BSV-Einzelblitzmeisterschaft gespielt, es kamen 38 Spieler zum Veranstalter Rapid. Nach der Hälfte des Turniers übernimmt Jamshid Atri von Rapid die Tabellenführung und gibt sie bis zum Schluss nicht mehr ab! Herzlichen Glückwunsch! Auf Platz 2 Michael Keuchen von Silpion. Beide konnte man dort oben nicht so ohne weiteres erwarten. Auf Platz 3 landete Florian Buntin von Otto, der lange Zeit das Feld anführte.

Wenn jetzt noch die Digitaluhren des HSK funktioniert hätten, wäre es ein ganz tolles Turnier gewesen...

Achim Kaliski
Spieleausschuss Schach

European Company Sport Games 2013

Aktivschachturnier über 9 Runden á 30 Minuten

Pl.	Teilnehmer	ELO	WZ	Firma	Ort	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	M-Bhw	Bhw
1.	Hansen Sören Bech	2315		DelteK		DEN	28s1	6w½	25s1	12w1	2s½	9w1	5s1	18w1	3s½	7.5	40.0	51.0
2.	Müller Ralf	2399	2329	Stern	S	GER	45w1	14s1	8w1	3s1	1w½	11s½	6w½	4s½	5w½	6.5	42.0	53.0
3.	Schnabel Ralf	2228	2212	Bund	B	GER	17s1	20w1	31s1	2w0	13s1	5w0	9s1	12w1	1w½	6.5	39.5	51.5
4.	Marie Maxime	2214		US Aviation Civile Météo		FRA	37s1	25w½	19s1	7w½	5s0	36s1	15w1	2w½	11s1	6.5	37.0	47.5
5.	Molinaroli Martin	2289	2249	Provinzial	MS	GER	22w1	15s½	23w1	9s½	4w1	3s1	1w0	11s½	2s½	6.0	41.5	54.0
6.	Wiedersich Jens	2118	2150	BSW	B	GER	50w1	1s½	10w½	8s½	29w1	19s1	2s½	7w0	18s1	6.0	39.0	49.5
7.	Kleeschaetzky Ralf	2239	2173	BSW	B	GER	30w1	23s½	29w1	4s½	10w½	15s½	14w½	6s1	8w½	6.0	38.5	49.5
8.	Woschek Andreas	2178	2124	BSW	B	GER	38s1	27w1	2s0	6w½	34s1	12w½	23s½	16w1	7s½	6.0	37.0	47.5
9.	Neumann Norbert	2144	2021	Fraport	F	GER	53s1	26w1	13s1	5w½	11w½	1s0	3w0	36s1	19w1	6.0	37.0	46.5
10.	Hedden Helge Dr.	2150	2114	Baubehörde	HH	GER	49s1	19w½	6s½	20w1	7s½	18w0	22s½	40w1	21s1	6.0	35.0	43.5
11.	Schüttig Ruediger	2273	2254	BSW	B	GER	39s1	16w1	12s½	21w1	9s½	2w½	18s½	5w½	4w0	5.5	39.0	49.5
12.	Kuhne Detlev	2154	2136	BSW	B	GER	33w1	43s1	11w½	1s0	45w1	8s½	24w1	3s0	14w½	5.5	37.0	48.0
13.	Decosse Jean-Fabien	2203		US Aviation Civile Météo		FRA	36w1	34s1	9w0	24s1	3w0	14s0	30w½	22w1	23s1	5.5	35.5	46.0
14.	Walther Hans-Wolfgang	2139	2083	BSW	B	GER	48s1	2w0	39s1	28w1	18s0	13w1	7s½	23w½	12s½	5.5	35.5	45.5
15.	Wiener Christian	2088	2103	Rapid Unilever	HH	GER	46s1	5w½	21s0	26w1	38s1	7w½	4s0	32w½	28s1	5.5	34.5	44.5
16.	Gottkehaskamp Stefan	2075	1913	Provinzial	MS	GER	58w+	11s0	22w½	17s½	37w½	33s1	29w1	8s0	30w1	5.5	33.0	43.0
17.	Kaliski Achim	1976	1960	Baubehörde	HH	GER	3w0	58s+	27s½	16w½	20s½	40w0	47s1	48w1	31s1	5.5	30.5	40.5
18.	Keim Frank	2225	2204	Fraport	F	GER	19w0	24s½	51w1	22s1	14w1	10s1	11w½	1s0	6w0	5.0	38.0	48.5
19.	Atri Jamshid	2046	1947	Rapid Unilever	HH	GER	18s1	10s½	4w0	32w1	31s1	6w0	21s½	27w1	9s0	5.0	37.5	48.5
20.	Christensen Hans Ulrich	2003		Green & Blue		DEN	55w1	3s0	30w1	10s0	17w½	22s0	26w1	29s1	25w½	5.0	34.5	43.0
21.	Ungerer Markus	2144	1985	Wüstenrot		GER	35w1	29s½	15w1	11s0	36w0	45s1	19w½	24s1	10w0	5.0	34.0	43.5
22.	Choinowski Gustav		2075	Rapid Unilever	HH	GER	5s0	46w1	16s½	18w0	47s1	20w1	10w½	13s0	36w1	5.0	34.0	43.5
23.	Scharrer Udo	2036	1916	Stern	S	GER	54s1	7w½	5s0	37w½	49s1	28w1	8w½	14s½	13w0	5.0	34.0	42.0
24.	Krenedics Gregor		1872	Bausparkasse	SH	GER	41s½	18w½	49s1	13w0	26s1	31w1	12s0	21w0	32s1	5.0	33.0	41.0
25.	Neander Swen	1960	1995	Rapid Unilever	HH	GER	56s1	4s½	1w0	38w0	35s1	39w½	42s1	28w½	20s½	5.0	32.5	41.5
26.	Kalleh-Rouhani Farhad					SWE	52s+	9s0	43w1	15s0	24w0	49w1	20s0	39w1	40s1	5.0	31.5	40.0
27.	Ristic Sreten	1939	1917	Rapid Unilever	HH	GER	44w1	8s0	17w½	36s0	30w½	38w1	39s1	19s0	37w1	5.0	30.5	40.5
28.	Ordu Armin	1748	1562	Stern	S	GER	1w0	35s1	33w1	14s0	50w1	23s0	37w1	25s½	15w0	4.5	34.0	44.5
29.	Müller Mark-Finn	2091	1957	Otto	HH	GER	32s1	21w½	7s0	40w1	6s0	34w1	16s0	20w0	48s1	4.5	34.0	43.5
30.	Völker Michael		1998	Fraport	F	GER	7s0	54w1	20s0	47w½	27s½	46w1	13s½	38w1	16s0	4.5	31.5	39.5
31.	Krämer Sigfried	2146	2030	Stern	S	GER	51w1	42s1	3w0	45s½	19w0	24s0	41w1	33s1	17w0	4.5	31.0	40.5
32.	Malý Pavel	1885		BRISK		CZE	29w0	53s1	36w½	19s0	41w1	37s½	50w1	15s½	24w0	4.5	29.5	37.0
33.	Kazemi Sresht Rahim		1625	Rapid Unilever	HH	GER	12s0	57w1	28s0	52w1	39s½	16w0	34s1	31w0	46s1	4.5	29.0	36.0
34.	Procházka Bedřich	1901		SPA		CZE	57s1	13w0	37s½	41w1	8w0	29s0	33w0	55s1	42s1	4.5	28.5	36.0
35.	Schnaberich Wolfgang		1536	Bausparkasse	SH	GER	21s0	28w0	56s1	43s1	25w0	42w0	49s1	46w½	47s1	4.5	27.0	33.5
36.	Gerighausen Karl-Heinz		1665	Provinzial	MS	GER	13s0	56w1	32s½	27w1	21s1	4w0	40s½	9w0	22s0	4.0	35.0	43.0

European Company Sport Games 2013

Aktivschachturnier über 9 Runden á 30 Minuten

37.	Wepfer Bernd		1897	Stern	S	GER	4w0	55s1	34w½	23s½	16s½	32w½	28s0	43w1	27s0	4.0	32.5	41.0
38.	Krämer Reinhard		1666	Stern	S	GER	8w0	44s1	40w½	25s1	15w0	27s0	45w1	30s0	41w½	4.0	32.0	41.5
39.	Müller Frank	2063	2062	Rapid Unilever	HH	GER	11w0	50s1	14w0	44s1	33w½	25s½	27w0	26s0	53w1	4.0	31.5	39.0
40.	Bangert Udo	1895	1786	Stern	S	GER	42w0	41w1	38s½	29s0	54w1	17s1	36w½	10s0	26w0	4.0	30.0	38.0
41.	Meinel Boris		1842	Bausparkasse	SH	GER	24w½	40s0	42w1	34s0	32s0	53w1	31s0	45w1	38s½	4.0	29.0	36.0
42.	Jakob Anton			Fraport	F	GER	40s1	31w0	41s0	49w0	51w1	35s1	25w0	50s1	34w0	4.0	27.5	35.0
43.	Van Steenkiste Luc	1833		Ghent University		BEL	47s1	12w0	26s0	35w0	57w1	50s0	44w1	37s0	51w1	4.0	26.5	33.5
44.	Hegewald Heiko		1344	Bezirk Oberbayern	M	GER	27s0	38w0	46s+	39w0	48s0	52w1	43s0	49w1	50w1	4.0	25.0	32.5
45.	Amini Mahmood	1764	1697	Rapid Unilever	HH	GER	2s0	48w1	47s1	31w½	12s0	21w0	38s0	41s0	54w1	3.5	30.0	38.5
46.	Hönig Dirk		1529	Baubehörde	HH	GER	15w0	22s0	44w-	48w1	52s1	30s0	54w1	35s½	33w0	3.5	29.0	36.5
47.	Schaaf Henry		1703	Otto	HH	GER	43w0	51s1	45w0	30s½	22w0	56s1	17w0	53s1	35w0	3.5	26.5	33.0
48.	Maifeld Uwe		1532	Baubehörde	HH	GER	14w0	45s0	55w½	46s0	44w1	54s1	51w1	17s0	29w0	3.5	25.5	33.0
49.	Lindemann Thomas		1615	Baubehörde	HH	GER	10w0	52s1	24w0	42s1	23w0	26s0	35w0	44s0	-1	3.0	30.0	38.0
50.	Anderer Alfred		1529	Ewald Almer Marktforschung	M	GER	6s0	39w0	57s1	53w1	28s0	43w1	32s0	42w0	44s0	3.0	27.0	34.5
51.	Klowski Björn Sigurd		1592	Commerzbank	F	GER	31s0	47w0	18s0	56w1	42s0	57w1	48s0	52w1	43s0	3.0	24.0	30.5
52.	Schindler Guenter			Bausparkasse	SH	GER	26w-	49w0	58s+	33s0	46w0	44s0	56w1	51s0	57s1	3.0	22.0	28.5
53.	Dümmler Rudolf		1588	Commerzbank	F	GER	9w0	32w0	54s½	50s0	55w1	41s0	-1	47w0	39s0	2.5	23.5	31.5
54.	Holl Albert		1275	Fraport	F	GER	23w0	30s0	53w½	55s1	40s0	48w0	46s0	-1	45s0	2.5	23.0	30.0
55.	Bracke Günter		1350	Otto	HH	GER	20s0	37w0	48s½	54w0	53s0	-1	57s1	34w0	56w0	2.5	19.5	26.0
56.	Erauw Kris			Ghent University		BEL	25w0	36s0	35w0	51s0	-1	47w0	52s0	57w0	55s1	2.0	22.0	28.5
57.	Houska Miroslav			BRISK		CZE	34w0	33s0	50w0	-1	43s0	51s0	55w0	56s1	52w0	2.0	22.0	28.0
58.	Ntanga Julien			AS Weka		FRA	16s-	17w-	52w-	0	0	0	0	0	0	0.0	21.0	27.0

European Company Sport Games 2013

Blitzturnier über 11 Runden

Pl.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Firma	Ort	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	M-Bhw
1.	Decosse Jean-Fabien	2203		US Aviation Civile Météo		FRA	5w1	17s1	2w½	6w1	3s1	4s½	11w½	7s½	8w1	14s1	13s1	9.0	76.0
2.	Schüttig Rüdiger	2273	2254	BSW	B	GER	31s1	14w1	1s½	11w1	4s1	6w½	12s1	5w0	3s½	13w1	8s1	8.5	73.5
3.	Schnabel Ralf	2228	2212	Bund	B	GER	22s1	20w1	19s1	4w½	1w0	7s½	9s1	11w1	2w½	5s1	6w½	8.0	75.0
4.	Marie Maxime	2214		US Aviation Civile Météo		FRA	28s1	16w1	12s1	3s½	2w0	1w½	5s0	24w1	7s1	15s1	11w1	8.0	73.0
5.	Atri Jamshid	2046	1947	Rapid Unilever	HH	GER	1s0	35w1	20s1	10s1	11w0	13s1	4w1	2s1	6w1	3w0	7s0	7.0	73.5
6.	Molinaroli Martin	2289	2249	Provinzial	MS	GER	23w1	15s½	30w1	1s0	14w1	2s½	7w½	17s1	5s0	9w1	3s½	7.0	73.0
7.	Wiedersich Jens	2118	2150	BSW	B	GER	26s1	11w½	8s½	19w1	12s½	3w½	6s½	1w½	4w0	24s1	5w1	7.0	73.0
8.	Woschsch Andreas	2178	2124	BSW	B	GER	24s1	19w0	7w½	15s1	30w1	11s0	10w1	21s1	1s0	12w1	2w0	6.5	69.0
9.	Kuhne Detlev	2154	2136	BSW	B	GER	27w1	30s0	13w1	23s1	16w½	17s½	3w0	15s½	21w1	6s0	14w1	6.5	64.5
10.	Gottkehaskamp Stefan	2075	1913	Provinzial	MS	GER	36s1	12w0	28s1	5w0	22s½	25w1	8s0	20w1	13w0	21s1	23w1	6.5	57.0
11.	Kleeschaetzky Ralf	2239	2173	BSW	B	GER	13w1	7s½	15w1	2s0	5s1	8w1	1s½	3s0	14w0	16w1	4s0	6.0	78.0
12.	Keim Frank	2225	2204	Fraport	F	GER	21w1	10s1	4w0	17s1	7w½	16s1	2w0	14s0	22w1	8s0	15w½	6.0	71.0
13.	Choinowski Gustav		2075	Rapid Unilever	HH	GER	11s0	26w1	9s0	33w1	20s1	5w0	18s1	16w1	10s1	2s0	1w0	6.0	69.0
14.	Walther Hans-Wolfgang	2139	2083	BSW	B	GER	25w1	2s0	21w1	30s½	6s0	22w1	16s½	12w1	11s1	1w0	9s0	6.0	68.5
15.	Neumann Norbert	2144	2021	Fraport	F	GER	33s1	6w½	11s0	8w0	28s1	30w1	21s½	9w½	17s1	4w0	12s½	6.0	63.0
16.	Christensen Hans Ulrich	2003		Green & Blue		DEN	32w1	4s0	25w1	18s1	9s½	12w0	14w½	13s0	23w1	11s0	22w1	6.0	63.0
17.	Neander Swen	1960	1995	Rapid Unilever	HH	GER	35s1	1w0	34s1	12w0	29s1	9w½	19s1	6w0	15w0	22s½	24w1	6.0	59.5
18.	Müller Mark-Finn	2091	1957	Otto	HH	GER	19s0	24w1	31s1	16w0	23w0	20s1	13w0	30s0	27w1	25s1	28s1	6.0	55.5
19.	Ristic Sreten	1939	1917	Rapid Unilever	HH	GER	18w1	8s1	3w0	7s0	21w0	27s1	17w0	26s1	24s0	28w1	20s½	5.5	64.0
20.	Wiener Christian	2088	2103	Rapid Unilever	HH	GER	34w1	3s0	5w0	24s1	13w0	18w0	29s1	10s0	30w1	26s1	19w½	5.5	60.5
21.	Voelker Michael		1998	Fraport	F	GER	12s0	36w1	14s0	34w1	19s1	23s1	15w½	8w0	9s0	10w0	31w1	5.5	56.0
22.	Müller Frank	2063	2062	Rapid Unilever	HH	GER	3w0	34s0	26w1	27s1	10w½	14s0	25s1	28w1	12s0	17w½	16s0	5.0	61.0
23.	Amini Mahmood	1764	1697	Rapid Unilever	HH	GER	6s0	33w1	29s1	9w0	18s1	21w0	24w0	27s1	16s0	30w1	10s0	5.0	59.0
24.	Gerighausen Karl-Heinz		1665	Provinzial	MS	GER	8w0	18s0	36w1	20w0	35s1	29w1	23s1	4s0	19w1	7w0	17s0	5.0	57.0
25.	Klowski Björn Sigurd		1592	Commerzbank	F	GER	14s0	31w1	16s0	28w½	33s1	10s0	22w0	32w1	29s½	18w0	34w1	5.0	52.0
26.	Maifeld Uwe		1532	Baubehörde	HH	GER	7w0	13s0	22s0	29w0	31s1	33w1	35s1	19w0	32s1	20w0	36s1	5.0	47.0
27.	Kazemi Sresht Rahim		1625	Rapid Unilever	HH	GER	9s0	29w0	35s1	22w0	34s1	19w0	32s1	23w0	18s0	36s1	33w1	5.0	45.0
28.	Kaliski Achim	1976	1960	Baubehörde	HH	GER	4w0	32s1	10w0	25s½	15w0	34w1	30s1	22s0	31w1	19s0	18w0	4.5	56.5
29.	Schaaf Henry		1703	Otto	HH	GER	30w0	27s1	23w0	26s1	17w0	24s0	20w0	36s1	25w½	33s0	35s1	4.5	46.5
30.	Procházka Bedřich	1901		SPA		CZE	29s1	9w1	6s0	14w½	8s0	15s0	28w0	18w1	20s0	23s0	32w½	4.0	61.0
31.	Ordu Armin	1748	1562	Stern	S	GER	2w0	25s0	18w0	32s0	26w0	36w1	34s1	33w1	28s0	35w1	21s0	4.0	47.0
32.	Jakob Anton			Fraport	F	GER	16s0	28w0	33s0	31w1	36s0	35w1	27w0	25s0	26w0	34s1	30s½	3.5	42.5
33.	Lindemann Thomas		1615	Baubehörde	HH	GER	15w0	23s0	32w1	13s0	25w0	26s0	36w1	31s0	35w0	29w1	27s0	3.0	47.0
34.	Hönig Dirk		1529	Baubehörde	HH	GER	20s0	22w1	17w0	21s0	27w0	28s0	31w0	35s1	36w1	32w0	25s0	3.0	47.0
35.	Bracke Günter		1350	Otto	HH	GER	17w0	5s0	27w0	36s1	24w0	32s0	26w0	34w0	33s1	31s0	29w0	2.0	47.0
36.	Holl Albert		1275	Fraport	F	GER	10w0	21s0	24s0	35w0	32w1	31s0	33s0	29w0	34s0	27w0	26w0	1.0	47.0

European Company Sport Games 2013

Mannschaftswertung Aktivschach (3 Spieler)

Pl.	Mannschaft	TWZ	Punkte	M-Bhw	Bhw
1.	BSW Berlin 1	2176	17,5	115	146,5
2.	BSW Berlin 2	2131	17,0	111	143
3.	Stern Stuttgart 1	2092	16,0	107	135,5
4.	Provinzial Münster	1942	15,5	109,5	140
5.	Fraport Frankfurt	2074	15,5	106,5	134,5
6.	Rapid Unilever Hamburg 2	1989	15,5	102,5	133,5
7.	Baubehörde Hamburg	1896	14,5	95,5	122
8.	Rapid Unilever Hamburg 1	2044	14,0	98	124
9.	Bausparkasse Schwäbisch Hall	1750	13,5	89	110,5
10.	Stern Stuttgart 2	1783	12,0	94,5	120,5
11.	Otto Hamburg	1670	10,5	80	102,5

European Company Sport Games 2013

Mannschaftswertung Blitzschach (3 Spieler)

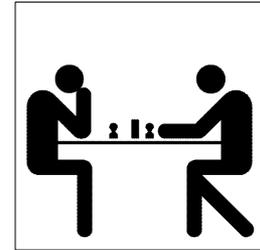
Pl.	Mannschaft	TWZ	Punkte	M-Bhw	Bhw
1.	BSW Berlin 1	2176	22,0	215,5	175,5
2.	BSW Berlin 2	2131	18,5	211	171
3.	Provinzial Münster	1942	18,5	187	157
4.	Rapid Unilever Hamburg 2	1989	18,0	198	136,2
5.	Fraport Frankfurt	2074	17,5	190	158
6.	Rapid Unilever Hamburg 1	2044	17,0	198,5	155,5
7.	Otto Hamburg	1670	12,5	149	124
8.	Baubehörde Hamburg	1559	11,0	141	119

BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2013

Pl.	Name	BSG	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Runde 8	Runde 9	Runde 10	Runde 11	Runde 12	Runde 13	Runde 14	Runde 15	Punkte	Su-Pu	BHW
1.	Atri	Rapid	1947	36S1	5W½	22S1	12W1	3W½	4S0	14W1	10S1	9W½	2S1	7W1	6S½	15W1	21S1	11W1	12.0 - 3.0	92.0	129.0
2.	Keuchen	Silpion	2058	22S0	34W1	27S1	29W1	14S1	10W1	3W0	9S½	4S1	1W0	8S1	15W1	5S1	6S½	7W1	11.0 - 4.0	85.0	128.0
3.	Buntin	Otto	2092	27S1	9W1	10S1	14W1	1S½	7W½	2S1	4W1	16S1	6W½	15S0	5W0	11S1	13W½	8S0	10.0 - 5.0	95.5	135.0
4.	Potztal	ERGO	2007	26S1	19W1	14S0	22W1	8S1	1W1	7S1	3S0	2W0	9W0	5S0	21S1	18W1	16W1	6S1	10.0 - 5.0	81.0	132.5
5.	Laqua	Baubehörde	2099	15W1	1S½	8W½	18S½	6S1	13W1	10S0	16W0	17W½	19S1	4W1	3S1	2W0	9S1	14W1	10.0 - 5.0	77.0	135.0
6.	Wiener	Rapid	2103	21W½	7S0	28W1	15S1	5W0	12S1	23W1	11S½	22W1	3S½	9S1	1W½	10S1	2W½	4W0	9.5 - 5.5	76.5	132.0
7.	Wolff	BVB	2107	8S0	6W1	19S1	9W1	16S1	3S½	4W0	15S½	10W1	14W1	1S0	11S0	20W1	17S1	2S0	9.0 - 6.0	77.0	135.0
8.	Ristic	Rapid	1917	7W1	17S½	5S½	25W1	4W0	14S0	11W0	20S1	23W1	29S1	2W0	24S1	21W0	19S1	3W1	9.0 - 6.0	68.5	125.0
9.	Stock	Gruner	1955	33W1	3S0	30W1	7S0	36W1	11S1	19W1	2W½	1S½	4S1	6W0	10W½	14S1	5W0	13S0	8.5 - 6.5	76.5	130.0
10.	Parindra	Rapid	1997	31W1	23S1	3W0	36S1	18W1	2S0	5W1	1W0	7S0	22S1	17W1	9S½	6W0	14W½	16S½	8.5 - 6.5	75.5	127.0
11.	Hein, R.	Baubehörde	2122	24W0	21S1	23W1	16S0	12S1	9W0	8S1	6W½	14S0	25W1	13S1	7W1	3W0	15S1	1S0	8.5 - 6.5	68.0	127.5
12.	Kemény	Zoll	2018	28W1	24S1	18W½	1S0	11W0	6W0	30S1	23S½	35W1	15S½	14W0	19S0	27W1	20S1	21W1	8.5 - 6.5	64.5	116.0
13.	Bildat	Basler	2083	23W0	31S0	21W1	20S1	22W1	5S0	17W0	33S1	19W0	32S1	11W0	29S1	25W1	3S½	9W1	8.5 - 6.5	59.0	113.5
14.	Neander	Rapid	1995	32W1	30S1	4W1	3S0	2W0	8W1	1S0	17S½	11W1	7S0	12S1	23W1	9W0	10S½	5S0	8.0 - 7.0	73.0	132.0
15.	Soltau	Gerichte	1910	5S0	20W1	37S1	6W0	29S1	16W½	35S1	7W½	21S1	12W½	3W1	2S0	1S0	11W0	18W½	8.0 - 7.0	71.5	123.5
16.	Martirosyan	Rapid	1996	34S1	22W0	31S1	11W1	7W0	15S½	18W1	5S1	3W0	17S0	21W0	27S1	24W1	4S0	10W½	8.0 - 7.0	69.5	120.0
17.	Kaliski	Baubehörde	1960	29S1	8W½	25S0	35W0	21S½	33W1	13S1	14W½	5S½	16W1	10S0	20W0	30S1	7W0	22S1	8.0 - 7.0	64.0	114.0
18.	Schulz, H.-J.	Basler	1963	20S1	37W1	12S½	5W½	10S0	19W0	16S0	26W1	29S0	27W½	25S1	22W1	4S0	30W1	15S½	8.0 - 7.0	64.0	110.5
19.	Albrecht, N.	Baubehörde	1887	25W1	4S0	7W0	32S1	30W1	18S1	9S0	21W0	13S1	5W0	20S0	12W1	23S1	8W0	27S1	8.0 - 7.0	63.0	119.5
20.	Sruk	Baubehörde	1720	18W0	15S0	+	13W0	26S0	38W1	27S1	8W0	28S1	35S1	19W1	17S1	7S0	12W0	24W1	8.0 - 7.0	55.0	101.5
21.	Henke	Commerzbank	1912	6S½	11W0	13S0	37W1	17W½	32S1	31W1	19S1	15W0	24S½	16S1	4W0	8S1	1W0	12S0	7.5 - 7.5	63.0	119.0
22.	Attarchy	Baubehörde	1797	2W1	16S1	1W0	4S0	13S0	29W1	25S1	35W1	6S0	10W0	24W0	18S0	33W1	31S1	17W0	7.0 - 8.0	61.0	121.0
23.	Kempe	BarclayCard	1815	13S1	10W0	11S0	34W1	25S1	35W½	6S0	12W½	8S0	26W1	29W1	14S0	19W0	24S0	33W1	7.0 - 8.0	59.0	113.0
24.	Harasim	Gruner	1921	11S1	12W0	29S0	31W0	33S0	37W1	36S1	30W1	25S½	21W½	22S1	8W0	16S0	23W1	20S0	7.0 - 8.0	55.5	101.5
25.	Nugel	Gerichte	2101	19S0	26W1	17W1	8S0	23W0	34S1	22W0	31S1	24W½	11S0	18W0	35S1	13S0	28W½	32W1	7.0 - 8.0	54.5	108.0
26.	Beloussow	Otto	1785	4W0	25S0	32W0	28S1	20W1	30S0	34W1	18S0	33W1	23S0	27S0	38W1	31S0	29W1	37S1	7.0 - 8.0	46.0	93.0
27.	Cassens	Rapid	1868	3W0	33S1	2W0	30S0	32W0	28S1	20W0	38S1	31W1	18S½	26W1	16W0	12S0	36S1	19W0	6.5 - 8.5	49.0	106.0
28.	Hoffeins	Baubehörde	1790	12S0	29W0	6S0	26W0	38S1	27W0	33S0	37W1	20W0	34S0	32W1	36S1	35W1	25S½	31W1	6.5 - 8.5	33.0	91.0
29.	Lamarre	Rapid	1589	17W0	28S1	24W1	2S0	15W0	22S0	32W1	34S1	18W1	8W0	23S0	13W0	37S0	26S0	36W1	6.0 - 9.0	52.0	106.0
30.	Haß	Generali	1716	35S1	14W0	9S0	27W1	19S0	26W1	12W0	24S0	32W0	37S1	31W1	33S1	17W0	18S0	34W0	6.0 - 9.0	52.0	101.0
31.	Pape, R.	Generali	1780	10S0	13W1	16W0	24S1	35S0	36W1	21S0	25W0	27S0	38W1	30S0	34S1	26W1	22W0	28S0	6.0 - 9.0	49.0	98.0
32.	Rädisch	Basler	1730	14S0	35W0	26S1	19W0	27S1	21W0	29S0	36W1	30S1	13W0	28S0	37W1	34S0	38W1	25S0	6.0 - 9.0	45.0	91.5
33.	Meyer, G.	Baubehörde	1649	9S0	27W0	34S0	+	24W1	17S0	28W1	13W0	26S0	36W1	38S1	30W0	22S0	37W1	23S0	6.0 - 9.0	45.0	87.0
34.	Pahlke	Zoll	1738	16W0	2S0	33W1	23S0	37S1	25W0	26S0	29W0	38S0	28W1	36S0	31W0	32W1	35S1	30S1	6.0 - 9.0	36.0	91.0
35.	Dimke	Shell	1961	30W0	32S1	36W0	17S1	31W1	23S½	15W0	22S0	12S0	20W0	37S1	25W0	28S0	34W0	38S1	5.5 - 9.5	48.0	93.0
36.	Maifeld	Baubehörde	1532	1W0	+	35S1	10W0	9S0	31S0	24W0	32S0	37W1	33S0	34W1	28W0	38S1	27W0	29S0	5.0 - 10.0	42.0	88.5
37.	Hertrampf	Baubehörde	1509	+	18S0	15W0	21S0	34W0	24S0	38W0	28S0	36S0	30W0	35W0	32S0	29W1	33S0	26W0	2.0 - 13.0	18.0	86.5
38.	Wolfram	HSK	744					28W0	20S0	37S1	27W0	34W1	31S0	33W0	26S0	36W0	32S0	35W0	2.0 - 9.0	16.0	64.5

Damenmeisterschaft 2013

Platz	Name	BSG	WZ	Andrea Hein	Cornelia Buchholz	Dagmar Rau	Karin Walke	Punkte
1.	Andrea Hein	BBH	1450		1	0,5	1	2,5-0,5
2.	Cornelia Buchholz	Cbk	1368	0		1	1	2-1
3.	Dagmar Rau	G+J	1638	0,5	0		1	1,5-1,5
4.	Karin Walke	BSW	1270	0	0	0		0-3



Ausschreibung
zur 38. offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach
am 02. und 09. September 2013

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 38. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg.

Spieltage: Jeweils Montag, den 02. und 09. September 2013
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **SV Rapid Unilever,**
Hamburger SK, Schellingstr. 41,

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei
schachausschreibung@arcor.de ,
bis Donnerstag, den 29. August 2013 eingegangen sein.

Startgeld: 5,- EURO je Spieler
sind **bis zum Donnerstag, den 29. August 2013**
unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem
Kennwort „SCHACH-EM 2013“
auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105
oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201
oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System mit beschleunigter Paarungsweise an
2 Spieltagen (1. Spieltag 4 Runden, 2. Tag 3 Runden).

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. Summenwertung
3. Buchholzwertung

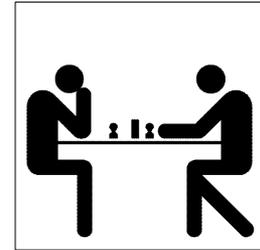
Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.



Ausschreibung
zur 3. Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach F16
am 02. und 09. September 2013

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 3. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach F16. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg bis zu einer Wertzahl von höchstens 1600.

Spieltage: Jeweils Montag, den 02. und 09. September 2013
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **SV Rapid Unilever,**
Hamburger SK, Schellingstr. 41,

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,
bis Donnerstag, den 29. August 2013 eingegangen sein.

Startgeld: 5,-- EURO je Spieler
sind **bis zum Donnerstag, 29. August 2013**
unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem
Kennwort „SCHACH-EM 2013“
auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105
oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201
oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,-- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System an 2 Spieltagen (1. Spieltag 4 Runden, 2. Tag 3 Runden).

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. Summenwertung
3. Buchholzwertung

Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

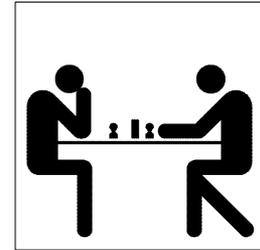
Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.

Ausschreibung
zum 20. Mannschafts-Schnellschachturnier des BSV;
Qualifikationsturnier für die Teilnahme an der Deutschen
Betriebssportmannschaftsmeisterschaft



- Turnierart:** Schnellschach (15 Minuten je Spieler und Partie) mit Mannschaften je 6 Spielern.
Austragung nach Schweizer System in 7 Runden
- Spielregeln:** FIDE-Regeln für Schnellschach.
- Termin:** Montag, den **16. September 2013**, Spielbeginn 18.00 Uhr
Anwesenheitsmeldung und Aufstellung des Spielmaterials bis 17.45 Uhr
- Spielort:** Otto,
Wandsbeker Str. 3 - 7,
Kantine
- Meldungen:** Meldungen müssen bis zum 12.09. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Zulassung:** Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben.
- Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Turnierleitung:** Spielausschuss Schach im BSV Hamburg
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.
- Wertung:**
1. Mannschaftspunkte
 2. Brettunkte
 3. Summenwertung Mannschaftspunkte
 4. Buchholzwertung
- Spielmaterial:** Das notwendige Spielmaterial stellen die beteiligten Betriebssportgemeinschaften, und zwar je Mannschaft 3 komplette Sätze mit Uhren, die vorher geprüft sind. Spielmaterial kann notfalls am Spielort gegen eine Gebühr von 10,-- EURO je Mannschaft ausgeliehen werden.
- Qualifikation für die Deutsche Betriebssportmannschaftsmeisterschaft:**
Die fünf erstplatzierten BSGen sind automatisch für die Deutsche Betriebssportmannschaftsmeisterschaft qualifiziert und haben in jedem Falle das Anrecht auf die Teilnahme an der Deutschen Betriebssportmannschaftsmeisterschaft erworben

Spielausschuss Schach



Zuteilung der Schwimmübungsstunden für 2012/2013

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2012/2013** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.09.13 neu** zugeteilt. Berücksichtigt sind nur die BSG'n, die fristgemäß einen Antrag eingereicht haben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende **August 2013**.

Bis zur Neuverteilung wurde die BSGn SG Stern und BZA Harburg mit in Wilhelmsburg aufgenommen.

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

Verbindlicher Zuteilungsplan ab 08.04.2013

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n				
Barmbek (Uni)	So	--	15.30 - 17.00	2,5 T (Lufthansa), NDR				
Bergedorf	Di	3.	21.00 - 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom, (HASPA)				
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	3 T HHA, HWW, HHLA				
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3 T Deutsche Bank				
					3.	20.50 - 21.40	1 T Deutsche Bank	
								1 T (Airport Divers)
Letzter Di im Monat, Taucher 3 Bahnen								
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6 S Dresdner Bank, Otto Hamburg, APL, Phillips				
Niendorf	Mo	2.	20.00 - 20.50	2 T (Beiersdorf), NDR				
					3.	20.50 - 21.40	4 T NDR	
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2 S Deutsche Bank, Sartorius				
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S SV Rapid				
Süderelbe	Mi	2.	20.00 - 20.50	3 S (BZA Harburg)				
					3.	20.50 - 21.40	2 T (HHLA)	
								1 S (SG Stern)
Wandsbek	Di				Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, (Feuerwehr), (Zoll)			
		2.	20.00 - 20.50	3 S	Wettkampftraining			
					3.	20.50 - 21.40	3 S	Freies Training
Wilhelmsburg	Do	2.	19.00 - 20.00	4 S Aurubis, Hapag-Loyd, APL, SG Stern, BZA Harburg				

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

In Klammern gesetzte BSG'n haben keinen schriftlichen Antrag fristgerecht beim Obmann eingereicht. Sie wurden entsprechend der Vorjahresbelegung berücksichtigt und erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Spartenleiter.

BSG'n, die zwei Jahre in Folge keinen Antrag eingereicht haben, werden bei der Hallenverteilung ausgeschlossen!

Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für 2012/2013

(VB 7 vom 05.07.2014)

SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer gültigen BSV-Kontrollmarke für 2012/2013 sein und Mitglied in einer BSG sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (vom Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (14 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer gültigen Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Die Marken kosten EURO 5,00 pro Stück (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spelausschuß.

Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spelausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spelausschuß Schwimmen
gez. Andreas Quade, Obmann



Zuteilung der Schwimmübungsstunden für 2013/2014

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2013/2014** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.09.13 neu** zugeteilt. Berücksichtigt werden nur die BSG'n, die fristgemäß einen Antrag eingereicht haben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende **Juli 2014**.

Jede BSG, die bei der Neuverteilung berücksichtigt werden möchte, wird aufgefordert, einen Antrag für die gewünschten Übungsstunden bis zum **10.08.2013** eintreffend bei nachstehender Anschrift einzureichen:

Andreas Quade
ERGO Versicherung AG, IVKP1HH, Überseering 45, 22297 Hamburg
Andreas.Quade@bsv-hamburg.de

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

Zur Orientierung ist der **jetzige Verteilungsplan** nachstehend aufgeführt

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Barmbek (Uni)	So	-- 15.30 - 17.00	2,5	T (Lufthansa), NDR
Bergedorf	Di	3. 21.00 - 22.00	4	S Post Bergedorf, Deutsche Telekom, (HASPA)
Billstedt	Do	3. 20.50 - 21.40	3	T HHA, HWW, HHLA
Blankenese	Di	2. 20.00 - 20.50	3	T Deutsche Bank
		3. 20.50 - 21.40	1	T Deutsche Bank
			1	T (Airport Divers)
			1	S Triathlon
				Letzter Di im Monat, Taucher 3 Bahnen
Bramfeld	Mi	3. 20.50 - 21.40	6	S Commerzbank, Otto Hamburg, APL, Phillips
Niendorf	Mo	2. 20.00 - 20.50	2	T (Beiersdorf), NDR
		3. 20.50 - 21.40	4	T NDR
Rahlstedt	Mi	3. 20.50 - 21.40	2	S Deutsche Bank, Sartorius
St. Pauli	Di	1. 19.00 - 20.00	2	S SV Rapid
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, (Feuerwehr), (Zoll)
		2. 20.00 - 20.50	3	S Wettkampftraining
		3. 20.50 - 21.40	3	S Freies Training
Wilhelmsburg (hier können sich die Zeiten noch ändern)	Do	2. 19.00 - 20.00	4	S Aurubis, Hapag-Loyd, APL, SG Stern, BZA Harburg

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

In Klammern gesetzte BSG'n haben keinen schriftlichen Antrag fristgerecht beim Obmann eingereicht. Sie wurden entsprechend der Vorjahresbelegung berücksichtigt und erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Spartenleiter.

BSG'n, die zwei Jahre in Folge keinen Antrag eingereicht haben, werden bei der Hallenverteilung ausgeschlossen!

Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für 2013/2014

(VB 7 vom 05.07.2014)

SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer gültigen BSV-Kontrollmarke für 2013/2014 sein und Mitglied in einer BSG sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (vom Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (14 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer gültigen Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Die Marken kosten EURO 5,00 pro Stück (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spelausschuß.

Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spelausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spelausschuß Schwimmen
gez. Andreas Quade, Obmann



BSV Hamburg
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Fax. 040 – 233 711
Tel.: 040 – 233 777 / 78
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 1. Juli 2013

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2013/2014

Spielpläne der Punktspielrunde 2013/2014 und die Pokalansetzungen werden mit den nächsten Verbandsmitteilungen und ca. Mitte Juli im Internet veröffentlicht.

2. Staffeleinteilung 2013/2014 (Änderungen)

Es sind einige Änderungswünsche an uns herangetragen worden.
Die berichtigte Staffeleinteilung erhalten Sie als Anlage 1.

3. Erinnerung: Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen sorgfältig ausgefüllt **am 16.08.2013 beim BSV** vorliegen, damit Sie die Punktspiele ab 16.09.2013 und die Pokalspiele ab 09.09.2013 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen können.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen **zweifach** benötigen.

4. Verzeichnis aller Spieler/innen einer BSG

Auch in diesem Jahr benötigen wir von allen BSGen mit mehr als einer Mannschaft eine mannschaftsweise Zusammenstellung aller Spieler/innen, aus der wir erkennen können, wer in welcher Mannschaft auf welchem Platz in welcher Staffel gemeldet ist.

Im Internet finden Sie unter Vordrucke zwei Muster. Intern hat sich in meiner BSG eine Version bewährt, die auch noch die Kommunikationsdaten aller Spieler/innen enthält.

5. Terminplanung

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
	02.08.(8)		Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier; Paarungen für 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
		16.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
		09.09.-13.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
		16.09.-20.12.	Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Nibbe, Vorsitzender des Tischtennis-Ausschusses



Staffeleinteilung 2013/2014

a = abstimmungsbedürftige Spieltermine wegen Mehrfachbelegung der Halle

1 / - = Heimspiel am gleichen Tag mit der ./-Mannschaft

- / 2 = Heimspiel abwechselnd mit der ./-Mannschaft

Spieltag, Spielbeginn - = 17:30 Uhr möglich, + = 18:30 Uhr, ++ = 19:00 Uhr

+ / = nur bei Heimspielen ; /+ = nur bei Auswärtsspielen

Unerwünschte Auswärtsspieltage: 1=mo, 2=di, 3=mi, 4=do, 5=fr do=erwünscht

A1 3 = Platz 3 in der letzten Abschlusstabelle der A1-Staffel

S-Klasse

1a	- / 2	mo +/	SG Jungh/StWNSt. 1	S 1
2a	-/PA1	mi	14 Still 1	S 8
3a	blau/Bau1	di +	34 SG Telekom/LeHell 1	A1 1
4a	3 / 8	di ++	13 Lufthansa SV 1	S 2
5		mo +	5 SG HVB-Club/AOK 1	S 5
6a	3 / 4	mi +	5 SG HVB-Club/AOK 2	A2 1
7a	2 / -	do +	SG A.Springer/RCS 1	S 7
8		di +	4 Zoll 1	S 6
9a	- / 2	mi +	Hamb. Gerichte 1	S 3
0a	3 / 8	LSVmo ++	Airbus SG 1	S 4

A1-Klasse

1a	2 / -	mo+++	54 EDEKA 1	B1 1
2a	3 / 4 5	di ++	5 Weiß-Blau Allianz 1	S 0
3a	- / 2 3	di +++	14 Otto Hamburg 1	A1 5
4		mo	45 Sasol Wax 1	A1 3
5a	1 / 4 5	di ++	5 Weiß-Blau Allianz 3	B2 1
6a	2/Tel23	di	14 Vattenfall SV 1	A1 8
7a	- / 4 7	mi ++	4 Hochbahn 2	A1 2
8a	7 / 2	mi ++	4 Hochbahn 4	A1 6
9a	- / 3	di +	15 Beiersdorf 1	A1 7
0		di ++	14 HH Port Authority 1	A1 4

A2-Klasse

1a	2/345	di	ERGO sports HH 1	A2 4
2a	3 / 6 8	mo ++	3 Hochbahn 1	A2 2
3		do ++	1 Blau-Weiß-Rot 1	A2 5
4		do	12 Weiß-Blau Allianz 2	A2 6
5a	1 / 6 8	mo ++	24 Hochbahn 3	A2 3
6a	10/9 11	do ++	3 Hochbahn 5 (alt 6)	B3 1
7a	- / 2	mo +	5 Feuerwehr 1	A2 8
8a	2 / 3 4	mi +	21 Condor 1	A2 7
9a	2 / 35	mi +	5 Rot-Gelb Hamburg 1	S 9
0a	Airb1/ 7	mo ++	34 Lufthansa SV 2	B1 2

B1-Klasse

1a	8/1 3	mo+	11 Hochbahn 6 (alt 5)	B1 6
2a	- / 1	mo +/	25 SG Jungh/StWNSt. 2	B1 4
3a	PA2/KKH	mo	45 SHARP Electronics 1	B1 5
4a	-/RG Gr	mo	43 Dt. Bundesbank 1	A2 9
5		mo	34 Holsten Brauerei 1	B1 9
6		mo +	54 Techniker KK 1	B1 7
7		mi +	25 Cebbar & Martens 1	B1 3
8		mo +	54 HSU/Uni Bundeswehr 1	A1 9
9		mo	54 DG HYP 1	C3 2
0a	2 / 3	mo ++	Gruner+Jahr 1	B1 8

B2-Klasse

1a	- / 2	di +/	41 Hörmittelberatung 1	C2 4
2a	- / 2	di	14 Generali Versich.1	B2 8
3		di +/++	14 Airbus SG 2	B2 3
4a	3 / 1	di ++	14 Otto Hamburg 2	B2 6
5a	- / 2	di ++	34 SG Postb.-PostA 2 1	B2 4
6a	1/345	di	ERGO sports HH 2	B2 5
7		mi	15 Steinway & Sons 1	B2 2
8		mi ++	14 Flughafen 1	C2 1
9		di	13 SG DAK-BITMARCK1	C1 1
0a	- / 2 3	di	51 Siemens 1	B2 9

B3-Klasse

1		do	25 Behrens 1	B3 8
2		do ++	12 Vierk Assekuranz 1	B3 6
3		do +	15 Eurogate 1	B3 5
4		do ++	51 Postamt 74 1	A2w
5		do +	2 Stahlwerke 1	C4 1
6a	2 / 4	mi +	5 SG HVB-Club/AOK 3	C3 1
7a	1 / -	do +	SG A.Springer/RCS 2	B3 4
8a	- / 3	do ++	5 Blau-Weiß-Rot 2	B3 2
9a	- / Verm	do +	5 Hapag-Lloyd 1	B3 3
0a	- / 4	do	31 Signal Iduna/AltKK 1	B3 7



Staffeleinteilung 2013/2014

a = abstimmungsbedürftige Spieltermine wegen Mehrfachbelegung der Halle

1 / - = Heimspiel am gleichen Tag mit der ../-Mannschaft

- / 2 = Heimspiel abwechselnd mit der ../-Mannschaft

Spieltag, Spielbeginn - = 17:30 Uhr möglich, + = 18:30 Uhr, ++ = 19:00 Uhr

+ / = nur bei Heimspielen ; / + = nur bei Auswärtsspielen

Unerwünschte Auswärtsspieltage: 1=mo, 2=di, 3=mi, 4=do, 5=fr do=erwünscht

A1 3 = Platz 3 in der letzten Abschlusstabelle der A1-Staffel

C1-Klasse

1	di +	41 Basler Vers.1 (Dt.Ring)	D2 1
2	di ++	43 AKN/VHH 1	C1 6
3a	Sh1/KKHmo +	35 Personalamt 2	D1 1
4a	2/PA+Sharpmo +	34 KKH 1	D1 2
5a	3/Vatt12di	41 SG Telekom /LeHell 2	D2 2
6a	6 / 1 mo ++	34 Hochbahn 8 (alt 9)	C3 7
7a	- / 4 di +	43 BezA Wandsbek 2	C2 9
8	di	54 BezA Wandsbek 1	C1 4
9a	4 /BAT1 di +	Hamb. Gerichte 3	C2 7
0a	-/StArchdi	34 Germanisch. Lloyd 1	C1 5

C2-Klasse

1a	5 / 1 3 di +	54 Weiß-Blau Allianz 4	C1 2
2	di +(+)	14 Deutsche Bank 1	C2 6
3a	- / 4 mi +	15 Lufthansa SV 6	D3 3
4a	1 / 8 di +	41 Lufthansa SV 3	C2 3
5a	2 /Vatt12di	15 SG Telekom/LeHell 3	C1 9
6a	- / 1 di ++	14 SG Postb.-PostA 2 2	C2 2
7	di ++	51 Postamt 74 2	C2 8
8	mi	Autoflug 1	D3 1
9a	1 / 3-5 mi +	14 Rot-Gelb Hamburg 2	B2 0
0a	4 5 / 1 2mi ++/+	5 Rot-Gelb Hamburg 3	C2 5

C3-Klasse

1a	- /Still1 mi +	54 Personalamt 1	C3 6
2a	-/Colg1 di +	2! Hamburg Wasser 1	C1 3
3a	-/BBk mo	24 Rot-Gelb Grasbrook 1	C3 8
4	mi +/	4 Rot-Gelb Harburg 1	C3 0
5a	- / 3 mi	24 Signal Iduna/AltKK 2	C3 3
6	mi ++	15 Rot-Weiß Bülow 1	D3 4
7	mi +	24 AXA SV 1	B1 0
8a	4 / 2 mi +	42 Hochbahn 7 (alt 8)	C4 9
9	mi	24 E.C.H. Will 1	C3 4
0a	- / HG4di	21 B.A.T Hamburg 1	C3 5

C4-Klasse

1a	- / 2 do++	51 Post SV Bergedorf 1	C4 2
2a	2 / - mi	5 DESY 1	C3 9
3a	- / 9 do +	2 Lufthansa SV 5	C4 0
4a	- / 6 mi	25 Lufthansa SV 4	C4 4
5a	11/5 10do +	2 Hochbahn 9 (alt 7)	C1 7
6	do	13 Beiersdorf 2	C4 5
7	do	32 Eppendorf 1	D3 2
8a	1 / 3 4 mi	2 Condor 2	C4 3
9	do	25 Hauni 1	C4 7
0a	- / 1 mi +	Hamb. Gerichte 2	C4 6

D1-Klasse

1	di ++	35 Tchibo 1	D2 0
2a	-/Jungh3mi +/++	54 Globetrotter 1	E2 1
3a	3/Bau24 mi +	24 Zoll 2	D3 7
4a	2 / 1 di ++	34 Otto Hamburg 3	C1 0
5	mo	35 Steinway & Sons 2	D1 5
6	di +	4 Stahlwerke 2	E1 1
7a	- / Tel4 mo - /	24 Sozialbehörde 1	D1 8
8a	- / 1 mo ++	5 Feuerwehr 2	D1 3
9a	2 / Airb mo ++	35 Lufthansa SV 7 (alt 8)	D1 6
0	1 / 3 mo +	34 Gruner + Jahr 2	D1 7

D2-Klasse

1a	- / 1 di	14 Generali Versich.2	D2 6
2a	45/12 di	14 ERGO sports HH 3	D2 5
3	di	41 ECCO-Schuhe 1	E2 3
4	di +	45 Holsten Brauerei 2	D2 8
5a	35/12 di	41 ERGO sports HH 4	D2 3
6a	- / 2 mi +	24 Signal Iduna/AltKK 3	C2 0
7a	- / 3 mi	5 Hapag-Lloyd 2	E2 2
8a	- / 2 di	14 Finanzbehörde 1	E1 2
9a	3 / 1 di	51 Siemens 2	D3 5
0a	3 5 / 1 2 mi	15 Rot-Gelb Hamburg 4	D3 8

D3-Klasse

1a	1 / - mo++/+	31 EDEKA 2.	D2 4
2	do +/++	21 Airbus SG 3	E3 1
3a	- / 2 do +	13 BezA Eimsbüttel 1	D2 7
4a	- / 1 do +	21 BezA Eimsbüttel 2	D3 6
5	fr ++	13 SG Postb.-PostA 2 3	D2 9
6a	6/7 12 do +	3 Hochbahn 10 (alt 11)	E3 2
7a	4 / 1 2 mi	2 Condor 3	E3 3
8a	-/RGHar2 do +	13 BezA Harburg 1	C4 8
9	mi	51 Berufsbildungswerk 1	D3 9
0a	- /HL1 do +	23 Vermessungsamt 1	E3 4



Staffeleinteilung 2013/2014

a = abstimmungsbedürftige Spieltermine wegen Mehrfachbelegung der Halle

1 / - = Heimspiel am gleichen Tag mit der ./-Mannschaft

- / 2 = Heimspiel abwechselnd mit der ./-Mannschaft

Spieltag, Spielbeginn - = 17:30 Uhr möglich, + = 18:30 Uhr, ++ = 19:00 Uhr

+ / = nur bei Heimspielen ; / + = nur bei Auswärtsspielen

Unerwünschte Auswärtsspieltage: 1=mo, 2=di, 3=mi, 4=do, 5=fr do=erwünscht

A1 3 = Platz 3 in der letzten Abschlusstabelle der A1-Staffel

E1-Klasse

1	mo	52	BezA Wandsbek 3	F1 2
2a	- / 1 do ++	23	Post SV Bergedorf 2	F1 3
3	mo +		SG A.Springer/RCS 3	E1 5
4a	1/PASharp mo +	34	KKH 2	E1 4
5a	- / 2 mo+++	22	BFW-Hamburg 1	D1 9
6	mo	24	HH Port Authority 2	E2 9
7a	- / 2 do	5	Blau-Weiß-Rot 3	E3 8
8a	/Soz1 mo - /	5	SG Telekom/LeHell 4	F1 1
9a	- / 1 2 mo++		Gruner+Jahr 3	F1 z
0	mo	5	Ross 1	E3 5

E2-Klasse

1a	-/HElec di	13	Still 2	E1 6
2a	-/Stil 2 di	3	Hansa-Electronic 1	F2 1
3a	- / 1 3 di +	14	Lufthansa SV 8 (alt 9)	F2 3
4a	./blauTel1 di	31	Baubehörde 1	E1 3
5a	1 4/1 2 di	14	ERGO sports HH 5	E1 8
6a	1/DT23 di	43	Vattenfall SV 2	E1 9
7a	- / 1 di	14	Finanzbehörde 2	E1 7
8	di + /	4	U.N.I. 1	E2 7
9a	-/GLloyd1 di +	34	Staatsarchiv 1	F2 2
0a	- / 1 di +	45	Beiersdorf 3	E3 9

E3-Klasse

1a	-/Glob1 mi	1	SG Jungh/StWNSt. 3	F3 3
2	mi	21	Germanisch. Lloyd 2	E2 8
3a	Tel1/Bau1 di	15	blau.de 1.	F3 2
4a	3/Zoll23 mi	14	Baubehörde 2	E2 4
5a	9 / 5 10 do +	1	Hochbahn 11 (alt 12)	E3 7
6	mi +	5	Justizbehörde 1	E2 6
7	mi ++	51	SV Rapid 1	E2 5
8a	- / 2 mi +	5	Hapag-Lloyd 3	F3 1
9a	3 /BAT1 di +		Hamb. Gerichte 4	D1 4
0a	3 4/1 2 mi +	15	Rot-Gelb Hamburg 5	neu

F1-Klasse

1	do	21	Basler Vers.2 (Dt.Ring)	F3 7
2a	1 / - mi	5	DESY 2	F3 4
3a	2/Bau2 mi	24	Zoll 3	F3 0
4a	2/Zoll23 mi	21	Baubehörde 3	F3 9
5a	- / 2 3 mi	2	SG HVB-Club/AOK 4	F3 6
6a	- / 1 mo+++	32	BFW-Hamburg 2	F1 4
7a	3 / 1 2 mi	2	Condor 4	F1 5
8	mo	5	E.ON Hanse 1	F1 7
9a	- / 1 mo +	3	Signal Iduna/AltKK 4	E3 6
0	mo +	54	Chemtec 1	F1 6

F2-Klasse

1a	-/HW1 di		Colgate-Palmolive 1	F2 6
2a	- / 1 di + /	3	Hörmittelberatung 2	F2 5
3	Sharp/ di	5	Hoyer 1	F2 7
4a	- / 5 do +	1	Lufthansa SV 9 (alt 10)	F3 8
5	di ++	1	Post SV Bergedorf 3	neu
6	4 / 1 3 di +	45	Weiß-Blau Allianz 5	F2 8
7a	/BzAH do + /	3	Rot-Gelb Harburg 2	F1 8
8a	- / 2 di	14	BezA Wandsbek 4	F2 9
9a	2 / 1 di	53	Siemens 3	F2 4
0	mi	15	SG Telekom/LeHell 5	F3 5